



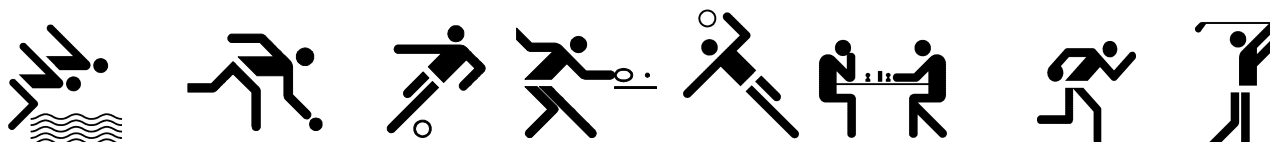
VERBANDSMITTEILUNGSBLATT

Betriebsverband Hamburg e.V.

Der Verband für Freizeit-, Breiten- und Gesundheitssport

Ausrichter der
European Company Sport Games
2011 in Hamburg

Betriebsverband Hamburg e.V.
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg
Telefon: 040 / 23 37 77/78, Fax: 040 / 23 37 11
Mail: info@bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
Geschäftszeit: Mo.- Fr. von 9.00 – 17.00 Uhr



49. Jahrgang

Verbandsmitteilungsblatt Nr.5

07. Mai 2010

als pdf zum Download unter www.bsv-hamburg.de

Europäische Betriebssportspiele 2011 in Hamburg! www.ecsqhamburg2011.de

INHALTSVERZEICHNIS:

Mitteilungen des Vorstandes
Mitteilungen der Sparte Bowling
Mitteilungen der Sparte Fußball
Mitteilungen der Sparte Handball
Mitteilungen der Sparte Kegeln
Mitteilungen der Sparte Leichtathletik
Mitteilungen der Sparte Radsport
Mitteilungen der Sparte Schach
Mitteilungen der Sparte Segeln
Mitteilungen der Sparte Skat
Mitteilungen der Sparte Sportschießen
Mitteilungen der Sparte Squash
Mitteilungen der Sparte Tischtennis
Mitteilungen der Sparte Triathlon

ONLINE:

www.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg-bowling.de
www.bsv-hamburg.de
www.bsv-handball-hamburg.de
www.kegeln.bsv-hamburg.de
www.leichtathletik.bsv-hamburg.de
www.radsport.bsv-hamburg.de
www.schach.bsv-hamburg.de
www.segeln.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.bsv-hamburg.de
www.bsv-squash.de
www.tischtennis.bsv-hamburg.de
www.bsv-triathlon.de

MITTEILUNGEN DES VORSTANDES

Herbert Pordzik verstorben

Der langjährige Vorsitzende der BSG Elbe-Sport (vormals ESW&STN) Herbert Pordzik ist nach langer schwerer Krankheit am 29.04.2010 verstorben. Er war auch im BSV als Spieldausschussmitglied Tischtennis tätig. Wir werden ihn als engagierten und fairen Sportskameraden in guter Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gehört den Angehörigen.

City Nord Sport vom 28. – 30. Mai 2010

Die City Nord Sport Tage sind wieder ein großes Sportereignis im BSV. Laufen im City Nord Park, Radrennen auf dem abgesperrten Überseering, der 2. Duathlon, Inlineskating-Wettbewerb, Sportabzeichenabnahme auch mit Schwimmen, Fußballturnier, Boule/Petanque-Wettbewerb, Alle Ausschreibungen auf www.bsv-hamburg.de unter Events. Infos auch bei Ulrich Lengwenat-Hahnemann

Deutsche Betriebssportmeisterschaft Golf

Die Homepage <http://www.golf-2010.de> mit allen interessanten Infos rund um die DBM und die vielen Qualifikationsturniere steht online zur Verfügung.

Darts im BSV

Im BSV Hamburg gibt es verschiedene DARTS-Gruppen. Der Spartenleiter Darts der BSG Stadtwerke Norderstedt würde sich gern mit Dartsgruppen aus anderen BSGen austauschen. Bei den European Company Sport Games im nächsten Jahr in Hamburg wird es auch einen Darts-Wettkampf geben.

Ansprechpartner: Marko Hannemann BSG-Dart@dart-welt.de

Boule/Petanque im BSV

Im BSV Hamburg betreiben der Lufthansa SV und der NDR die Sportart Boule. Es werden nun weitere interessierte BSGen oder Einzelpersonen gesucht. Kontakt macht die Geschäftsstelle, Tel. 040 23 37 77.

DBSV – Seminare 2010 (hier: Öffentlichkeitsarbeit)

Auch in diesem Jahr wird der Deutsche Betriebssportverband (DBSV) vom 19. bis 21.11.2010 ein Seminar anbieten. Aufgrund des großen Interesses für das Thema „Öffentlichkeitsarbeit“ haben wir erneut ein Seminar zu diesem Thema entwickelt. Nähere Informationen finden Sie demnächst auf unserer Homepage www.betriebssport.net. Für Fragen steht Ihnen unser Generalsekretär gern unter Patrick.Nessler@Betriebssport.net zur Verfügung. Als Themen sind u.a. „Auftritt in der Öffentlichkeit – persönlich und mit Prospekten, Flyern etc.“ und „Auf den Punkt gebracht – texten für die Pressearbeit und die Werbung“ sowie „Die Mischung macht es – alle Formen der Kommunikation in der Öffentlichkeitsarbeit nutzen“ vorgesehen. An diesem Seminar können alle Interessierten teilnehmen, die dem DBSV unmittelbar oder mittelbar angehören. Es ist unerheblich, ob Sie haupt-, neben- oder ehrenamtlich tätig sind.

Deutsche Betriebssportmeisterschaft im Bowling für Teams und Einzel:

Die Nachfrage an der DBM auf der größten Bowlinganlage Deutschlands in Unterföhring bei München ist äußerst erfreulich. Knapp 3 Monate vor Meldeschluss am 15. Juli 2010 liegen bereits 159 Einzelmeldungen vor. Die Starterliste ist u.a. unter www.betriebssport.net publiziert und wird wöchentlich aktualisiert.

97. Alsterstaffel

Die Traditionsveranstaltung am 30. Mai, 11 Uhr, hat ihren Laufmodus geändert. Vier Läufer egal welchen Alters und Geschlechts, laufen jeweils 2 Runden (= 4 X 3,6 km) um die Binnenalster. Jeder Finisher erhält eine Alsterstaffel-Medaille. Anmeldung für BSGen ohne Leichtathletiksparte unter anmeldung@bsvhh.de Siehe dazu auch VMB Nr. 4, Mitteilungen der Leichtathletiksparte. Anmeldegebühr für Betriebssportler EUR 30,- statt EUR 40,-, incl. acht Verpflegungsbons.

6. SportScheck Nachtlauf

Die Firma SportScheck ist Kooperationspartner des BSV Hamburg für die Europäischen Betriebssportspiele Hamburg 2011. SportScheck richtet in ganz Deutschland Stadtläufe aus, am 18. Juni 2010 findet der 6. SportScheck Nachtlauf Hamburg statt. Angeboten werden u.a. Laufstrecken von 7,5 sowie 15 Km um die Hamburger Außenalster. Hamburger Betriebssportler erhalten 3,- € Ermäßigung auf das Startgeld.

Anmeldung und die ausführliche Ausschreibung unter www.sportscheck.com/event

meinverein.de

Deutschlands größte Internetplattform für Vereine, Clubs und Interessengruppen „meinverein.de“ ist Kooperationspartner des BSV.
Ab sofort erscheint ein kostenloses Magazin, das sich alleine dem Vereinsleben widmet, zu beziehen unter www.bsvhh.meinverein.de

BSV Fitnesswochenende

Vom 1. bis 3. Oktober 2010 im Vier-Sterne-MARITIM-Seehotel Timmendorfer Strand organisiert der BSV in Kooperation mit dem VTF ein Fitnesswochenende. Walking oder Jogging am Ostseestrand, Aqua-Training im Pool oder Cardiofit fördern die Ausdauer, die Muskeln straffen sich beim Body Workout und Rücken-Fitness. Stretch & Relax sowie Entspannungskurse runden das Programm ab und lassen Sie wieder tief durchatmen. Weitere Informationen erhalten Sie im Anhang.

Grün-Weiß Eimsbüttel und TH Eilbek sind neue Kooperationspartner des BSV

Wir konnten im April zwei weitere große Sportvereine als Kooperationspartner gewinnen. Beide Vereine haben vielfältige Angebote im Bereich Gesundheitssport. Die Kurse können als 10er Karte einzeln gebucht werden und sind zum Teil als Präventionskurse mit einer Kostenrückerstattung der Krankenkassen anerkannt. Die Angebote können Sie in Kürze auf unserer Homepage im Bereich Gesundheit einsehen. Für Fragen steht Ihnen Melanie Gronau unter Tel. 23 85 79 62 oder melanie.gronau@bsv-hamburg.de gern zur Verfügung.

5. Internationaler Hamburger Sport-Kongress

Vom 5. – 7. November 2010 organisiert der VTF wieder diesen zweijährig stattfindenden Kongress in Hamburg mit vielen hochkarätigen Referenten und hoher Praxisrelevanz. Rund 130 Vorträge, Best-Practice-Präsentationen, Foren und Workshops finden u.a. in den Kernbereichen Sport- und Vereinsentwicklung, Fitness- und Gesundheitssport statt. Unter der Info-Hotline 040 41908 272/239 erfahren Sie Weiteres. Zum Kongress erscheint ein eigener Newsletter. www.vtf-hamburg.de

Mitgliederbewegungen

Eintritt:

BSG Kühne+Nagel II, Fußball, Golf BSG-Nr. 52 824 zum 01.01.2010

Austritte:

BSG Egon von Ruville, Fußball BSG-Nr. 54 031 zum 30.06.2010
BSG Die Hanseaten, Bowling BSG-Nr. 52 436 zum 30.06.2010
BSG KS Kolbenschmidt, Bowling BSG-Nr. 52 817 zum 30.06.2010

gez. Ulrich Lengwenat-Hahnemann

Das VMB Nr. 06/2010 erscheint am 04.06.2010
Der **BSV-Newsletter** informiert Sie! Jetzt bestellen!



BSV Fitnesswochenende

vom 1. bis 3. Oktober 2010
im vier Sterne MARITIM Seehotel Timmendorfer Strand

Walking oder Jogging am Ostseestrand, Aqua-Training im Pool oder Cardiofit fördern die Ausdauer, die Muskeln straffen sich beim Body Workout und Rücken-Fitness. Stretch & Relax sowie Entspannungskurse runden das Programm ab und lassen Sie wieder tief durchatmen. Mit Schwimmen oder Saunieren ergänzen das Fitnessangebot, zusätzlich lassen sich Massage- oder Kosmetik- und Therapieanwendungen buchen.

Auszug eines Tagesablaufes:

- 8:00 Uhr "Energievoll in den Tag" - Aqua-Fitness
- ab 8:45 Uhr Frühstück
- 10:30 Uhr Walking: "Die Natur erleben - den Körper spüren"
- 13:00 Uhr Mittagessen
- 16:30 Uhr "Die Mitte stärken" Workout mit Rückenpower und BBP
- 19:00 Uhr Abendessen
- 20:30 Uhr Entspannung

Das Programm ist vom VTF zusammengestellt und erarbeitet worden und wird von einem qualifizierten VTF Trainer begleitet. Die Hamburger Ersatzkassen haben das Programm anerkannt und bezuschussen es.

Das komplette BSV Fitnesswochenende (inkl. Übernachtung & Vollpension) ist ab **250,- €** buchbar.

Anmeldungen und weitere Informationen erhalten Sie bei Melanie Gronau unter Tel. 040 – 23 85 79 62 oder unter melanie.gronau@bsv-hamburg.de



Spielausschuss BowlingBowling online: www.BSV-Hamburg-Bowling.de

Das nächste Verbandsmitteilungsblatt erscheint am 04. Juni 2010

FRÜHJAHRSMIXED-TURNIER 2010

Die diesjährigen Gewinner sind:

Gruppe S	Karina Vogt/Stephan Unger	TEL	1.718 Pins	Schnitt 214,75
Gruppe A	Ingrid Kasberg/Detlev Smarsly	SID	1.534 Pins	Schnitt 191,75
Gruppe A/B	Tanja Burmester/Jörn Burmester	SGS	1.431 Pins	Schnitt 178,88
Gruppe B	Silvia Schacht/Dirk Möller	PAN	1.354 Pins	Schnitt 169,25

Die weiteren Platzierungen liegen dieser Ausgabe bei.

Uschi Braudorn/Kurt Schubert haben unentschuldigt beim Frühjahrs - Mixed gefehlt. Sie werden gebeten das Startgeld an den BSV zu überweisen.

6. GLÜCKSTÄDTER OPERNBALL 2010

am 19. Juni findet das o. g. Turnier statt. Es sind noch einige Plätze frei, bisher liegen 21 Meldungen vor. Die Einladung liegt dieser Ausgabe erneut bei.

SOMMERRUNDENPOKAL 2010

Die Einladung/Ausschreibung lag dem VMB vom April bei
Meldeschluss ist der 25. Mai 2010
Auslosung am 01. Juni 2010

SPARTENLEITERVERSAMMLUNG

Am 01. Juni findet die diesjährige Spartenleiterversammlung statt.
Die Tagesordnung liegt dieser Ausgabe bei.

12. DBM Bowling Einzel/Mannschaft 2010 in Unterföhring

vom 09.-12. September finden die 12. Deutschen Betriebssportmeisterschaften im Bowling Mannschaft/Einzel in Unterföhring bei München statt.
Es liegen bereits über 200 Einzelmeldungen vor.
Die Ausschreibung/Meldebogen sind auf unserer Internetseite zu sehen.
Dort ist auch die Starterliste veröffentlicht.

Bitte beachten

Im nächsten VMB erscheint die Ausschreibung für die nächste Punktspielsaison 2010/2011

SPIELAUSSCHUSS BOWLING
Wolfgang Großmann, Obmann

E I N L A D U N G
zur
SPARTENLEITERVERSAMMLUNG
am
Dienstag, 01. Juni 2010

Der Spielausschuss BOWLING lädt hiermit alle Spartenleiter und/oder deren Vertreter zur diesjährigen Spartenleiterversammlung um **18.00 Uhr** beim

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Wendenstr. 120, 20537 Hamburg

recht herzlich ein.

T A G E S O R D N U N G

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Spartenleiterversammlung am 26. Mai 2009, veröffentlicht im Verbandsmitteilungsblatt Nr. 7 vom 03. Juli 2009
3. Bericht des Obmanns über die Tätigkeiten des Spielausschusses in der vergangenen Saison
4. Bericht des Spielausschusses über die sportlichen Höhepunkte der Saison 2009/2010 und Ehrung der Meister
5. Entlastung des amtierenden und Wahlen zum neuen Spielausschuss
6. Anträge zur Spiel- und Wettkampfordnung
Antrag Spielausschuss (s. Anlage)
7. Verschiedenes

Bei Abstimmungen hat jede BSG eine Stimme

SPIELAUSSCHUSS BOWLING
Wolfgang Großmann
Vorsitzender

Antrag des Spielausschusses zur Spartenleiterversammlung am 01.06.10

Wir beantragen die Zusammenführung der Damen- und Herrenmannschaften in gemeinsame Spielklassen mit Wirkung zur Punktspielsaison 2011/12.

Dabei soll die gesamte Klassenstruktur (Sonderklasse, A - bis E - Klassen) vollständig wie bisher erhalten bleiben.

Um die Eingliederung der bisher vertretenen BSG'en in den Damenklassen zur übernächsten Saison zu vollziehen, ist eine besondere Auf- und Abstiegsregelung vorgesehelt die aber nur **einmalig** zum Ende der kommenden Saison gelten soll. Danach ist wieder " alles beim Alten ".

Hier die vorgesehene Eingliederung bzw. Auf- und Abstiegsregelung der kommenden Saison 2010/11 :

S-Klasse 12 Mannschaften unverändert 4 Absteiger sowie 4 Aufsteiger aus den A-Klassen

A-Klasse 4 Klassen à 10 Mannschaften Jeweils Erstplatzierte Aufsteiger in die Sonderklassen (unverändert)
Die jeweiligen Plätze 2 bis 7 verbleiben in der A-Klasse
Die jew. Plätze 8 bis 10 sind Absteiger in die B-Klasse

Hinzu kommen die 4 Absteiger aus der Sonderklasse (unverändert)
Hinzu kommen die 8 Aufsteiger aus den B-Klassen (unverändert)
NEU ! Hinzu kommen die BSG'en der Damen-Sonderklasse Platz 1 bis 4

B-Klasse 4 Klassen à 10 Mannschaften Jeweils Platz 1+2 Aufsteiger in die A-Klassen (unverändert)
Die jeweiligen Plätze 3 bis 6 verbleiben in der B-Klasse
Die jew. Plätze 7 bis 10 sind Absteiger in die C-Klasse

Hinzu kommen die 12 Absteiger aus der A-Klasse
Hinzu kommen die 8 Aufsteiger aus den C-Klassen (unverändert)
NEU ! Hinzu kommen die BSG'en der Damen-Sonderklasse Platz 5 bis 8

C-Klasse 8 Klassen à 10 Mannschaften Jeweils Erstplatzierte Aufsteiger in die B-Klassen (unverändert)
Die jeweiligen Plätze 2 bis 7 verbleiben in der C-Klasse
Die jew. Plätze 8 bis 10 sind Absteiger in die D-Klasse

Hinzu kommen die 16 Absteiger aus der B-Klasse
Hinzu kommen die 8 Aufsteiger aus den D-Klassen
NEU ! Hinzu kommen die BSG'en der Damen-Sonderklasse Platz 9 + 10 und der Damen-A-Klasse

D-Klasse 8 Klassen à 10 Mannschaften Jeweils Erstplatzierte Aufsteiger in die C-Klassen
Die jeweiligen Plätze 2 bis 7 verbleiben in der D-Klasse
Die jew. Plätze 8 bis 10 sind Absteiger in die E-Klasse

Hinzu kommen die 24 Absteiger aus der C-Klasse
Hinzu kommen die 3 Aufsteiger aus den E-Klassen
Hinzu kommen die besten 5 Mannschaften aus den Plätzen 8 bis 10 der D-Klassen sowie den Zweitplatzierten der E-Klasse

E-Klasse 4 Klassen à 6-8 Mannschaften Jeweils Erstplatzierte Aufsteiger in die D-Klassen; eventuell weitere Aufsteiger (siehe letzte Zeile D-Klasse)
Hinzu kommen die Absteiger aus den D-Klassen

BETRIEBSSPORTVERBAND HAMBURG e. V.
Sparte Bowling

6. Turnier um den Glückstädter „Opernball“

Am 19. Juni 2010

AUSTRAGUNGSORT:

Gaststätte „Zur alten Oper, Am Hafen/Große Deichstrasse, Glückstadt

TEILNEHMER:

teilnehmen kann jeder,

DISZIPLIN:

Einzelturnier „AUS 3 mach 4“ Die Wertung erfolgt als Auswahlergebnis, welches aus den 3 Durchgängen resultiert. Aus dem 1.-10. Frame wird das jeweils beste Ergebnis ins Auswahlfeld übertragen und bildet dann nach der bekannten Zählweise das Endergebnis.

EHRUNGEN:

getrennte Wertung nach Damen und Herren

STARTGELD:

Die Startgebühr beträgt EUR 12,00 und ist auf der Anlage vor Spielbeginn zu entrichten.

STARTTERMINE:

Die Starttermine werden im Verbandsmitteilungsblatt veröffentlicht, ebenso erscheinen die Termine unter www.BSV-Hamburg-Bowling.de

MELDUNGEN/MELDESCHLUSS:

Meldeschluss ist der **25. Mai 2010**

Die namentliche Meldung ist formlos an folgende Anschrift zu richten:

Wolfgang Großmann, Hirsekamp 25, 22175 Hamburg
TEL. 64 94 02 10 FAX 64 94 02 11
Email ws.grossmann@t-online.de



35. Frühjahrs - Mixed - Turnier 2010

Gruppe S

Platz	Spielerin	Spieler	B S G	Pins		Gesamt	Schnitt
				Spielerin	Spieler		
1	Vogt, Karina	Unger, Stephan	TEL	810	908	1.718	214,75
2	Corleis, Heidi	Rabe, Wilfried	DB	821	829	1.650	206,25
3	Brack, Bärbel	Martens, Stephan	HHA	742	900	1.642	205,25
4	Müller, Antje	Ruhnau, Holger	HAS / ED	756	821	1.577	197,13
5	Möller, Gisela	Möller, Werner	DA	730	831	1.561	195,13
6	Ermisch, Julia	Farooque, Nawed	DSO	744	805	1.549	193,63
7	Trachtenbrodt, Rhonda	Gottschalk, Jörn	BWR	711	826	1.537	192,13
8	Knibbe, Sabine	Knibbe, Kai	BWV / PAN	719	807	1.526	190,75
9	Kaminski, Birgit	Harms, Dieter	HHA	816	689	1.505	188,13
10	Offermann, Monika	Offermann, Werner	SVR	745	729	1.474	184,25
11	Naguschewski, Tatjana	Wallbrecht, Uwe	HHA	596	876	1.472	184,00
12	Hartung, Manuela	Junge, Wolfgang	ERG / ED	650	821	1.471	183,88
13	Friedrich, Carina	Meschke, Maik	HAU / DB	702	768	1.470	183,75
14	Wolf, Ilona	Grodzki, Norbert	CPN	663	803	1.466	183,25
15				634	804	1.438	359,50
16	Böhlen v., Wiebke	Jurk, Mario	PAN	598	836	1.434	179,25
17	Heithoff, Susanne	Drengwitz, Andreas	EAG	631	800	1.431	178,88
18	Grohmann, Marlies	Grohmann, André	BWV	669	750	1.419	177,38
19	Gauert-Nüschen, Birgit	Nüschen, Manfred	DB	635	775	1.410	176,25
20	Ludwig, Bella	Wicens, Rolf	LSV	708	694	1.402	175,25
21	Kunze, Isolde	Maltzahn, Axel	P 2	619	775	1.394	174,25
22	Hildemann, Martina	Dalli, Alexander	VSH	592	801	1.393	174,13
23	Hanne, Helga	Hanne, Frank Peter	DB	693	692	1.385	173,13
24	Hartrampf, Petra	Brauns, Arno	OIL	636	748	1.384	173,00
25	Brauns, Ingrid	Brauns, Dave	OIL	549	813	1.362	170,25
26	Krupka, Gesine	Fuchs, Uwe	HAS / BVT	725	625	1.350	168,75
27	Czok, Liane	Czok, Uwe	ELB	646	615	1.261	157,63
28	Wenzel, Susanne	Avemarg, Mathias	GEN	571	632	1.203	150,38
29	Klimm, Gerlinde	Klimm, Michael	ELB	433	681	1.114	139,25
30	Schwarz, Inge	Schwarz, Dirk Peter	OTT	485	594	1.079	134,88



35. Frühjahrs - Mixed - Turnier 2010

Gruppe A

Platz	Spielerin	Spieler	B S G	Pins		Gesamt	Schnitt
				Spielerin	Spieler		
1	Kasberg, Ingrid	Smarsly, Detlev	SID	772	762	1.534	191,75
2	Lübke, Anja	Lübke, Andreas	LSV	731	800	1.531	191,38
3	Hildebrand, Ingrid	Landwehr, Max	SVR / BVT	757	769	1.526	190,75
4	Wetzel, Ilona	Wetzel, Michael	PAN	722	795	1.517	189,63
5	Duran, Karin	Bente, Maik	P 2	753	737	1.490	186,25
6	Hartmann, Ute	Richter, Raimund	DB / P 2	758	724	1.482	185,25
7	Ruhnau, Birgit	Birkholz, Uwe	ED / PAN	675	796	1.471	183,88
8	Endreß, Maren	Endreß, Oliver	DRB	705	742	1.447	180,88
9	Reinhold, Renate	Skalden, Winfried	BWV	744	688	1.432	179,00
10	Sievers, Karin	Schulze, Manfred	RGE / BVT	636	766	1.402	175,25
11	Krüger, Ute	Dutkiewicz, Peter	DAT	749	646	1.395	174,38
12	Malchow, Susann	Malchow, Dieter	AU / DB	636	747	1.383	172,88
13	Schmoock, Sigrid	Schmoock, Torsten	EON	712	667	1.379	172,38
14	Draube, Gabriela	Grelck, Georg	BWV	704	664	1.368	171,00
15	Stier, Ingrid	Stier, Karsten	DA	690	675	1.365	170,63
16	Nabel, Erika	Nabel, Uwe	VSH	673	682	1.355	169,38
17	Dolge, Cornelia	Möller, Hans-Sönke	HHH	603	720	1.323	165,38
18	Ermisch, Dagmar	Ermisch, Michael	DSO	679	630	1.309	163,63
19	Basedow, Anja	Löding, Jörn	DRG	568	712	1.280	160,00
20	Gogoll, Janice	Krause, Roman	OTT	642	591	1.233	154,13
21	Mietzner, Rosana	Eggert, Karl-Heinz	P 11	585	635	1.220	152,50
22	Eggert, Gerda	Paulokat, Gerd	P 11	571	642	1.213	151,63
23	Fulbrecht, Vera	Fulbrecht, Jürgen	AU	510	672	1.182	147,75
24	Stöbe, Ramona	Stöbe, Uwe	JH	465	622	1.087	135,88



35. Frühjahrs - Mixed - Turnier 2010

Gruppe A / B

Platz	Spielerin	Spieler	B S G	Pins		Gesamt	Schnitt
				Spielerin	Spieler		
1	Burmester, Tanja	Burmester, Jörn	SGS	656	775	1.431	178,88
2	Tischler, Edith	Kaden, Heinz-Walter	DRB	785	628	1.413	176,63
3	Herber, Jutta	Wohlers, Thomas	DB	666	744	1.410	176,25
4	Reichel, Birgit	Reichel, Peter	P 2	661	736	1.397	174,63
5	Schmidt, Annegret	Frahm, Jörg	PAN	596	793	1.389	173,63
6	Vogt, Monika	Vogt, Theodor	TEL	639	737	1.376	172,00
7	Jakubeit, Hildegard	Jakubeit, Joachim	DA	624	744	1.368	171,00
8	Pahnke, Rita	Pahnke, Kurt	HAS	705	650	1.355	169,38
9	Clasen, Marinieta	Cicchini, Domenico	MON	584	770	1.354	169,25
10	Hering, Nicole	Farooque, Jawed	AIR / DSO	538	815	1.353	169,13
11	Hoigt, Helga	Reszel, Mario	OTT	749	599	1.348	168,50
	Rasmussen, Elke	Ohl, Jörg	HAN	589	759	1.348	168,50
13	Linz, Ingrid	Linz, Siegfried	ELB	701	636	1.337	167,13
14	Kotz, Britta	Kotz, Ralf	OTT	699	636	1.335	166,88
15	Loss, Gisela	Loss, Jürgen	DA	608	724	1.332	166,50
16	Cieklinski, Silke	Koschlig, Gerhard	P 2	640	690	1.330	166,25
17	Unger, Margrit	Unger, Herbert	TEL	557	749	1.306	163,25
18	Götte, Anneli	Götte, Ralf	SVR	598	704	1.302	162,75
19	Schmoock, Carola	Behncke, Hakon	EON / AU	529	745	1.274	159,25
20	Link, Regina	Link, Horst	AXA	580	689	1.269	158,63
21	Kruse, Erika	Frühbrodt, Ronald	ED	586	675	1.261	157,63
22	Bürgermeister, Helga	Großmann, Wolfgang	SVR / EON	622	633	1.255	156,88
	Stier, Gerda	Stier, Wolfgang	DA	639	616	1.255	156,88
24	Francke, Michaela	Brack, Berthold	HHA	557	691	1.248	156,00
25	Röpke, Heidi	Röpke, Claus	BWR	585	661	1.246	155,75
	Hamann, Astrid	Rose, Jürgen	BWV / KN	694	552	1.246	155,75
27	Hanel, Monika	Arnoldi, Georg	BWV / DB	673	566	1.239	154,88
28	Friese, Petra	Trümper, Andreas	CON	553	676	1.229	153,63
29	Heer, Lydia	Heer, Franz	LSV	615	609	1.224	153,00
30	Kämpf, Ursula	Kämpf, Werner	MAS	597	621	1.218	152,25
31	Schröder, Michaela	Schröder, Hans-Werne	FW	622	576	1.198	149,75
32	Langbein, Pornphan	Wehder, Christian	LSV	576	606	1.182	147,75
33	Thiel, Helga	Weidling, Herbert	VSH	524	619	1.143	142,88
34	Wildfang, Angela	Honebrinker, Matthias	DKY	513	600	1.113	139,13

Susanne Schwarz und Rolf Mohnke / HAS wurden disqualifiziert, da beide A-Spieler sind



35. Frühjahrs - Mixed - Turnier 2010

Gruppe B

Platz	Spielerin	Spieler	B S G	Pins		Gesamt	Schnitt
				Spielerin	Spieler		
1	Schacht, Silvia	Möller, Dirk	PAN	666	688	1.354	169,25
2	Mohrdieck, Claudia	Kaiser, Bernd	BBK / SGS	582	739	1.321	165,13
3	Güllnitz, Silke	Güllnitz, Ingo	OTT	607	697	1.304	163,00
4	Heuer, Margrit	Heuer, Hans	HHH	613	682	1.295	161,88
5	Trachtenbrodt, Edelg.	Trachtenbrodt, Heinz	BWR	625	666	1.291	161,38
6	Grieger, Liesbeth	Heymuth, Rainer	BWV	653	625	1.278	159,75
7	Schindler, Olga	Schindler, Manfred	PAN	564	712	1.276	159,50
	Kuhnt, Renate	Kuhnt, Karl-Heinz	BWV	558	718	1.276	159,50
9	Frercksen, Ute	Frercksen, Martin	ELB	600	673	1.273	159,13
10	Martz, Hilke	Poeze, Uwe	DA	586	685	1.271	158,88
11	Hemke, Elfriede	Pousset, Jürgen	P 11	656	609	1.265	158,13
12	Meier, Erika	Meier, Arno	JH	611	653	1.264	158,00
13	Krambehr, Karin	Lahaine, Reinhard	SVR / DB	568	688	1.256	157,00
14	Rogge, Ellen	Cludaß, Heiko	BWV	548	698	1.246	155,75
15	Bischof, Karin	Bischof, Horst	FW	542	701	1.243	155,38
16	Löser-Heinze, Andrea	Jäger, Dirk	STI	527	705	1.232	154,00
17	Przybysz, Marita	Leptien, Peter	DB	580	647	1.227	153,38
18	Katzmann, Hanna	Katzmann, Karl-Heinz	DRB	583	623	1.206	150,75
19	Reinke, Anett	Walter, Dieter	DB / AU	519	681	1.200	150,00
20	Hempel, Susanne	Hempel, Kay	DB / STI	512	671	1.183	147,88
21	Münstermann, Angela	Münstermann, Peter	ELB	567	611	1.178	147,25
22	Stoldt, Katja	Stoll, Frank	TA	576	600	1.176	147,00
23	Brandt, Heike	Kaddatz, Kurt	FAB	582	583	1.165	145,63
24	Todt, Gunda	Todt, Wolfgang	BWV	514	650	1.164	145,50
25	Brammann, Doris	Schneider, Ronny	HHH	596	564	1.160	145,00
26	Renter, Kristin	Renter, Stephan	OTT	512	641	1.153	144,13
26	Schneider, Irene	Milde, Stefan	DKY	483	657	1.140	142,50
27	Lämmert, Regina	De Castro, Antonio	OTT	518	596	1.114	139,25
28		Kruse, Thorsten	/ HAS	565	540	1.105	276,25
29	Zels, Ute	Zimmer, Carl-Heinz	SGS	398	457	855	106,88

Corinna Barth und Frank Müller / TA wurden disqualifiziert, da beide keinen Vorjahresschnitt haben

Ergebnisse der Punktspielsaison 2009 / 2010**DAMEN**

Klasse	S	13. Antritt	
P2 1	2144	10	96
LSV 1	2078	8	96
VSH 1	2011	5	88,5
RGE 1	2093	9	85,5
SVR 1	2000	4	80
JH 1	2047	6	78
OTT 1	1834	2	76
K+N 1	1983	3	47
P2 2	2056	7	36
LSV 2	1822	1	32

Klasse	S	14. Antritt	
P2 1	1920	8	104
LSV 1	1908	6	102
VSH 1	1917	7	95,5
RGE 1	1884	4	89,5
JH 1	2077	10	88
SVR 1	1899	5	85
OTT 1	1943	9	85
K+N 1	1863	3	50
P2 2	1834	2	38
LSV 2	1808	1	33

Klasse	A 1	13. Antritt	
DRB 1	1788	4	62
STW 1	1937	6	54
VSH 2	1663	1	48
JH 2	1724	2	40
OTT 2	1924	5	39
LSV 3	1746	3	29

Klasse	A 1	14. Antritt	
DRB 1	1829	6	68
STW 1	1769	5	59
VSH 2	1681	3	51
JH 2	1728	4	44
OTT 2	1664	2	41
LSV 3	1603	1	30

Höchste Einzelspiele :

Kl. S 13. Antritt SVR 1 Hildebrand, Ille 244

Höchste Dreierserien:

Kl. S 13. Antritt P2 1 Cieklinski, Silke 601
 Kl. S 14. Antritt JH 1 Schlawitscheck, Tanja 588

Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl. S 13. Antritt SVR 1 783
 Kl. S 13. Antritt P2 2 767

Höchste Mannschaftsergebnisse :

Kl. S 13. Antritt P2 1 2144
 Kl. S 13. Antritt RGE 1 2093
 Kl. S 13. Antritt LSV 1 2078
 Kl. S 14. Antritt JH 1 2077

Ergebnisse der Punktspielsaison 2009 / 2010**HERREN**

Klasse	S	13. Antritt	
ED 1	2604	12	140
PAN 1	2450	10	102
BWV 1	2350	6	101
BVT 1	2313	4	101
APC 1	2315	5	93
DH 1	2441	9	92
SGS 1	2451	11	88,5
DSO 1	2298	2	83
HAS 1	2396	8	76
P2 1	2376	7	67
TCH 1	2305	3	35,5
BVT 2	2138	1	35

Klasse	A 1	13. Antritt	
LSV 1	2281	8	111
HSE 1	2253	7	99
PET 1	2284	9	87
HSH 1	2303	10	83,5
BWR 1	2206	6	82
GEN 1	2128	5	66
OLV 1	2123	4	63,5
OTT 1	2096	3	63
HLA 1	1544	2	32
BWV 4	1360	1	27

Klasse	A 1	14. Antritt	
LSV 1	2275	7	118
HSE 1	2320	8	107
PET 1	2270	6	93
BWR 1	2437	10	92
HSH 1	2250	5	88,5
OLV 1	2390	9	72,5
GEN 1	2160	2	68
OTT 1	2185	3	66
HLA 1	2219	4	36
BWV 4	2145	1	28

Klasse	A 2	13. Antritt	
TEL 1	2475	10	116
HHA 1	2399	9	107
GEN 3	2158	5	82
OIL 1	2382	8	79
LSV 2	2332	7	74
BWV 3	1934	1	69
EAG 1	2144	4	56
AXA 1	2070	3	52
VSH 2	2161	6	49
ALL 1	2053	2	31

Klasse	A 2	14. Antritt	
TEL 1	2283	5	121
HHA 1	2511	10	117
GEN 3	2313	6	88
OIL 1	2393	9	88
LSV 2	2199	3	77
BWV 3	2342	7	76
AXA 1	2346	8	60
EAG 1	2257	4	60
VSH 2	2176	2	51
ALL 1	2013	1	32

Klasse	A 3	13. Antritt	
VSH 1	2173	8	96
BWV 2	2067	1	93,5
HHA 2	2105	6	83,5
SGS 2	2213	10	82
HAS 2	2074	2	79
HPA 1	2096	4,5	72,5
GEN 2	2205	9	67
BBK 1	2086	3	58
FW 1	2163	7	50
AST 1	2096	4,5	32,5

Klasse	A 3	14. Antritt	
VSH 1	2309	10	106
BWV 2	2140	5	98,5
SGS 2	2229	8	90
HHA 2	2117	4	87,5
HAS 2	2008	1,5	80,5
HPA 1	2164	6	78,5
GEN 2	2204	7	74
BBK 1	2292	9	67
FW 1	2112	3	53
AST 1	2008	1,5	34

Klasse	A 4	12. Antritt	
DB 1	2314	7	92
DA 1	2130	1	76
SID 1	2256	5	66
BVT 3	2210	3	56
JH 1	2336	8	54,5
ED 2	2411	9	53
AIR 1	2180	2	49
HAU 1	2252	4	47
P2 2	2264	6	46,5

Klasse	A 4	13. Antritt	
DB 1	2352	9	101
DA 1	2137	4	80
SID 1	2169	5	71
JH 1	2307	8	62,5
ED 2	2182	6	59
BVT 3	2019	1	57
HAU 1	2304	7	54
AIR 1	2117	3	52
P2 2	2087	2	48,5

Klasse	B 1	13. Antritt	
DRB 1	2148	8	112
HAS 4	2156	9	101
P11 1	2115	7	74
ED 3	2209	10	74
AU 1	2083	6	70
FW 2	1991	4	65,5
HHA 3	1987	3	64
VSH 4	1907	1	58
HFT 1	2027	5	54,5
ED 5	1929	2	42

Klasse	B 2	13. Antritt	
DB 3	1999	4	100
EG 1	2304	10	94
FAB 1	2174	9	87
AU 2	2138	7	78
HAS 3	1987	3	72
STI 1	2155	8	61
DAK 1	1947	1	56,5
OTT 2	1958	2	55
BWV 5	2129	6	55
ED 4	2045	5	49,5

Klasse	B 2	14. Antritt	
DB 3	2077	5	105
EG 1	2178	10	104
FAB 1	1955	1	88
HAS 3	2151	9	81
AU 2	2028	2	80
STI 1	2075	4	65
DAK 1	2110	7,5	64
BWV 5	2087	6	61
OTT 2	2040	3	58
ED 4	2110	7,5	57

Klasse	B 3	13. Antritt	
DB 2	2125	3	103
CPN 1	2222	8	96
NBB 1	2242	9	86
G+J 1	2245	10	80
P13 1	2168	7	79
DA 2	2164	6	71
AAH 1	2133	4	60
HAS 5	1434	1	56
BSW 1	1955	2	42
KOL 1	2148	5	39

Klasse	B 3	14. Antritt	
DB 2	2042	5	108
CPN 1	2074	8	104
NBB 1	2134	9	95
P13 1	2052	6	85
G+J 1	2004	2	82
DA 2	2030	4	75
AAH 1	2201	10	70
HAS 5	2012	3	59
KOL 1	2071	7	46
BSW 1	1955	1	43

Klasse	B 4	12. Antritt	
ELB 1	2074	8	103
GEN 4	2076	9	93
SID 2	1908	2	78
VSH 3	2025	6	66
EHL 1	1902	1	63
HIM 1	2096	10	60
EON 1	1948	5	59,5
SVR 1	2049	7	58
K+N 1	1921	4	46,5
ERG 1	1911	3	32

Klasse	B 4	13. Antritt	
ELB 1	2083	5	108
GEN 4	2180	9	102
SID 2	2097	7	85
VSH 3	2096	6	72
HIM 1	2223	10	70
EHL 1	1933	3	66
SVR 1	2128	8	66
EON 1	2005	4	63,5
K+N 1	1872	1	47,5
ERG 1	1929	2	34

Klasse	C 1	13. Antritt	
LSV 3	1754	2,5	92
P2 3	1920	5	87
EG 2	1928	6	81,5
SID 4	2026	9	78,5
IBM 1	1754	2,5	71
GEN 5	1899	4	69
DA 3	2049	10	65
BWV 6	1995	8	64,5
P13 2	1983	7	63
SEB 1	1719	1	43,5

Klasse	C 2	13. Antritt	
HAN 1	2093	10	113
OIL 2	1807	6	110
ELB 3	1970	9	82
ERG 2	0	0	70
B36 1	1939	8	69
EON 3	1791	4	67
FW 3	1793	5	66
VSH 5	1852	7	62,5
AXA 2	1746	3	47,5
AS 1	1356	2	27

Klasse	C 2	14. Antritt	
HAN 1	2059	10	123
OIL 2	1933	9	119
ELB 3	1812	4	86
ERG 2	1848	5	75
FW 3	1885	7	73
EON 3	1853	6	73
B36 1	1796	3	72
VSH 5	1913	8	70,5
AXA 2	1787	2	49,5
AS 1	1735	1	28

Klasse	C 3	13. Antritt	
HVB 1	2134	10	96,5
BWR 2	2063	8	93
BBK 2	1981	6	90,5
ERG 3	1895	2	77
POL 1	1813	1	77
HHA 4	1910	3	68
HAS 7	2003	7	61
LUD 1	2070	9	56
CIT 1	1930	5	54
EON 2	1916	4	42

Klasse	C 3	14. Antritt	
HVB 1	2101	10	106,5
BWR 2	1974	9	102
BBK 2	1823	4	94,5
POL 1	1850	6	83
ERG 3	1822	3	80
HHA 4	1882	8	76
HAS 7	1750	1	62
CIT 1	1861	7	61
LUD 1	1833	5	61
EON 2	1817	2	44

Klasse	C 4	13. Antritt	
DAT 1	2222	10	106
KRV 1	2162	8	101,5
DAK 2	2189	9	88,5
DB 4	2101	7	84
P2 4	1957	4	77
MON 1	2036	6	64
ALL 2	2003	5	62
BVT 4	1901	3	49
BWV 7	1288	1	41
HVB 2	1768	2	40

Klasse	C 4	14. Antritt	
DAT 1	2145	10	116
KRV 1	2038	9	110,5
DAK 2	1999	7	95,5
DB 4	2028	8	92
P2 4	1819	1	78
MON 1	1957	5	69
ALL 2	1908	4	66
BVT 4	1998	6	55
BWV 7	1838	3	44
HVB 2	1831	2	42

Klasse	C 5	13. Antritt	
BFI 1	1962	6	104
DRB 2	2026	10	101
DB 5	1901	4	89
HAS 6	2023	8,5	84
HAU 2	1819	2	69,5
HAS 9	2023	8,5	67,5
DKY 1	1794	1	59
AIR 2	1864	3	55
AAH 2	1958	5	44
P2 5	1973	7	41

Klasse	C 5	14. Antritt		Klasse	C 6	13. Antritt	
BFI 1	2172	10	114	DRG 2	2029	10	117
DRB 2	1853	3	104	AVA 1	1862	1	98
DB 5	1907	6	95	HAS 8	1988	7	84,5
HAS 6	2081	9	93	HAS10	2018	9	70
HAU 2	1976	7	76,5	REW 1	1950	4	65
HAS 9	1898	4	71,5	BWR 3	1952	5	65
DKY 1	1900	5	64	MAS 1	2000	8	63
AIR 2	1668	1	56	JH 2	1942	3	56,5
P2 5	2071	8	49	HPA 2	1886	2	56
AAH 2	1739	2	46	GEN 6	1958	6	39

Klasse	C 6	14. Antritt		Klasse	C 7	12. Antritt	
DRG 2	1807	5	122	DRG 1	2019	8	94
AVA 1	1996	9	107	CON 1	2078	10	91
HAS 8	2004	10	94,5	OTT 3	2020	9	90
HAS10	1764	3	73	PAN 2	1893	7	71,5
BWR 3	1909	7	72	SID 5	1800	4	63
REW 1	1885	6	71	STW 2	1874	6	62
MAS 1	1804	4	67	DAT 2	1731	2	53
JH 2	1964	8	64,5	CLP 1	1837	5	48
HPA 2	1646	1	57	DRB 3	1716	1	43,5
GEN 6	1693	2	41	AST 2	1769	3	43

Klasse	C 7	13. Antritt		Klasse	C 8	12. Antritt	
DRG 1	2160	10	104	JUL 1	2144	9	101
OTT 3	1974	7	97	SID 3	2084	7	86
CON 1	0	0	91	ELB 2	2068	4,5	82,5
PAN 2	2091	9	80,5	TEL 2	2068	4,5	79,5
SID 5	2076	8	71	G+J 2	2075	6	71
STW 2	1754	3	65	BAC 1	2227	10	61
DAT 2	1898	5	58	STI 2	2140	8	52
CLP 1	1682	2	50	ED 6	2067	3	52
DRB 3	1903	6	49,5	STW 1	2003	2	43
AST 2	1885	4	47	LEM 1	1955	1	32

Klasse	C 8	13. Antritt		Klasse	D 1	13. Antritt	
JUL 1	2047	9	110	HLA 2	1854	8	91
SID 3	2134	10	96	FW 4	1774	6	86
ELB 2	1936	5	87,5	HAS13	1794	7	72
TEL 2	1774	2	81,5	SID 7	1773	5	65,5
G+J 2	1970	7	78	AU 4	1622	3	53
BAC 1	1897	4	65	SGS 4	1637	4	38
STI 2	1977	8	60	VSH 6	1574	2	31,5
ED 6	1814	3	55	OIL 4	1253	1	31
STW 1	1946	6	49				
LEM 1	1279	1	33				

Klasse	D 2	13. Antritt	
TA 1	2007	8	76
HAS11	1872	5	70
K+N 2	1953	7	66
HIM 2	1798	3	66
LSV 4	1947	6	64
DA 4	1823	4	49
P11 2	1656	1	48
HAS14	1731	2	28

Klasse	D 2	14. Antritt	
TA 1	1809	6	82
HAS11	1913	8	78
HIM 2	1794	5	71
K+N 2	1782	4	70
LSV 4	1715	3	67
P11 2	1814	7	55
DA 4	1648	2	51
HAS14	1457	1	29

Klasse	D 3	13. Antritt	
JH 3	1837	6	78
TK 2	1834	5	74
GEN 8	1974	8	71,5
OIL 3	1652	1	62,5
HAS15	1710	2	59
PET 2	1943	7	50,5
LSV 5	1758	4	36,5
POL 2	1728	3	32

Klasse	D 4	13. Antritt	
DRG 3	1744	4	75
BSW 2	1748	5	68
HHA 5	1678	2	68
HVB 3	1974	7	61
WLW 1	1883	6	59
TRE 1	1718	3	42
VTG 1	1621	1	40

Klasse	D 4	14. Antritt	
DRG 3	1963	6	81
HHA 5	1986	7	75
BSW 2	1734	1	69
HVB 3	1874	4	65
WLW 1	1900	5	64
TRE 1	1768	2	44
VTG 1	1787	3	43

Klasse	D 5	13. Antritt	
HAS12	1901	8	98
JUS 1	1797	6	80
HHA 6	1764	5	57
G+J 3	1763	4	56
HLA 3	1873	7	54
DRG 4	1712	3	45
DB 6	1493	1	40
DAK 3	1642	2	37

Klasse	D 5	14. Antritt	
HAS12	2011	8	106
JUS 1	1849	6	86
G+J 3	1886	7	63
HHA 6	1766	4	61
HLA 3	1805	5	59
DRG 4	1640	2	47
DB 6	1556	1	41
DAK 3	1723	3	40

Klasse	D 6	12. Antritt	
BBK 3	1988	6	66
IBM 2	1977	5	60
AU 3	2022	7	58
FAB 2	1887	4	51
GEN 7	1786	3	38
HPA 3	1691	1	35
JH 4	1774	2	27

Klasse	D 6	13. Antritt	
BBK 3	2073	7	73
IBM 2	1903	5	65
AU 3	1927	6	64
FAB 2	1770	2	53
GEN 7	1837	4	42
HPA 3	1747	1	36
JH 4	1810	3	30

Klasse	D 7	12. Antritt	
SVR 2	1831	6	75
AIR 3	0	0	58
SID 6	1739	3	52,5
SGS 3	1801	5	48,5
MBS 1	1967	7	46
CON 2	1774	4	30
BBK 4	1609	2	24

Klasse	D 7	13. Antritt		Klasse	D 8	12. Antritt	
SVR 2	1973	7	82	BWK 1	1777	3	78
AIR 3	1699	2	60	TK 1	1899	5	67
SID 6	1858	5	57,5	ZDF 1	1963	7	66
MBS 1	1931	6	52	PAN 3	1960	6	64
SGS 3	1834	3	51,5	PBK 1	2069	8	54
CON 2	1845	4	34	HAN 2	1704	2	53
BBK 4	1692	1	25	ED 7	1871	4	34
				HLA 4	0	0	14

Klasse	D 8	13. Antritt		Klasse	E 1	12. Antritt	
BWK 1	1795	3	81	ELB 5	1678	8	81
ZDF 1	1960	8	74	BSW 3	1613	6	77
TK 1	1877	6	73	POL 3	1610	5	64,5
PAN 3	1939	7	71	GG 1	1423	1	50
HAN 2	1806	4	57	G+J 4	1599	4	48
PBK 1	1722	2	56	AXA 3	1659	7	43
ED 7	1821	5	39	HVB 4	1528	3	35,5
HLA 4	0	0	14	HHA 7	1467	2	33

Klasse	E 1	13. Antritt		Klasse	E 1	14. Antritt	
ELB 5	1811	8	89	ELB 5	1855	8	97
BSW 3	1707	7	84	BSW 3	1796	7	91
POL 3	1582	2	66,5	POL 3	0	0	66,5
G+J 4	1647	4	52	GG 1	1788	6	56
GG 1	0	0	50	G+J 4	1565	3	55
AXA 3	1646	3	46	AXA 3	1482	2	48
HVB 4	1699	6	41,5	HVB 4	1569	4	45,5
HHA 7	1653	5	38	HHA 7	1678	5	43

Klasse	E 2	13. Antritt		Klasse	E 2	14. Antritt	
STI 3	1699	6	91	STI 3	1800	6	97
ELB 4	1538	3	69	ELB 4	1736	3	72
TA 2	1695	5	67	TA 2	1758	4	71
DKY 2	1285	1	38	DKY 2	1763	5	43
LEX 1	1440	2	37	LEX 1	1462	2	39
JH 5	1551	4	33	JH 5	1439	1	34

Klasse	E 3	12. Antritt		Klasse	E 3	13. Antritt	
GEN 9	1758	3	54	GEN 9	1757	4	58
POL 4	1825	5	52	POL 4	1957	5	57
TA 3	1778	4	48	TA 3	1962	6	54
AST 3	1892	6	43	AST 3	1725	3	46
SID 8	1677	2	31	SID 8	1712	2	33
NF 1	0	0	22	NF 1	1439	1	23

Bemerkungen :

Kl. A 1	13. Antritt	HLA 1	Nur 3 Spieler !
Kl. A 1	13. Antritt	BWV 4	Nur 3 Spieler !
Kl. B 2	14. Antritt	AU 2	Pins : 2028
Kl. B 3	13. Antritt	HAS 5	Nur 3 Spieler !
Kl. C 2	13. Antritt	ERG 2	Nicht angetreten !
Kl. C 2	13. Antritt	AS 1	Nur 3 Spieler !
Kl. C 2	14. Antritt	VSH 5	Pins : 1913
Kl. C 3	13. Antritt	HHA 4	Pins : 1910
Kl. C 4	13. Antritt	BWV 7	Nur 3 Spieler !
Kl. C 7	12. Antritt	DAT 2	Pins : 1731
Kl. C 7	13. Antritt	CON 1	Nicht angetreten !
Kl. C 8	13. Antritt	LEM 1	Nur 3 Spieler !
Kl. D 1	13. Antritt	OIL 4	Nur 3 Spieler !
Kl. D 2	13. Antritt	K+N 2	Pins : 1953 Neue Punkteverteilung !
Kl. D 7	12. Antritt	BBK 4	Pins : 1609
Kl. D 7	12. Antritt	AIR 3	Nicht angetreten !
Kl. D 8	12. Antritt	HLA 4	Nicht angetreten !
Kl. D 8	13. Antritt	HLA 4	Mannschaft 3x nicht angetreten. Ab 14. Antr. neue Pkte.verteilung !
Kl. E 1	14. Antritt	POL 3	Nicht angetreten !
Kl. E 2	13. Antritt	DKY 2	Nur 3 Spieler !
Kl. E 3	12. Antritt	NF 1	Nicht angetreten !

Höchste Einzelspiele :

Kl. A 1	14. Antritt	PET 1	Lutz, Stefan	279
Kl. C 8	12. Antritt	BAC 1	Olschok, Mirco	278
Kl. S	13. Antritt	ED 1	Ritz, Friedhold	274
Kl. S	13. Antritt	ED 1	Ruhnau, Holger	269
Kl. S	13. Antritt	PAN 1	Knibbe, Kai	268
Kl. S	13. Antritt	TCH 1	Wipperhausen, Lars	268
Kl. A 1	14. Antritt	HSE 1	Schomann, Holger	268
Kl. B 2	14. Antritt	EG 1	Bührichen, Stefan	268
Kl. B 3	13. Antritt	CPN 1	Schieritz, Gunnar	268
Kl. C 7	12. Antritt	CON 1	Grundt, Christioher	268
Kl. S	13. Antritt	P2 1	Naujack, Kurt	267
Kl. S	13. Antritt	ED 1	Ruhnau, Holger	267
Kl. A 1	13. Antritt	PET 1	Lutz, Stefan	258
Kl. A 2	13. Antritt	HHA 1	Wallbrecht, Uwe	258
Kl. C 3	13. Antritt	HVB 1	Von Thun, Klaus	258
Kl. A 1	14. Antritt	OLV 1	Graf, Volker	257
Kl. A 2	14. Antritt	HHA 1	Martens, Stephan	257
Kl. B 3	14. Antritt	AAH 1	Glismann, Klaus	257
Kl. A 4	12. Antritt	BVT 3	Kruse, Peter	256
Kl. B 2	13. Antritt	EG 1	Bührichen, Stefan	256
Kl. A 2	14. Antritt	AXA 1	Franze, Olaf	254
Kl. A 4	13. Antritt	JH 1	Schlawitscheck, Stefan	253
Kl. A 2	14. Antritt	BWV 3	Grelck, Georg	252

Höchste Dreierserien:

Kl. S	13. Antritt	ED 1	Ruhnau, Holger	774
Kl. C 8	12. Antritt	BAC 1	Olschok, Mirco	723
Kl. A 2	14. Antritt	HHA 1	Martens, Stephan	711
Kl. A 4	13. Antritt	JH 1	Schlawitscheck, Stefan	702
Kl. S	13. Antritt	TCH 1	Wipperhausen, Lars	698
Kl. A 1	13. Antritt	HSH 1	Teichmann, Ulf	697
Kl. B 3	14. Antritt	CPN 1	Grodotski, Norbert	697
Kl. A 1	14. Antritt	PET 1	Lutz, Stefan	696
Kl. S	13. Antritt	PAN 1	Knibbe, Kai	689

Höchste Dreierserien:

Kl. A 1	14. Antritt	OLV 1	Graf, Volker	677
Kl. C 1	13. Antritt	BWV 6	Gäthke, Bernd	676
Kl. S	13. Antritt	ED 1	Ritz, Friedhold	675
Kl. A 2	13. Antritt	TEL 1	Unger, Thomas	675
Kl. A 1	14. Antritt	HSE 1	Schomann, Holger	673
Kl. S	13. Antritt	APC 1	Hanke, Cornelia	670
Kl. A 4	12. Antritt	DB 1	Rabe, Wilfried	670
Kl. A 4	13. Antritt	HAU 1	Maack, Jürgen	670
Kl. A 1	13. Antritt	PET 1	Lutz, Stefan	667
Kl. A 2	14. Antritt	GEN 3	Knop, Stefan	666
Kl. B 3	14. Antritt	AAH 1	Glismann, Klaus	666
Kl. A 4	12. Antritt	JH 1	Ernst, Holger	663
Kl. A 3	14. Antritt	VSH 1	Dalli, Alexander	660
Kl. S	13. Antritt	HAS 1	Bellmann, Sven	659
Kl. B 2	13. Antritt	EG 1	Bührichen, Stefan	657
Kl. A 2	13. Antritt	OIL 1	Brauns, Dave	653
Kl. A 1	14. Antritt	BWR 1	Rittmann, Klaus	652
Kl. S	13. Antritt	SGS 1	Burmester, Jörn	651
Kl. A 2	13. Antritt	LSV 2	Schubert, Kurt	651
Kl. A 2	14. Antritt	OIL 1	Brauns, Arno	651
Kl. A 4	12. Antritt	SID 1	Matzke, Horst	651
Kl. B 2	14. Antritt	EG 1	Bührichen, Stefan	650
Kl. S	13. Antritt	P2 1	Naujack, Kurt	649
Kl. A 1	13. Antritt	LSV 1	Voss, Harald	649
Kl. S	13. Antritt	PAN 1	Wetzel, Michael	647
Kl. A 4	12. Antritt	ED 2	Erdmann, Eugen	646
Kl. A 1	14. Antritt	BWR 1	Gottschalk, Jörn	645
Kl. C 4	13. Antritt	DAT 1	Melbert, Horst	642
Kl. C 7	12. Antritt	CON 1	Grundt, Christopher	641
Kl. A 2	13. Antritt	HHA 1	Wallbrecht, Uwe	640
Kl. B 1	13. Antritt	DRB 1	Endreß, Oliver	639
Kl. S	13. Antritt	BVT 2	Landwehr, Max	637
Kl. A 2	13. Antritt	TEL 1	Unger, Stephan	636
Kl. B 2	14. Antritt	EG 1	Wolf, Uli	636
Kl. S	13. Antritt	BWV 1	Groth, Alexander	635
Kl. S	13. Antritt	DH 1	Ghartwigsen, Jens	634
Kl. B 2	13. Antritt	BWV 5	Todt, Wolfgang	634
Kl. C 3	13. Antritt	HVB 1	Von Thun, Klaus	634
Kl. A 4	13. Antritt	ED 2	Frühbrodt, Ronald	633
Kl. S	13. Antritt	P2 1	Zimmermann, Stephan	631
Kl. A 1	13. Antritt	HSE 1	Schomann, Holger	630
Kl. A 1	14. Antritt	HSE 1	Voreiter, Peter	630
Kl. S	13. Antritt	ED 1	Junge, Wolfgang	629
Kl. S	13. Antritt	HAS 1	Ulrich, Jens	629
Kl. A 2	14. Antritt	TEL 1	Unger, Stephan	629
Kl. B 4	13. Antritt	GEN 4	Schmolling, Magnus	629
Kl. A 2	13. Antritt	EAG 1	Drengwitz, Andreas	627
Kl. B 1	13. Antritt	ED 3	Koslowski, Mathias	627
Kl. A 2	14. Antritt	GEN 3	Post, Herbert	624
Kl. B 2	14. Antritt	DAK 1	Neubert, Dierk	624
Kl. A 4	13. Antritt	DB 1	Rabe, Wilfried	623
Kl. B 3	13. Antritt	CPN 1	Schieritz, Gunnar	623
Kl. A 2	13. Antritt	HHA 1	Harms, Dieter	621
Kl. A 4	12. Antritt	ED 2	Frühbrodt, Ronald	621
Kl. B 4	13. Antritt	GEN 4	Fietkau, Karsten	621
Kl. A 4	13. Antritt	DA 1	Möller, Werner	620
Kl. C 8	12. Antritt	BAC 1	Melms, Sven	620

Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl. S	13. Antritt	ED 1	902
Kl. A 2	14. Antritt	HHA 1	901
Kl. S	13. Antritt	DH 1	878
Kl. A 1	14. Antritt	OLV 1	875
Kl. S	13. Antritt	ED 1	872
Kl. A 1	14. Antritt	BWR 1	872
Kl. A 2	14. Antritt	AXA 1	869
Kl. A 2	13. Antritt	TEL 1	867
Kl. A 2	13. Antritt	HHA 1	867
Kl. S	13. Antritt	SGS 1	862
Kl. A 2	14. Antritt	HHA 1	860
Kl. S	13. Antritt	P2 1	859
Kl. S	13. Antritt	BVT 1	859
Kl. S	13. Antritt	PAN 1	857
Kl. A 2	14. Antritt	OIL 1	851
Kl. A 1	14. Antritt	HSE 1	841
Kl. S	13. Antritt	TCH 1	839
Kl. A 4	12. Antritt	ED 2	835
Kl. A 1	13. Antritt	PET 1	833
Kl. A 2	14. Antritt	BWV 3	832
Kl. A 4	12. Antritt	JH 1	831
Kl. S	13. Antritt	ED 1	830
Kl. A 1	14. Antritt	OLV 1	829
Kl. A 1	14. Antritt	HSH 1	828
Kl. S	13. Antritt	BWV 1	827
Kl. A 4	12. Antritt	ED 2	826
Kl. C 7	13. Antritt	DRG 1	824
Kl. A 4	13. Antritt	HAU 1	823
Kl. A 2	13. Antritt	LSV 2	822
Kl. S	13. Antritt	APC 1	821
Kl. S	13. Antritt	SGS 1	819
Kl. B 3	13. Antritt	G+J 1	819
Kl. A 1	14. Antritt	LSV 1	817
Kl. A 3	14. Antritt	BBK 1	817
Kl. A 1	14. Antritt	PET 1	815
Kl. A 3	14. Antritt	VSH 1	815
Kl. S	13. Antritt	HAS 1	814
Kl. C 8	12. Antritt	BAC 1	814
Kl. A 2	14. Antritt	GEN 3	813
Kl. S	13. Antritt	PAN 1	812
Kl. A 4	13. Antritt	DB 1	812
Kl. B 1	13. Antritt	ED 3	812
Kl. S	13. Antritt	HAS 1	811
Kl. A 1	14. Antritt	BWR 1	811
Kl. A 4	13. Antritt	DB 1	811
Kl. C 4	13. Antritt	DAK 2	811
Kl. A 1	13. Antritt	LSV 1	810
Kl. B 3	13. Antritt	CPN 1	809
Kl. A 2	13. Antritt	TEL 1	808
Kl. B 2	13. Antritt	EG 1	808
Kl. A 2	13. Antritt	OIL 1	807
Kl. A 2	13. Antritt	HHA 1	805
Kl. A 4	12. Antritt	AIR 1	801
Kl. A 1	14. Antritt	HLA 1	800
Kl. A 2	13. Antritt	TEL 1	800
Kl. A 1	13. Antritt	HSH 1	798
Kl. A 1	14. Antritt	OTT 1	798
Kl. A 2	14. Antritt	GEN 3	798
Kl. C 8	13. Antritt	JUL 1	798
Kl. A 4	12. Antritt	SID 1	796
Kl. B 2	13. Antritt	STI 1	796

Höchste Mannschaftsdurchgänge :

Kl.	A 2	13. Antritt	OIL 1	795
Kl.	A 4	12. Antritt	DB 1	795
Kl.	A 4	12. Antritt	BVT 3	793
Kl.	A 4	12. Antritt	HAU 1	792
Kl.	A 4	12. Antritt	JH 1	792
Kl.	S	13. Antritt	DSO 1	791
Kl.	A 3	13. Antritt	FW 1	791
Kl.	A 2	14. Antritt	EAG 1	790
Kl.	A 3	14. Antritt	HPA 1	790
Kl.	A 1	14. Antritt	LSV 1	788
Kl.	A 2	14. Antritt	TEL 1	787
Kl.	S	13. Antritt	DH 1	786
Kl.	A 4	13. Antritt	JH 1	786
Kl.	A 1	13. Antritt	HSE 1	784
Kl.	A 1	14. Antritt	HSE 1	782
Kl.	A 3	14. Antritt	HHA 2	782
Kl.	B 2	14. Antritt	DAK 1	782
Kl.	S	13. Antritt	PAN 1	781
Kl.	A 2	13. Antritt	GEN 3	781
Kl.	A 2	13. Antritt	LSV 2	781
Kl.	B 4	13. Antritt	VSH 3	781
Kl.	C 7	12. Antritt	CON 1	781
Kl.	A 2	13. Antritt	OIL 1	780
Kl.	A 3	14. Antritt	VSH 1	780

Höchste Mannschaftsergebnisse :

Kl.	S	13. Antritt	ED 1	2604
Kl.	A 2	14. Antritt	HHA 1	2511
Kl.	A 2	13. Antritt	TEL 1	2475
Kl.	S	13. Antritt	SGS 1	2451
Kl.	S	13. Antritt	PAN 1	2450
Kl.	S	13. Antritt	DH 1	2441
Kl.	A 1	14. Antritt	BWR 1	2437
Kl.	A 4	12. Antritt	ED 2	2411
Kl.	A 2	13. Antritt	HHA 1	2399
Kl.	S	13. Antritt	HAS 1	2396
Kl.	A 2	14. Antritt	OIL 1	2393
Kl.	A 1	14. Antritt	OLV 1	2390
Kl.	A 2	13. Antritt	OIL 1	2382
Kl.	S	13. Antritt	P2 1	2376
Kl.	A 4	13. Antritt	DB 1	2352
Kl.	S	13. Antritt	BWV 1	2350
Kl.	A 2	14. Antritt	AXA 1	2346
Kl.	A 2	14. Antritt	BWV 3	2342
Kl.	A 4	12. Antritt	JH 1	2336
Kl.	A 2	13. Antritt	LSV 2	2332
Kl.	A 1	14. Antritt	HSE 1	2320
Kl.	S	13. Antritt	APC 1	2315
Kl.	A 4	12. Antritt	DB 1	2314
Kl.	S	13. Antritt	BVT 1	2313
Kl.	A 2	14. Antritt	GEN 3	2313
Kl.	A 3	14. Antritt	VSH 1	2309
Kl.	A 4	13. Antritt	JH 1	2307
Kl.	S	13. Antritt	TCH 1	2305
Kl.	A 4	13. Antritt	HAU 1	2304
Kl.	B 2	13. Antritt	EG 1	2304
Kl.	A 1	13. Antritt	HSH 1	2303
Kl.	S	13. Antritt	DSO 1	2298
Kl.	A 3	14. Antritt	BBK 1	2292
Kl.	A 1	13. Antritt	PET 1	2284

Höchste Mannschaftsergebnisse :

Kl.	A 2	14. Antritt	TEL 1	2283
Kl.	A 1	13. Antritt	LSV 1	2281
Kl.	A 1	14. Antritt	LSV 1	2275
Kl.	A 1	14. Antritt	PET 1	2270
Kl.	A 4	12. Antritt	P2 2	2264
Kl.	A 2	14. Antritt	EAG 1	2257
Kl.	A 4	12. Antritt	SID 1	2256
Kl.	A 1	13. Antritt	HSE 1	2253
Kl.	A 4	12. Antritt	HAU 1	2252
Kl.	A 1	14. Antritt	HSH 1	2250
Kl.	B 3	13. Antritt	G+J 1	2245
Kl.	B 3	13. Antritt	NBB 1	2242
Kl.	A 3	14. Antritt	SGS 2	2229
Kl.	C 8	12. Antritt	BAC 1	2227
Kl.	B 4	13. Antritt	HIM 1	2223
Kl.	B 3	13. Antritt	CPN 1	2222
Kl.	C 4	13. Antritt	DAT 1	2222
Kl.	A 1	14. Antritt	HLA 1	2219
Kl.	A 3	13. Antritt	SGS 2	2213
Kl.	A 4	12. Antritt	BVT 3	2210
Kl.	B 1	13. Antritt	ED 3	2209
Kl.	A 1	13. Antritt	BWR 1	2206
Kl.	A 3	13. Antritt	GEN 2	2205
Kl.	A 3	14. Antritt	GEN 2	2204
Kl.	B 3	14. Antritt	AAH 1	2201



Spielausschuss Fußball

Sprechstunden jeden Donnerstag von 16.30 – 17.30 Uhr in der Verbandsgeschäftsstelle Zimmer 11

Inhaltsverzeichnis

1. Anrufe am Mittwoch in der Verbandsgeschäftsstelle
2. Ergebnisse Pokalspiele
3. Aus gegebener Veranlassung
4. Mannschaftszurückziehung
5. Spiel gegen die „Rathauskicker“

Terminübersicht

Freitag	04.06.2010	Verbandsmitteilung Nr. 6 / 2010
Freitag	02.07.2010	Verbandsmitteilung Nr. 7 / 2010

Anlagen

Anlage 1	Pokalspielansetzungen 2. Runde alle Klassen
Anlage 2	Punktspielansetzungen alle Klassen 5. Spielwoche
Anlage 3	Neuansetzungen

1. Anrufe am Mittwoch in der Verbandsgeschäftsstelle

Um eine reibungslose Arbeit der Verbandsgeschäftsstelle gewährleisten zu können, werden die BSG'en gebeten, am Mittwoch generell auf telefonische Anfragen zu verzichten.

2. Ergebnisse Pokalspiele

Die BSG'en werden gebeten, die Ergebnisse der Pokalspiele am Tag nach dem Spiel telefonisch an die Verbandsgeschäftsstelle (23 37 77) zu melden, damit die Ansetzungen für die nächste Pokalrunde zeitnah durchgeführt werden können.

3. Aus gegebener Veranlassung

Aufgrund der in an den ersten Spieltagen aufgetretenen Probleme hier einige Hinweise für den Spielbetrieb:

- 1) Es sind keine Tornetze zum Spielbetrieb erforderlich.
- 2) Das Spielfeld muss nicht gekreidet sein; es ist aber erforderlich, dass die Begrenzungen (Ecken, Mittellinie, Strafräume) durch Fahnenstangen markiert sind. Für den Aufbau der Stangen ist die Heimmannschaft zuständig.
- 3) Spielabsagen haben immer unter Angabe der Spielnummer telefonisch beim Verband zu erfolgen.
- 4) Bei Spielabsagen sind von der absagenden Mannschaft zusätzlich zum Verband auch die gegnerische Mannschaft, der Schiedsrichter und der Platzwart zu informieren.

4. Mannschaftszurückziehung

Generali 2 Kleinfeld Senioren, Staffel S

5. Spiel gegen die „Rathauskicker“

Die Sparte Fußball des Betriebssportverbandes bestreitet am Freitag, den 27.08.2010 auf dem Sportplatz Sternschanze ein Freundschaftsspiel gegen die „Rathauskicker“.

Die Mannschaft des Betriebssportverbandes sollte sich u. a. aus Spartenleitern der Sparte Fußball zusammensetzen.

Interessierte Spartenleiter melden sich bitte bei Roland Rohde (0152 / 546 27 240)

gez. Milton Kichniawy
Obmann Spielausschuss Fußball

Saison 2010

SPIELPLAN POKAL Runde 2

Seite 1

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Anlage	Platz	Schiri
Herren								
PA 01124	Gruner+Jahr 1	Freilos	17.05.10		2			
PA 01125	HamburgWasser/Zoll 1	Eurogate CTH 1	17.05.10	18:00	2	Billhorner Deich	1	
PA 01126	Hansa Funk Taxi 2	Freilos	17.05.10		2			
PA 01127	Hapag Lloyd/VTG 1	Freilos	17.05.10		2			
PA 01128	Zoll/Hamburg Wasser	Hillmann & Ploog	19.05.10	18:00	2	Billhorner Deich	1	
PA 01129	Holsten Brauerei	HHLA	17.05.10	18:30	2	Stiefmütterchenweg	1	
PA 01130	HSH Nordbank	PA 74	17.05.10	19:15	2	Neusurenland	1	
PA 01131	Globetrotter	Jasper	17.05.10	18:00	2	Meiendorfer Str. 196	1	
PA 01132	Merkel/Freudenberg	Freilos	17.05.10		2			
PA 01133	NDR/Lokstedt	Freilos	17.05.10		2			
PA 01134	Polizei Hamburg 1	Freilos	17.05.10		2			
PA 01135	SG Stern	Lufthansa SV 2	17.05.10	18:30	2	Lichtenauerweg	1	
PA 01136	Closed GmbH	Freilos	17.05.10		2			
PA 01137	Lufthansa SV 1	Stadtspark Kickers	17.05.10	19:00	2	Borsteler Chaussee	1	
PA 01138	UNI Bundesw.	Freilos	18.05.10		2			
PA 01139	Vattenfall SV 1	Freilos	17.05.10		2			
Alte Herren								
PB 01200	Deutsche Bank 2	Freilos			2			
PB 01210	Polizei Hamburg 2	Freilos	17.05.10		2			
PB 01212	DPA	Freilos	17.05.10		2			
PB 01213	Grün Weiß Kessler	Freilos	17.05.10		2			
PB 01214	Asklepios KlinikNord	Freilos	17.05.10		2			
PB 01215	Otto Hamburg 3	SG Airbus 2	19.05.10	18:00	2	Ruprechtplatz	1	
PB 01216	Weiß Blau Allianz 1	Freilos	17.05.10		2			
PB 01217	Weiß Blau Allianz 2	Freilos	17.05.10		2			
Senioren								
PC 01317	Baubehörde	Beiersdorf 2	17.05.10	18:00	2	Ernst-Fischer	1	
PC 01318	Deutsche Telekom	BBF Langenfelde	17.05.10	18:00	2	Marckmannstraße	1	
PC 01319	Deutsche Bank 3	Kartoffel Matthies 3	17.05.10	18:45	2	Winsener Str.	1	
PC 01320	Deutscher Ring 3	Astra	17.05.10	18:30	2	Sperberplatz	1	
PC 01321	Edeka	Lufthansa SV 3	17.05.10	17:45	2	Sportp. Hinschenf.	1	

Saison 2010

SPIELPLAN POKAL Runde 2

Seite 2

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Anlage	Platz	Schiri
PC 01322	Gruner+Jahr 2	Polizei Hamburg 3	17.05.10	19:00	2	Waidmannstraße	1	
PC 01323	Reemtsma/Rapid 2	Railion Hmb.Hafen 2	20.05.10	19:00	2	Stiefmütterchenweg	1	
PC 01324	Signal/Iduna/Funk 2	Bezirk Eimsb.	18.05.10	19:00	2	Sportp. Hinschenf.	1	
Kleinfeld Herren								
PD 01434	Deutscher Ring 1	BKK Mobil Oil	19.05.10	18:00	2	Neusurenland	1	
PD 01435	DAK	Jungheinrich	17.05.10	18:00	2	Neue Welt Pl.1	1	
PD 01436	ERGO sports Hamb. 1	Aluminium Hamburg	17.05.10	18:30	2	WSV Tangstedt	1	
PD 01437	Generali 1	Axel Springer	17.05.10	18:30	2	Neue Welt Pl.1	1	
PD 01438	HPA / BWVL 1	Sogeti	17.05.10	18:00	2	Slomanstraße	1	
PD 01439	Hamburg Airport 3	Klinikum Eilbek 2	19.05.10	19:30	2	Rahmoor	1	
PD 01440	KPMG	Freilos	17.05.10		2			
PD 01441	RIT GmbH	Deutsche BP	17.05.10	19:00	2	Rahewinkel	1	
PD 01442	Sasol Wax	Euler Hermes Kredit	17.05.10	18:00	2	Rahmwerderstraße	1	
PD 01443	Sharp Electronics	Kühne+Nagel 2	17.05.10	18:00	2	Wendenstr. 162 Pl. 2	2	
PD 01444	AC Corona United	APL Co Germany	17.05.10	18:00	2	Memellandallee	3	
PD 01445	FCH Golden Predators	Feuerwehr Hamburg	19.05.10	19:30	2	Ulzburg-Süd, Schule	1	
PD 01446	Martha Stiftung	Hamburg Airport 1	17.05.10	19:00	2	Gärtnerstraße 67	1	
PD 01447	Wandsbek 75/FAE	Feldjäger	17.05.10	18:30	2	Luisenweg	1	
PD 01448	HEK	Klinikum Eilbek 1	17.05.10	19:30	2	Neue Welt Pl.1	1	
PD 01449	Stadtw.Norderstedt	Hanse-Merkur	17.05.10	19:30	2	Lawaetzstraße	1	
PD 01450	Team Alice 1	BG36	17.05.10	19:30	2	Beethovenstr.	1	
Kleinfeld Alte Herren								
PE 01509	Hamburger Gerichte	Rotation Meisenfrei	17.05.10	19:00	2	Oskar Kesslau Pl. 1	1	
PE 01510	Stadtreinigung	Norbert und Feigling	17.05.10	18:00	2	Mittlerer Landweg	1	
PE 01511	Sperrmüll	PA 13/FMA 1	17.05.10	18:30	2	Baurstr.	1	
PE 01512	Bran & Luebbe	VBG Hamburg	19.05.10	18:00	2	Langenharmer Weg	1	
Kleinfeld Senioren								
PF 01606	Otto Hamburg 4	Freilos	17.05.10		2			
PF 01607	Shell Grasbrook	Freilos	17.05.10		2			
PF 01608	HPA / BWVL 2	Bundesverkehrsbeh.	17.05.10	18:00	2	Slomanstraße	1	
PF 01609	HHA 1	Freilos	17.05.10		2			

Saison 2010

SPIELPLAN Sp.Woche 5

Seite 1

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	Platz	spielfrei	Schiri	S.B.
Herren Verbandsliga											
V 1025	SG Stern	HHLA	31.05.10	18:00	1	5	Lichtenauerweg	1	.....	
V 1027	Otto Hamburg 1	Merkel/Freudenberg	31.05.10	18:00	1	5	Ruprechtplatz	1	.....	
V 1029	Zoll/Hamburg Wasser	Beiersdorf 1	02.06.10	18:00	1	5	Billhorner Deich	1	.....	
Herren Verbandsliga											
V 2025	Polizei Hamburg 1	Gruner+Jahr 1	31.05.10	18:00	1	5	Grüzmühlenweg	1	.....	
V 2027	UNI Bundesw.	Holsten Brauerei	01.06.10	18:00	1	5	Holstenhofweg 85	1	.....	
V 2029	Kartoffel Matthies 1	Lufthansa SV 1	31.05.10	18:30	1	5	Memellandallee	2	.....	
Herren Landesliga Hammonia											
LL 1025	Reemtsma/Rapid 1	NDR/Rotherbaum	31.05.10	19:00	1	5	Stiefmütterchenweg	1	Desy 1		
LL 1027	SG Airbus 1	Aurubis	31.05.10	18:00	1	5	Estebogen	1	.....	
LL 1029	NDR/Lokstedt	Eurogate CTH 1	31.05.10	18:30	1	5	Moorweg / Egenbüttel	1	.....	
Herren Landesliga Hansa											
LL 2025	Hauni	HCCR	31.05.10	18:00	1	5	Marie-Henning-Weg	1	Globetrotter		
LL 2027	Vattenfall SV 1	HamburgWasser/Zoll 1	31.05.10	18:00	1	5	Meiendorfer Str. 196	1	.....	
LL 2029	HSH Nordbank	FEG Bergedorf	31.05.10	19:15	1	5	Neusurenland	1	.....	
Herren Bezirksliga 1											
BL 1025	Signal/Iduna/Funk 1	HHA / Inter	31.05.10	18:15	1	5	Sportp. Hinschenf.	1	Kühne+Nagel 1		
BL 1027	Stadtpark Kickers	Dresdner Bank	31.05.10	18:00	1	5	Max Brauer Allee	1	.....	
BL 1029	Max Planck	Protein United	31.05.10	18:00	1	5	Max Brauer Allee	2	.....	
Herren Bezirksliga 2											
BL 2029	Hillmann & Ploog	Closed GmbH	31.05.10	18:00	1	5	Grunewaldstraße 61	1	Mankiewicz		
BL 2030	Lufthansa SV 2	Hapag Lloyd/VTG 1	31.05.10	18:30	1	5	Borsteler Chaussee	1	.....	
BL 2032	Jasper	Railion Hmb.Hafen 1	31.05.10	18:00	1	5	Legienstraße	2	.....	
BL 2034	TEREG	PA 74	31.05.10	18:00	1	5	Neue Welt	2	.....	
BL 2096	Postbank Hamb.	Panalpina	31.05.10	19:00	1	5	Vogesenstraße	1	.....	
Alte Herren Staffel S1											
AS 1021	Polizei Hamburg 2	Hamburg Airport 2	31.05.10	18:30	1	5	Grunewaldstraße 61	2	SG Airbus 2		
AS 1022	Weiß Blau Allianz 2	DPA	31.05.10	18:00	1	5	Lokstedter Steindamm	1	.....	
AS 1023	Hapag Lloyd/VTG 2	ERGO sports Hamb. 2	31.05.10	18:30	1	5	Ernst-Fischer	1	.....	
AS 1024	Deutsche Bank 2	Weiß Blau Allianz 1	01.06.10	18:45	1	5	Winsener Str.	1	.....	
AS 1025	Grün Weiß Kessler	Otto Hamburg 3	31.05.10	19:00	1	5	Neusurenland	2	.....	

Saison 2010

SPIELPLAN Sp.Woche 5

Seite 2

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	Platz	spielfrei	Schiri	S.B.
Alte Herren Staffel A1											
AA 1033	Kartoffel Matthies 2	Flügelrad	31.05.10	19:00	1	5	Wichmannstr.	1	Eurogate CTH 2		
AA 1035	Rewe	UK Eppendorf	31.05.10	19:00	1	5	Kroonhorst	2	.....	
AA 1037	Asklepios KlinikNord	Wandsbek 07 HHA	31.05.10	18:15	1	5	Neuberger Weg	1	.....	
Senioren Staffel S1											
SS 1025	Gruner+Jahr 2	Reemtsma/Rapid 2	03.06.10	19:00	1	5	Stiefmütterchenweg	1	Deutscher Ring 3		
SS 1027	Deutsche Bank 3	Beiersdorf 2	31.05.10	18:45	1	5	Winsener Str.	1	.....	
SS 1029	Lufthansa SV 3	Railion Hmb.Hafen 2	02.06.10	18:00	1	5	Borsteler Chaussee	1	.....	
Senioren Staffel A1											
SA 1033	SG Airbus 3	Vattenfall SV 2	01.06.10	18:00	1	5	Estebogen	1	.....	
SA 1035	BBF Langenfelde	HamburgWasser/Zoll 2	31.05.10	18:00	1	5	Furtweg	2	.....	
SA 1037	Weiß Blau Allianz 3	Polizei Hamburg 3	31.05.10	19:30	1	5	Lokstedter Steindamm	1	.....	
SA 1039	Astra	Evang.Stiftung 2	02.06.10	18:00	1	5	Stiefmütterchenweg	1	.....	
Senioren Staffel B1											
SB 1033	Deutsche Telekom	Kartoffel Matthies 3	31.05.10	18:00	1	5	Marckmannstraße	1	.....	
SB 1035	FCH Golden Oldies	Bezirksamt Altona	31.05.10	19:15	1	5	Holsten Stadion	1	.....	
SB 1037	Signal/Iduna/Funk 2	Edeka	01.06.10	19:00	1	5	Sportp. Hinschenf.	1	.....	
SB 1039	Baubehörde	Bezirk Eimsb.	31.05.10	18:00	1	5	Ernst-Fischer	2	.....	
Kleinfeld Herren Staffel S1											
KS 1025	ERGO sports Hamb. 1	FCH Golden Predators	31.05.10	18:30	1	5	WSV Tangstedt	1	.....	
KS 1029	Martha Stiftung	Conergy Dolphins	31.05.10	19:00	1	5	Gärtnerstraße 67	1	.....	
KS 1035	Feuerwehr Hamburg	Hansa Funk Taxi 1	31.05.10	19:30	1	5	Wendenstr. 162 Pl. 2	2	.....	
Kleinfeld Herren Staffel S2											
KS 2025	e.on Hanse 1	DAK	31.05.10	19:15	1	5	Am Neumarkt	1	.....	
KS 2027	Team Alice 1	Klinikum Eilbek 1	31.05.10	19:30	1	5	Beethovenstr.	1	.....	
KS 2029	HEK	Euler Hermes Kredit	31.05.10	18:00	1	5	Am Neumarkt	1	.....	
Kleinfeld Herren Staffel A1											
KA 1025	DMG Hamburg	HPA / BWVL 1	31.05.10	18:00	1	5	Furtweg	1	Sogeti		
KA 1026	Still 1	Deutscher Ring 2	02.06.10	17:45	1	5	Memellandallee	3	.....	
KA 1027	China Shipping	Feldjäger	31.05.10	18:30	1	5	Manteuffelstraße 20	1	.....	
KA 1028	BKK Mobil Oil	Blohm+Voss Indust.	31.05.10	18:00	1	5	Luisenweg	1	.....	
KA 1029	Innovas	AC Corona United	31.05.10	18:00	1	5	Memellandallee	3	.....	

Saison 2010

SPIELPLAN Sp.Woche 5

Seite 3

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	Platz	spielfrei	Schiri	S.B.
Kleinfeld Herren Staffel A2											
KA 2025	RIT GmbH	APL Co Germany	31.05.10	19:00	1	5	Rahewinkel	1	Ethicon		
KA 2026	Otto Hamburg 2	Wandsbek 75/FAE	31.05.10	18:30	1	5	Wendenstr. 162 Pl.1	2	.....	
KA 2027	Technikerkranken	BG36	31.05.10	18:30	1	5	Neue Welt	1	.....	
KA 2029	Deutscher Ring 1	Finanzbehörde	02.06.10	18:00	1	5	Neusurenland	1	.....	
KA 2030	Budni 85	Axel Springer	31.05.10	18:30	1	5	Am Neumarkt	2	.....	
Kleinfeld Herren Staffel B1											
KB 1025	Fiat NL Hamburg	SinnerSchrader	31.05.10	19:00	1	5	Wolfgang Meyer Pl.3	3	.....	
KB 1027	Evang.Stiftung 1	Elektro Söhrn	02.06.10	18:50	1	5	Memellandallee	3	.....	
KB 1029	Jungheinrich	Barclaycard Hamburg	31.05.10	19:15	1	5	Luisenweg	1	.....	
KB 1047	Hanse-Merkur	KPMG	31.05.10	18:00	1	5	Wolfgang Meyer Pl. 4	3	.....	
Kleinfeld Herren Staffel B2											
KB 2025	Team Alice 2	SV Kravag	31.05.10	19:45	1	5	Beethovenstr.	1	.....	
KB 2027	Hamburg Airport 1	AK Barmbek	02.06.10	19:00	1	5	Rahmoor	1	.....	
KB 2029	IAT	DG Hyp	31.05.10	19:00	1	5	Möllner Landstr.	2	.....	
KB 2047	Generali 1	ALD / BDK	31.05.10	18:30	1	5	Neue Welt Pl.1	1	.....	
Kleinfeld Herren Staffel B3											
KB 3025	Stadtw.Norderstedt	Pflegen und Wohnen	31.05.10	19:30	1	5	Lawaetzstraße	2	.....	
KB 3027	Lufthansa SV 4	Hamburg Airport 3	01.06.10	18:30	1	5	Borsteler Chaussee	1	.....	
KB 3029	PWC Hbg.	Klinikum Eilbek 2	31.05.10	19:30	1	5	Oskar Kessler Pl. 1	1	.....	
KB 3047	Otto Hamburg 5	Deutsche BP	31.05.10	18:15	1	5	Oskar Kessler Pl. 1	1	.....	
Kleinfeld Herren Staffel B4											
KB 4025	TERHELL	DASELL	31.05.10	18:00	1	5	Wendenstr. 162 Pl.1	1	.....	
KB 4027	CSAV Hamburg	Kühne+Nagel 2	31.05.10	19:15	1	5	Möllner Landstr.	1	.....	
KB 4029	Sasol Wax	Aluminium Hamburg	31.05.10	18:00	1	5	Rahmwerderstraße	1	.....	
KB 4047	Sharp Electronics	Deutsche Bank 1	31.05.10	19:45	1	5	Wendenstr. 162 Pl. 2	2	.....	
Kleinfeld Alte Herren Staffel S											
KHS 1025	Still 2	Sperrmüll	31.05.10	19:15	1	5	Memellandallee	3	.....	
KHS 1027	Stadtreinigung	SEB AG	31.05.10	18:00	1	5	Mittlerer Landweg	1	.....	
KHS 1029	KKW Krümmel	Hamburger Gerichte	31.05.10	19:00	1	5	Silberberg/Geestha.	1	.....	

Saison 2010

SPIELPLAN Sp.Woche 5

Seite 4

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	Platz	spielfrei	Schiri	S.B.
Kleinfeld Alte Herren Staffel A											
KHA 1021	Germanischer Lloyd	Norbert und Feigling	31.05.10	19:15	1	5	Wolfgang Meyer Pl. 4	3	Bran & Luebbe		
KHA 1022	Imtech Hamburg	Rotation Meisenfrei	31.05.10	18:00	1	5	Friedrichshöh 2	2	.....	
KHA 1023	Montblanc	PA 13/FMA 1	31.05.10	19:15	1	5	Furtweg	1	.....	
KHA 1024	FC Hecke/HHA	VBG Hamburg	31.05.10	19:00	1	5	Ehestorfer Weg 14	1	.....	
Kleinfeld Senioren Staffel S											
KSE 1017	Generali 2	HHA 1	31.05.10	19:45	1	5	Neue Welt	1	Deutsche Bank 4		
KSE 1018	Otto Hamburg 4	Deutsche Rentenver.	31.05.10	18:30	1	5	Gropiusring	3	.....	
KSE 1019	HPA / BWVL 2	e.on Hanse 2	31.05.10	18:00	1	5	Slomanstraße	1	.....	
KSE 1020	Shell Grasbrook	Bundesverkehrsbeh.	31.05.10	18:00	1	5	Slomanstraße	1	.....	

Saison 2010

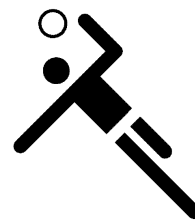
Punktspiele - Neuansetzungen

Seite 1

Spiel	Heim	Gast	Datum	Uhr	Rd.	Wo.	Anlage	Platz	spielfrei	Schiri	S.B.
Herren Verbandsliga											
V 2001	Polizei Hamburg 1	UNI Bundesw.	17.05.10	18:00	1	1	Grüzmühlenweg	1	.....	
V 2015	UNI Bundesw.	Kartoffel Matthies 1	25.05.10	18:00	1	3	Holstenhofweg 85	1	.....	
Herren Landesliga Hammonia											
LL 1001	SG Airbus 1	Reemtsma/Rapid 1	17.05.10	19:00	1	1	Estebogen	1	Aurubis		
LL 1003	NDR/Lokstedt	Desy 1	17.05.10	18:30	1	1	Moorweg / Egenbüttel	1	.....	
LL 1011	Aurubis	NDR/Rotherbaum	17.05.10	18:00	1	2	Vogelhüttendeich	1	SG Airbus 1		
Herren Landesliga Hansa											
LL 2001	Hauni	Vattenfall SV 1	17.05.10	18:00	1	1	Marie-Henning-Weg	1	HamburgWasser/Zoll 1		
Herren Bezirksliga 2											
BL 2007	Mankiewicz	Panalpina	25.05.10	18:00	1	1	Vogelhüttendeich	1	Closed GmbH		
BL 2012	Closed GmbH	TEREG	17.05.10	18:00	1	2	Ernst-Fischer	2	Railion Hmb.Hafen 1		
BL 2016	Lufthansa SV 2	DEK	26.05.10	18:30	1	3	Borsteler Chaussee	1	Panalpina		
Senioren Staffel S1											
SS 1038	Deutscher Ring 3	Deutsche Bank 3	26.04.10	18:45	2	14	Sperberplatz	1	Gruner+Jahr 2		
SS 1040	Reemtsma/Rapid 2	Lufthansa SV 3	29.04.10	19:00	2	14	Stiefmütterchenweg	1	.....	
SS 1042	Beiersdorf 2	Railion Hmb.Hafen 2	29.04.10	17:30	2	14	Stiefmütterchenweg	1	.....	
Kleinfeld Herren Staffel S1											
KS 1034	Feuerwehr Hamburg	ERGO sports Hamb. 1	10.05.10	19:30	1	4	Wendenstr. 162 Pl. 2	1	.....	
Kleinfeld Herren Staffel A1											
KA 1007	China Shipping	DMG Hamburg	17.05.10	18:30	1	2	Neue Welt	1	Still 1		
Kleinfeld Alte Herren Staffel S											
KHS 1003	SEB AG	KKW Krümmel	17.05.10	19:30	1	1	Königskinderweg	1	.....	
Kleinfeld Alte Herren Staffel A											
KHA 1004	Bran & Luebbe	Rotation Meisenfrei	26.05.10	18:00	1	1	Langenharmer Weg	1	VBG Hamburg		
Kleinfeld Senioren Staffel S											
KSE 1002	Shell Grasbrook	e.on Hanse 2	17.05.10	18:45	1	1	Wendenstr. 162 Pl.1	1	HHA 1		

SPIELAUSSCHUSS HANDBALL

Sprechzeit: Dienstags von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
in den Räumen des Betriebssportverbandes,
Tel. 23 37 77 / 78 FAX 23 37 11



Email: info@bsv-hamburg.de <mailto: info@bsv-hamburg.de>
Internet : www.BSV-Hamburg.de

Das nächste Verbandsmitteilungsblatt erscheint am:

04. Juni 2010

Inhaltsverzeichnis:

1. Ergebnisse März und April 2010
(siehe www.BSV-Hamburg.de)
2. Abschlusstabellen 2009/2010
(siehe Anlage)
3. Meister und Pokalsieger 2009/2010
(siehe Anlage)
4. Meldebogen Hallenserie 2010/2011
(siehe Anlage)
5. Beach- und Mixedhandballturniere
Das Beachturnier (nur jeweils 1 Meldung) und das Mixedturnier (nur 2 Meldungen)
finden beide nicht statt.
6. Spartenversammlung am 22. Juni 2010
(siehe Anlage)

Spielausschuss Handball

Ergebnisse März und April 2010

06.03.10

179	2:0/2:0	FA Blankenese	DP05	2:0/2:0	Axel Springer
180	35:17	Holsten-Brauerei	182	ohne Wertung	
181	23:13	Holsten/Commerz			

13.03.10

HP09	33:27	Allianz/Dresd.Bk.
DP04	13:12 n.V.	Allianz/HSHN
194	2:0/2:0	Ergo

20.03.10

151	18:12	Dt.Bank
196	28:8	Allianz/HSHN
197	2:0/2:0	Jungheinrich

27.03.10

186	29:16	LSV 1
187	19:17	Ergo
188	22:7	Allianz/HSHN

10.04.10

189	keiner die Punkte	192	30:16	FA Blankenese	
190	28:12	Axel Springer	194	2:0/2:0	Holsten/Commerz
191	2:0/2:0	Allianz/Dresdner	193	55:15	Holsten-Brauerei

17.04.10

183	35:18	VSH
184	20:12	Otto/NDR/VSH
153	2:0/2:0	Axel Springer

24.04.10

152	16: 9	LSV 2	DP06	25:22	Otto/NDR/VSH
195	2:0/2:0	Dt.Bank	DP07	20:19	Allianz/HSHN
			HP11	34:31	Holsten-Brauerei

Abschlusstabelle Saison 2009 / 2010

	Punkte	Tore	Differenz	Spiele
<u>Damen A</u>				
Axel Springer	18: 6	172:103	69	12
Allianz/HSHN	16: 8	226:174	52	12
Holsten/Commerzbank.	16: 8	107: 78	29	12
Otto/NDR/VSH	10:14	186:205	- 19	12
Dt. Bank	10:14	145:178	- 33	12
ERGO	8:16	103:135	- 32	12
Jungheinrich	6:18	135:201	- 66	12
<u>Herren A</u>				
Holsten-Brauerei I	18: 2	376:203	173	10
Allianz/Dr. Bank	12: 6	228:214	14	10
VSH	12: 8	190:197	- 7	10
LSV I	8:12	189:181	8	10
Jungheinrich	4:14	134:237	- 103	10
ERGO	4:16	211:296	- 85	10
<u>Herren B</u>				
FA Blankenese	14: 2	189: 96	93	8
Haspa	12: 4	148:110	38	8
Generali/A. Springer	8: 8	114:144	- 30	8
LSV II	4:12	127:161	- 34	8
LandesKraMer/L.H.	2:14	100:167	- 67	8

3. Meister und Pokalsieger 2009/2010

Meister Damen	BSG Axel Springer
Meister Herren	BSG Holsten-Brauerei
Pokalsieger Hauptrunde Damen	SG Allianz/HSHN
Pokalsieger Hauptrunde Herren	BSG Holsten-Brauerei
Pokalsieger Trostrunde Damen	SG Otto/NDR/VSH
Pokalsieger Trostrunde Herren	BSG FA Balnkenese

Einsendeschluss: 21. Juni 2010

Mannschaftsmeldebogen zur Hallenserie 2010/2011

1. Name der BSG:
2. Name des Obmannes:
- Vertreter des Obmannes:
3. Anschrift der BSG:
4. Tel. des Obmannes: gesch.: priv.:
- des Vertreters: gesch.: priv.:
5. Für die Punktspielserie 2010/11 werden gemeldet: Mannschaften Damen
..... Mannschaften Herren
6. a) Sollen die Damen-Mannschaften an der Pokalrunde teilnehmen ? ja/nein
- b) Sollen die Herren-Mannschaften an der Pokalrunde teilnehmen ? ja/nein
7. Welche Spieltracht wird von der BSG getragen ? (siehe Rückseite)
- 8. Welche besonderen Wünsche bestehen für die Hallenserie 2010/11**
- a) Klasseneinteilung, Spielbeginn, an welchen Tagen kann die **BSG nicht** spielen ?
Bitte die Ferientermine beachten:

.....
.....

Für jede gemeldete Mannschaft ist ein lizenziertes Schiedsrichter gemäß beiliegendem Meldebogen namhaft zu machen, der nicht älter als **55 Jahre** sein sollte.
Es wird gebeten, den Mannschafts- sowie den Schiedsrichterbogen sorgfältig und vollständig ausgefüllt bis zum

21. Juni 2010

an die Geschäftsstelle des Betriebssportverbandes zu senden. Schreibmaschinenschrift ist erwünscht.

Jede Veränderung ist dem Spielausschuss **rechtzeitig** mitzuteilen.

Meldungen, die nach dem 21. Juni 2010 eingehen, finden keine Berücksichtigung bzw. werden auf die Warteliste gesetzt.

Hamburg,

.....
(Unterschrift des Handball-Obmannes)

Spieltracht für die einzelnen Mannschaften

1. Damen

a) Jersey

b) Hose

1. Herren

2. Herren

a) Jersey

.....

b) Hose

.....

Ausweichtracht für die einzelnen Mannschaften

1. Damen

a) Jersey

b) Hose

1. Herren

2. Herren

a) Jersey

.....

b) Hose

.....

9. **Stichtag** für die Spielberechtigung ist bei

Damen: 01.09.1994

Herren: 01.09.1992

Einsendeschluss: 23. Juni 2009

Schiedsrichtermeldebogen zur Hallenserie 2009/2010

1. Name der BSG:

Für jede gemeldete Mannschaft ist von der BSG ein Schiedsrichter namentlich zu melden.
Bei Ausfall einer der gemeldeten Schiedsrichter muss die BSG dem Spielausschuss einen neuen Schiedsrichter melden.

Der gemeldete Schiedsrichter braucht nicht im Besitz eines Spielerpasses der BSG sein,
sollte aber aus versicherungstechnischen Gründen Mitglied der BSG sein.

Der **Handball**-Obmann oder **sein Vertreter** sind dafür verantwortlich, dass die im Mitteilungsblatt angesetzten Schiedsrichter benachrichtigt werden und auch zu den Spielen erscheinen.

Sollte ein Schiedsrichter verhindert sein, so ist die **betreffende BSG** (Betriebssportgemeinschaft) für die Ersatzstellung zuständig und **verantwortlich**. Eine Neubesetzung durch den Spielausschuss erfolgt nicht.

Jedes Nichtantreten eines zum Spiel angesetzten Schiedsrichters zieht gemäß der Spielordnung Handball eine Ordnungsstrafe bis zu € 100,00 nach sich. Ein **dreimaliges Nichtantreten** hat die Streichung der Mannschaft zur Folge, für die der Schiedsrichter gemeldet wurde.

Wird für eine Mannschaft **kein Schiedsrichter gemeldet**, so wird die Mannschaft **nicht** in den Spielbetrieb aufgenommen bzw. vom Spielbetrieb gestrichen.

Welcher der von Ihnen gemeldete Schiedsrichter ist

- a) im Besitz eines gültigen Schiedsrichter-Ausweises eines Handballverbandes

.....

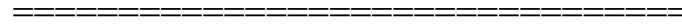
- b) welcher der gemeldeten Schiedsrichter kann **unabhängig** von den Spielen der BSG, Spiele in anderen Hallen leiten ?

.....

- c) welche Halle liegt am günstigsten zum Wohnort des gemeldeten Schiedsrichters ?

.....

Angaben zu den gemeldeten Schiedsrichtern



1. Damen *

Name:
Vorname:
Strasse:
PLZ, Wohnort:
Tel. gesch.*:
Tel. priv.*:
Mobil – Tel.*:
SR-Ausweis-Nr. und:
Verband

1. Herren *

2. Herren *

Name:	.....	.....
Vorname:	.....	.....
Strasse:	.....	.....
PLZ, Wohnort:	.....	.....
Tel. gesch.*:	.....	.....
Tel. priv.*:	.....	.....
Mobil – Tel.*:	.....	.....
SR-Ausweis-Nr. und:	.....	.....
Verband		

*) Diese Angaben unbedingt machen, damit bei kurzfristigen Änderungen die Benachrichtigungen vorgenommen werden können.

Datum:
.....
(Unterschrift des Handball-Obmannes)

6. Spartenversammlung der Sparte Handball

Tagesordnung

TOP 1.: Begrüßung

TOP 2.: Rückblick 2009/2010

TOP 3.: Aussprache Rückblick

TOP 4.: Entlastung des Spielausschusses

TOP 5.: Neuwahl des Spielausschusses

TOP 6.: Wahl des Einsprachausschusses

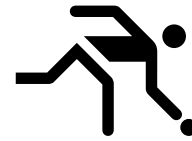
TOP 7.: Vorschau Serie 2010/2011

TOP 8.: EFCS 2011

TOP 9.: Verschiedenes

Unter TOP 8 wird über den Stand der europäischen Betriebssportspiele in Hamburg referiert.

Spielausschuss Kegeln



Verbandspokal 2009/2010

Am 24.04.2010 fanden in Barmbek die Endspiele des Verbandspokals statt, dabei gab es folgende Ergebnisse:

		<u>DAMEN</u>			
		<u>Dresdner Bank</u>	<u>Deutsche Bank</u>		
Marina Preylowski	680 Holz	Monika Hassner	727 Holz		
Marina Buczykowski	683	Bärbel Müller	720		
Eve Eilers-Lingenau	694	Monika Selvert	691		
Manuela Bandow	721	Marlene Kohrt	727		
	-----		-----		
	2778 Holz		2865 Holz		

		<u>HERREN</u>			
		<u>ERGOsports</u>	<u>Deutsche Bank</u>		
Jens Hoffmann	706 Holz	Wilfried Rabe	747 Holz		
Frank Wetzler	706	Peter Münzel	711		
Sven Berthold	713	Thorsten Krohn	717		
Erik Eildermann	719	Ralf Diedrichsen	704		
	-----		-----		
	2844 Holz		2879 Holz		

Der Spielausschuß gratuliert nochmals Allen herzlich.

GUT HOLZ
Thorsten Pott-Umbach

PS: **Am 14.Mai ist Meldeschluß für das Matjes – Turnier in Glückstadt!!!!!!!!!!!!!!**



INHALTSVERZEICHNIS : 1) Mitteilungen des LA-Ausschusses

2) Einladung NDR-Stundenlauf

3) Einladung Wedeler Deichlauf

4) Einladung BSV-Abendsportfest

5) Ergebnisse BSV-Bahneröffnungssportfest*

6) Ergebnisse 35. BSV-Marathonmeisterschaften*

*= Ergebnisse nur im Internet-VMB

MITTEILUNGEN DES LA-AUSSCHUSSES

ZUR ERINNERUNG / TERMINE

Dienstag,	11.05.	25. Philips-Abendsportfest / Hammer Park
Mittwoch,	19.05.	Bramfelder See–Lauf der BSG NDR / 1. Lauf Sommer-Cup
Freitag,	28.05.	CITY Nord – Lauf / ERGOsports+Vattenfall / 2. Lauf S.-Cup
Sonntag,	30.05.	97. Alsterstaffel mit DAK Team-Staffel / Binnenalster Internet-Meldung bis zum 21. Mai 2010 : athleticon.bsvhh.de
Dienstag,	01.06.	BSV-Mannschafts-Cup / Jahnkampfbahn
Mittwoch,	09.06.	NDR-Stundenlauf / Hammer Park
Freitag,	18.06.	6. SportScheck Nachtlauf Hamburg / Außenalster
Sonnabend,	19.06.	HSH-Nordbank-Run / Hafen-City
Dienstag,	22.06.	BSV-Abendsportfest mit Meisterschaften Mehrkampf und 3 x 1.000m-Staffel / Hammer Park
Freitag,	25.06.	Wedeler Deichlauf / Elbe-Sport / 3. Lauf Sommer-Cup
Dienstag,	29.06.	Hamburger Meisterschaften / 1. Tag / Jahnkampfbahn
<u>Sonntag,</u>	04.07.	Hamburger Meisterschaften / 2. Tag / Jahnkampfbahn

35. BSV-MARATHONMEISTERSCHAFTEN / 25. Hamburg-Marathon

Der Wettergott muss ein Marathonfan sein. Auch beim Jubiläumslauf am 25. April 2010 wurden 16.000 Läuferinnen und Läufer sowie 800.000 Zuschauer längs der Strecke von der strahlenden Frühlingssonne verwöhnt. Von Beginn an dabei sind Hamburgs Betriebssportler, nicht nur als Aktive auf dem schönsten 42,195 Km langen Rundkurs der Welt sondern auch verantwortlich für die Versorgung der Läufer an Verpflegungsstellen, mit Aufgaben im Start- und Zielbereich, bei der Startnummernausgabe, der Betreuung der auswärtigen Gäste bei den Stadtrundfahrten.

MITTEILUNGEN DES LA-AUSSCHUSSES

35. BSV-MARATHONMEISTERSCHAFTEN

Strahlende Gesichter bei unseren drei schnellsten Damen, als ihnen bei der Siegerehrung auf der NDR-Bühne von BSV-Präsidenten Ingo Aurin und orlo Medaillen und Pokale überreicht wurden. So Jana Jungnickel/OTTO gelang eine erfolgreiche Titelverteidigung, nach Platz drei vom Vorjahr jetzt zweitbeste BSV´erin wurde Katharina Josen-Hans/Elbe-Sport, Frauke Jalaß/Laufwerk freute sich über ihren 3. Platz. Die Zeiten unserer drei schnellsten Betriebssportlerinnen : 3:05:29, 3:08:24 sowie 3:10:29 Std. Bei den Herren gab es einen Doppelerfolg für die BSG Siemens: Frank Gehse überquerte nach 2:37:51 Std. als erster BSV´er die Ziellinie auf der Glacischausse. Dauer-gast auf dem Siegespodest ist Frank Härle. Zweimal, 2004 und 2005, war Ralf bereits BSV-Gesamtsieger, 2010 wurde seine Zeit von 2:42:23 Std. mit Rang zwei belohnt. Immer besser wird Martin Rütze/Beiersdorf, mit seiner persönlicher Bestzeit von 2:45:12 Std. durfte er als Dritter der BSV-Gesamtwertung das Siegespodest bestei-gen.

37 Läufer und zwei Läuferinnen starteten zum 25. Mal beim Hamburger Marathon und haben somit alle Rennen seit 1986 mitgemacht. Von Beginn an erfolgreich dabei auch die folgenden Betriebsportler/innen : Frauke Kamlage/SV Signal Iduna, Jens Kamlage/SV Signal Iduna, Udo Freund/e.on/Hanse, Herbert Tramm/Lufthansa, Hans-Joachim Sothmann/Deutscher Ring, Wolfgang Kieselbach/HypoVereinsbank, Jörn Schwenck/HSH Nordbank, herzlichen Glückwunsch !

Marathon-Ergebnisliste : Die im Internet vom Veranstalter veröffentlichte BSV-Ergebnisliste ist leider unvollständig und verzeichnet nicht alle für die BSV-Marathonmeisterschaften gemeldeten BSV´er. Eine Vielzahl der erfolgreichen BSV-Aktiven sind in der Gesamtergebnisliste verzeichnet nicht jedoch in der gesonderten BSV-Wertung. Unsere BSG´en wurden umgehend dahingehend informiert, dass der LA-Ausschus/Uwe Matthiessen per E-Mail über in der BSV-Ergebnisliste fehlende BSV´er bis zum 3. Mai zu informieren ist. Die bis zu diesem Termin eingegangenen Fehlermeldungen wurden in der vorliegenden vorläufigen BSV-AK-Wertung berücksichtigt. Sollten noch weitere Ergänzungen erforderlich sein, so ist dies schnellstmöglich, jedoch spätestens bis zum 20.Mai, Uwe Matthiessen mitzuteilen : uwematthiessen@t-online.de

Die Auswertung der Mails und Anrufe hat mittlerweile ergeben, dass die Fehlerquelle für die unvollständige Ergebnisliste nicht beim Veranstalter sondern in fast allen Fällen bei unseren BSG´en/Aktiven liegt : bei den Meldungen wurde versäumt „Betriebssport Meisterschaft“ anzukreuzen und/oder die Startpass-Nummer anzugeben !

AK-Wertungen : Während bei DLV-Laufveranstaltungen in den Klassen MH/WH auch die Klassen M30/W30 einbezogen werden, erfolgt bei der BSV-Leichtathletik, also auch beim Marathon, die AK-Wertung getrennt nach Männer/Frauen und M30/W30.

WALD-/CROSSLAUFSERIE

Ein vielfach geäußerte Wunsch der Teilnehmer/innen der Wald-/Crosslaufserie kann in diesem Jahr realisiert werden. Unserem seit Jahrzehnten bewährten Lieferanten für die Waldläufteller und seit einigen Jahren auch für die Sommer-Cups ist bei der Herstellung leider ein Fehler unterlaufen. Die Tassen wurden versehentlich mit dem Aufdruck „Wald-/Crosslaufserie 2009/2010“ versehen und nicht wie bestellt mit „Sommer-Cup 2010“. Die Cups mit dem korrekten Aufdruck sind in Arbeit. Um den Verlust für den Hersteller zu minimieren, bieten wir unseren Aktiven an, die „Waldlauf-Cups“ zum Sonderpreis von 2,99 € zu erwerben. Bestellung per E-Mail an rolf.orlowski@online.de, die Ausgabe erfolgt gegen Barzahlung bei den Veranstaltungen des BSV-Sommer-Cups.

Einladung
9. NDR Stundenlauf
mit 5. Paarstundenlauf



TERMIN : Mittwoch, 9. Juni 2010 / Start 18:00 Uhr

ORT : Sportanlage Hammer Park

WETTBEWERBE : Stundenlauf + Paarstundenlauf

AUSTRAGUNGSBESTIMMUNGEN

Der Wettbewerb wird nach den Bestimmungen der LO des BSV Hamburg ausgetragen. Teilnahmeberechtigt sind Aktive der Kl. I und – bei getrennter Wertung – der Kl II, die im Besitz eines gültigen Leichtathletik-Startpasses sind. Startberechtigt sind außerdem Aktive der Seniorenklassen (ab M/W 30) des HLV bei getrennter Wertung. Der Stundenlauf wird ausgeschrieben für alle Damen und Herren- Altersklassen.

Zeitplan :

Startzeit 18:00 Uhr 1. Lauf : Damen und Herren, sowie Paare bis ca 14.000 Meter

Startzeit 19.15 Uhr 2. Lauf : Damen und Herren, sowie Paare über 14.000 Meter

Wünsche zur Einteilung bitte in der Meldung angeben!

Durchführung des Stundenlaufes : 59 Minuten nach dem Start erfolgt ein Schuss, der die LäuferInnen darauf hinweist, dass nur noch eine Minute zu laufen ist. Nach 60 Minuten erfolgt der „Stopschuss“, nach dem die LäuferInnen bitte unverzüglich stehen bleiben und auf die Ankunft ihres Rundenzählers warten, der die in der letzten Runde zurückgelegten Meter feststellt! Die Aktiven werden gebeten, für eigene Rundenzähler zu sorgen!!!

Durchführung des Paarstundenlaufes : Es können Männer-, Frauen- oder Mixedpaare einer BSG gebildet werden. Alle 10 Minuten erfolgt ein „Wechselschuss“, der darauf hinweist, dass die Teams nach Erreichen der Wechselzone wechseln müssen. 59 Minuten nach dem Start erfolgt ein Schuss, der die LäuferInnen darauf hinweist, dass nur noch eine Minute zu laufen ist. Nach 60 Minuten erfolgt der „Stopschuss“, nach dem die LäuferInnen bitte unverzüglich stehen bleiben und auf die Ankunft ihres Rundenzählers warten, der die in der letzten Runde zurückgelegten Meter feststellt! Die Aktiven werden gebeten, für eigene Rundenzähler zu sorgen!!!

MELDUNGEN : Bis Freitag, 4. Juni 2009 **ONLINE** unter: www.bsvhh.de
oder bis Mittwoch, 2. Juni 2009 auf BSV-Meldebogen an:
Sabine Biel, Roonstraße 9, 20253 Hamburg


STARTGELD : € 1,50 / € 3,00 (Paarlauf)


Das Startgeld ist zu überweisen an : Susanne Läubin, Konto-Nr. 1009 / 781921 bei der HASPA,
BLZ 200 505 50, Kennwort „NDR-Stundenlauf “. Bitte die Angabe der BSG nicht vergessen!

Nachmeldungen am Veranstaltungstag : Aufgeld € 1,50 je Start oder Paar. (Einzel € 3,00 / Paar € 4,50)
Aus organisatorischen Gründen wird gebeten, hiervon nur in Ausnahmefällen Gebrauch zu machen!

ALLGEMEINES

Es gelten die Startnummern der Sommersaison 2010. Aktive die noch nicht im Sommer 2010 gestartet sind, erhalten ihre Startnummern vor Ort. Es sind Umkleide- und Duscmöglichkeiten vorhanden. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Weitere aktuelle Informationen zur Veranstaltung unter www.ndr.de/laufen

BSG NDR / Leichtathletik 
gez. Sabine Biel

gen.: LA-AUSSCHUSS 
gez. orlo



7. Wedeler Deichlauf am Freitag, 25. Juni 2010

VERANSTALTER:

Elbe-Sport e.V. Wedel

AUSRICHTER:

Elbe-Sport e.V. / Sparte Leichtathletik

ORT:

Wedel, Schulauer Straße

Start und Ziel befinden sich im Bereich „Freizeitpark Elbmarschen“ gegenüber dem Elbestadion.

STRECKEN:

Gelaufen werden Rundkurse entlang am Deich der Elbe und durch die Wedeler Obstplantagen. Spikes dürfen nicht benutzt werden!

WETTBEWERBE:

Langstrecke: 1 Runde á 10 km

Kurzstrecke: 1 Runde á 3.66 km

gemeinsame Startzeit : 19.30 Uhr

STARTBERECHTIGUNG:

Teilnahmeberechtigt sind Aktive des BSV Hamburg, die im Besitz eines LA-Passes sind. Gäste außerhalb des Betriebsports (gesonderte Wertung) sind gerne gesehen!

WERTUNGEN:

Einzelwertung für alle AK gemäß LO. Mannschaftswertung: drei Läufer/innen einer BSG, Addition der gelaufenen Zeiten.

MELDUNGEN:

Internet-Meldung (**bis Dienstag, 22. Juni 2010**) unter <http://www.bsvhh.de/>
oder Gäste außerhalb des BSV-Meldeverfahrens (**bis Mittwoch, 16. Juni 2010**) an:
Matthias Frey, Email: matthias.frey@esw-wedel.de

STARTGELD:

3,50 Euro / + 1,50 Euro Aufgeld bei Nachmeldung am Veranstaltungstag.

Das Startgeld ist zu überweisen an:

Elbe-Sport e.V.,

Konto-Nr. 71328080, bei der VR Bank Pinneberg, BLZ 221 914 05,

Vermerk "Startgeld Deichlauf".

STARTNUMMERN:

Es gelten die Startnummern der **Sommersaison 2010**. An Aktive, die noch keine Startnummer bei den vorangegangenen Bahnsportfesten bzw. Sommerläufen erhalten haben, werden die Startnummern vor Ort vergeben.

AUSZEICHNUNGEN:

Auszeichnungen für die Erstplatzierten der Gesamtwertung.

Für das Erreichen der Cupwertung (3 von 5 Läufen) verleiht der BSV HH einen Sommer-Cup-Becher mit Hamburger Motiv!

ALLGEMEINES:

Umkleide- und Duschkmöglichkeiten stehen in begrenzter Zahl zur Verfügung.

Für Schäden jeglicher Art wird keine Haftung übernommen.

Parken: In der Umgebung stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Der Veranstalter bittet so zu parken, dass der allgemeine Verkehr nicht behindert wird.

Es besteht wieder die Möglichkeit, sich nach dem Lauf mit Getränken und Würstchen zu stärken.

„SWIM & RUN“:

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Sparte Triathlon des BSV Hamburg den „SWIM & RUN“ in Zusammenarbeit mit dem Wedeler Deichlauf. Der Wettkampf besteht aus 500m Schwimmen im Schwimmbecken der „Wedeler Badebucht“ (28° C) und einem 10-km-Lauf im Rahmen des „Wedeler Deichlaufs“. Platzierung durch Addition der Platzziffern beider Wettbewerbe.

Teilnehmer mit BSV-Startpass Leichtathletik können sich als Gäste mit gesonderter Wertung wie folgt anmelden: Auf der Anmeldeseite des Onlineportals <http://athleticon.bsvhh.de/> werden beide Spalten („Laufen“ und „Schwimmen“) angekreuzt. Aktive, die sich bereits für die gesamte Laufserie angemeldet haben, kreuzen ggf. als Ergänzung nur „Schwimmen“ an. An die Überweisung des Startgeldes auf o. a. Konto ist zu denken (nur Laufen: 3,50 €; nur Schwimmen: 3,50 €; Laufen und Schwimmen: 7,-- €)! Bei Nachmeldungen plus Nachmeldegebühren!

Alle sonstigen Anmeldungen zum SWIM & RUN bitte direkt bei der Sparte Triathlon. Es gilt die Ausschreibung zum 1. SWIM & RUN auf der Homepage der Triathlon-Sparte unter <http://www.bsv-triathlon.de/>.

KAMPFRICHTER/HELPER:

Für Kampfrichter/Helfer aus dem Kreise der teilnehmenden BSGn ist der Veranstalter dankbar! Der Wedeler Deichlauf des Elbe-Sport e.V. ist die 3. Veranstaltung des BSV-Sommer-Cups 2010.

Elbe-Sport e.V./ Leichtathletik
gez. Matthias Frey

gen.: LA-AUSSCHUSS
gez. ORLO

Einladung zu den BSV-Mehrkampf-Meisterschaften 2010

Termin : Dienstag , 22.6.2010 / Beginn 17.30 Uhr

Ort : **Hammer Park**

Wettbewerbe: **200 / 1.500 / 3.000 m** (1.Lauf W und M über 12 Min / 2.Lauf unter 12 Min.)
3 x 1000 m - Staffel Frauen / Männer / M 50 (BSV-Meisterschaft) ;
Dreikampf : 50 m (Sen.ab W/M 50) ,100 m , Weit , Kugel (BSV-Meisterschaft) ;
Es ist für beide MS-Wettbewerbe keine Meisterschafts-Quali erforderlich !!
 Bei Weit und Kugel je drei Versuche ; Wertung nach Tabelle 1994 .

Austragungsbestimmungen :

Die Wettbewerbe werden nach den Bestimmungen der LA-Ordnung des BSV HH durchgeführt .
 Startberechtigt sind Aktive der Klasse I und - bei getrennter Wertung - a) der Klasse II, für die ein gültiger LA-Startpaß vorliegt, und b) Aktive der Seniorenklassen des DLV (ab W / M 30) .
 Die Wettbewerbe werden ausgeschrieben für alle Damen- und Herren-Altersklassen (Frauen , W 30 - W 70 ; sowie Männer , M 30 - M 80) sowie Jugendliche mit Startpaß .

Auszeichnungen : Medaillen für die Staffel - und Dreikampf - MS ; Urkunden (auf Anforderung !)

Haftung : Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art .

Kampfrichter : werden für alle Wettbewerbe gebraucht !!

Startnummern: Die ausgegebenen Startnummern gelten für die **gesamte Sommersaison**.

Spikes : Zulässig sind nur Spikes mit maximal 6 mm-Dornen .

Meldungen : **Internet-Meldung** unter **www.bsvhh.de** bis Mittwoch, 16.6.2010, 23.00 Uhr.

Auskünfte bei : Uwe Matthiessen / Mail : uwematthiessen@t-online.de

Nachmeldungen : für **Dreikampf nicht** möglich ; übrige Wettkämpfe an der Meldestelle .

Startgeld : 4,00 für Dreikampf / 1,50 pro Einzel-Wettbewerb + Staffeln (Nachmeldung + 1,50)

Die BSG'n erhalten Rechnungen vom BSV am Saisonende wie in den Vorjahren .

Vorab bitte keine Einzugsermächtigung erteilen bzw. Überweisungen tätigen !

Zeitplan :

	<u>Läufe</u>	<u>Weit</u>	<u>Kugel</u>
17.30	----- Einteilung der Kampfrichter -----		
17.45	50 / 100 m		
18.15	3 x 1000m-Staffel W,M,M50	Damen + M bis 50 + M 75/80	M 60 bis 70
18.45	1500 m : W + M alle AK	(direkt nach 50 / 100 m - Läufen)	
ca. 18.50		M 60 bis 70 (nach Kugel)	Damen + M bis 50 + M 75/80
19.00	3000 m : W + M (über 12 Min.)		
19.30	200 m : W + M alle AK		
19.45	3000 m : M alle (unter 12 Min.)		

Zeitplanänderungen sind ggf. möglich !

BSV LA-Ausschuss

gez. Bernd Orlowski (ORLO)



B S V – BAHNERÖFFNUNGSSPORTFEST

Dienstag, 13. APRIL 2010 – JAHNKAMPFBAHN



E R G E B N I S S E

1 0 0 m

M 30/35

1. 113 Sills, David	71 Allianz	12,5 Sek.
2. 076 Willsch, Pascal	78 Lufthansa SV	13,7

M 50/55

1. 031 Thimm, Erich	51 NDR	15,6
2. 122 Jerol, Peter	58 SG Stern	15,7
3. 038 Rittmeister, Lutz	59 Philips LG	16,0
4. 015 Fredenhagen, Harald	59 FA Blankenese	16,4

M 65-75

1. 005 Einfeldt, Theodor	42 Claudius Peters	14,1
2. 021 Geisler, Gerd	43 SG Haspa	16,4
3. 071 Dally, Peter	35 SV Signal Iduna	16,5
4. 003 Frohriep, Peter	37 Bundesbank	16,7

4 0 0 m

Frauen

1. 092 Setter, Cornelia	82 Bacardi	90,5 Sek.
-------------------------	------------	-----------

M30-40

1. 113 Sills, David	71 Allianz	56,8
2. 079 Steuber, Patrick	76 ERGOsports	59,9
3. 127 Rüttermann, Matthias	67 RASI 06	64,8
4. 090 Krastev, Ulli	69 Bacardi	71,1

1 5 0 0 m

F/W30

1. 092 Setter, Cornelia	82 Bacardi	7:16,2 Min.
2. 093 Weiß, Meike	80 Bacardi	7:21,3

mJ/M

1. 131 Westerfeld, Philipp	91 Elbe-Sport	4:43,6
2. 030 Schröder, Julius-Maximilian	95 NDR	5:01,6

M 30/35

1. 113 Sills, David	71 Allianz	4:41,4
2. 138 Glasenapp, Jan	71 Philips LG	4:47,4
3. 115 Seliger, Niels-Michael	71 Tchibo	5:05,4
4. 091 Schreiner, Benedikt	79 Bacardi	5:36,3

M 40

1. 124 Kurtz, Matthias	67 SV Rapid	4:42,5
2. 090 Krastev, Ulli	69 Bacardi	5:07,5
3. 125 Sievert, Frank	66 RASI 06	6:11,2

M 45

1. 107 Kohlmann, Carsten	65 NDR	5:02,8
2. 029 Schröder, Birger	63 NDR	5:12,7
3. 010 Thorborg, Nils	64 Deutsche Bank	5:21,3
- 132 Gleu, Lothar	62 Gast	5:47,9

M 50

1. 027 Lüders-Bahlmann, Uwe	56 NDR	4:53,0
2. 038 Rittmeister, Lutz	59 Philips LG	5:06,4
3. 028 Marten, Dieter	57 NDR	5:08,2
4. 111 Timm, Thomas	58 Philips LG	5:10,1
5. 015 Fredenhagen, Harald	59 FA Blankenese	6:21,1

M 55/60

1. 031 Thimm, Erich	51 NDR	6:02,7
2. 139 Kerth, Ernst	50 Philips LG	8:02,9

BSV-BAHNERÖFFNUNGSSPORTFEST 2010

3 0 0 0 0

<u>wJ/W30</u>	1. 046 Priebe, Mareike	96 Polizei	14:26,3 Min.
	2. 041 Degel, Anja	78 Polizei	14:30,7
<u>W 45</u>	1. 007 Parge, Sabine	64 Dt. Telekom	13:03,1
	2. 026 Biel, Sabine	61 NDR	18:19,1
<u>W 55/65</u>	1. 034 Jeschke, Annegret	55 Philips LG	18:23,1
	2. 070 Dally, Renate	45 SV Signal Iduna	19:29,1
<u>M 35-45</u>	1. 094 Langer, Matthias	67 Axel Springer	9:51,2
	2. 115 Seliger, Niels-Michael	71 Tchibo	10:52,9
	3. 090 Krastev, Ulli	69 Bacardi	10:57,6
	4. 136 Freitag, Jens	63 Laufladen	11:58,0
	5. 089 Henke, Peter	63 Bacardi	13:20,1
<u>M 50/55</u>	1. 028 Marten, Dieter	57 NDR	10:53,1
	2. 038 Rittmeister, Lutz	59 Philips LG	11:01,9
	3. 111 Timm, Thomas	58 Philips LG	11:08,9
	4. 114 Gliewe, Volker	52 Tchibo	12:15,6
	5. 015 Fredenhagen, Harald	59 FA Blankenese	13:04,1
<u>M 70</u>	1. 121 Meier, Manfred	40 Philips LG	13:23,9
	2. 142 Spies, Michael	38 IBM	14:26,8

1 0. 0 0 0 m

<u>W 30/35</u>	1. 097 Lupke, Anne	80 ERGOsports	40:32,6 Min.
	2. 104 Jalass, Frauke	72 Laufwerk	41:53,6
	3. 106 Wolff, Stephanie	71 Laufwerk	48:14,0
	- 093 Weiß, Meike	80 Bacardi	dnf
<u>W 40/45</u>	1. 007 Parge, Sabine	64 Dt. Telekom	47:27,0
	2. 110 Timm, Martina	70 OTTO	50:19,8
	3. 026 Biel, Sabine	61 NDR	1:09:11,0
<u>W 60</u>	1. 148 Hagemann, Anna	47 Rot-Gelb Shell	52:24,6
<u>M30/35</u>	1. 101 Plümer, Ralf	71 HEK	41:55,9
	2. 091 Schreiner, Benedikt	79 Bacardi	46:23,3
<u>M 40</u>	1. 145 Hoppe, Thomas	67 Laufwerk	38:36,4
	2. 090 Krastev, Ulli	69 Bacardi	39:45,9
	3. 088 Trümper, Michael	66 Airbus SG	39:50,9
	4. 108 Patzer, Ralf	67 OTTO	40:39,5
	5. 112 Lambracht, Gerald	70 SG Stern	41:14,3
	6. 086 Levezow, Thomas	69 Bundesbank	41:20,6
	7. 096 Gruber, Markus	70 DAK	43:02,3
<u>M 45</u>	1. 025 Meise, Helge	64 Laufwerk	38:35,3
	2. 153 Meyer-Reim, Utz	61 DG HYP	39:29,3
	3. 107 Kohlmann, Carsten	65 NDR	39:33,0
	4. 062 Adler, Jens-Uwe	65 SG Zoll	39:53,8
	5. 149 Wagener, Horst	61 Nestlé	43:15,8
	6. 151 Möller, Siegfried	62 Laufwerk	44:40,6
	7. 100 Lemkau, Niels	65 HEK	44:43,2
	8. 119 Spindler, Carsten	64 Vattenfall	45:35,6
	9. 146 Stadter, Gerd	62 Laufwerk	49:23,4

BSV-BAHNERÖFFNUNGSSPORTFEST 2010

1 0. 0 0 0 m

<u>M 50</u>	1. 111 Timm, Thomas	58 Philips LG	38:57,8 Min.
	2. 027 Lüders-Bahlmann, Uwe	56 NDR	39:32,5
	3. 099 Herrmann, Thomas	58 HEK	40:26,3
	4. 152 Kellermann, Peter	57 NDR	43:58,0
<u>M 55/60</u>	1. 095 Ansen, Hans-Jürgen	50 DAK	40:06,4
	2. 150 Croissier, René	50 Baubehörde	44:40,6
	3. 118 Schumacher, Peter	52 TÜV Nord	46:36,6
<u>M 80</u>	1. 147 Matthies, Hans-Joachim	30 Raffay	51:20,0

WEITSPRUNG

<u>M 50</u>	1. 015 Fredenhagen, Harald	59 FA Blankenese	4,10* m
<u>M 65/70</u>	1. 021 Geisler, Gerd	43 SG Haspa	4,30*
	2. 006 Marx, Gernot-Werner	44 Claudius Peters	4,28*
	3. 003 Frohriep, Peter	37 Bundesbank	4,04*
<u>M 75/80</u>	1. 098 Knapp, Gerhard	34 SV Esso	3,92*
	2. 140 Ziegler, Ingo	29 Vattenfall	3,64*
	3. 137 Bischoff, Hermann	32 Dresdner Bank	3,50*

+ = doppelte Weite Standweitsprung

HOCHSPRUNG

<u>W 40</u>	1. 102 Bornemann, Viola	69 HSH Nordbank	1,35 m
<u>M 30/40</u>	1. 090 Krastev, Ulli	69 Bacardi	1,45
	2. 076 Willsch, Pascal	78 Lufthansa SV	1,40

KUGEL / DISKUS / SPEER : siehe Ergebnisse Vattenfall-Werfertag !

Hinweis Startgeld Werferdreikampf : Für die Teilnahme am Werferdreikampf wird – abweichend von der Ausschreibung zum Bahneröffnungssportfest – den BSG'en nur 3,-- € (ohne Nachmeldeentgelt) je Teilnehmer/in in Rechnung gestellt !

F.d.R.:
LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS
gez. orlo

BSV Hamburg / Marathon - Meisterschaften 25.4.2010

FRAUEN

Platz	Name	Jg.	BSG	Zeit	AK
1	Josenhans, Katharina	81	Elbe-Sport	3:08:24	WH
2	Trukenmüller, Rebekka	82	Trionik	3:11:03	WH
3	Dreykluft, Uta	82	BSG TK Krankenkasse	3:29:13	WH
4	Schmid, Melanie	84	Philips LG	3:42:47	WH
5	Recht, Janette	81	HSH Nordbank	4:00:00	WH
6	Rebmann, Sybil	85	BSG Hamburger Laufladen	4:12:54	WH
1	Jungnickel, So Jana	79	BSG OTTO	3:05:29	W30
2	Krumbholz, Greta	80	BSG Hamburger Laufladen	3:21:45	W30
3	Oestreich, Daniela	76	Rot-Gelb Shell	3:48:54	W30
4	Bense, Liane	77	BSG OTTO	3:51:42	W30
5	Möhlmann, Madeleine	79	BSG OTTO	3:52:23	W30
6	Simon, Jessica	76	BSG Hamburger Laufladen	3:57:06	W30
7	Homann, Svenja	77	BSG Laufwerk	4:08:33	W30
8	Bolte, Anja	77	BSG Hamburger Laufladen	4:08:34	W30
9	Fischwasser, Anke	79	Lufthansa SV	4:25:12	W30
10	Singewald, Anke	77	HSH Nordbank	4:35:04	W30
1	Jalaß, Frauke	72	BSG Laufwerk	3:10:29	W35
2	Neudoerffer, Cordula	71	SG Stern	3:14:25	W35
3	Schäfer, Monika	74	BSG NDR	3:56:47	W35
4	Möller, Tanja	73	BSG SIEMENS	3:57:12	W35
5	Simon, Daniela	74	AIRBUS SG	4:02:01	W35
6	Hölzer, Silke	73	BSG Laufwerk	4:02:15	W35
7	Siemer, Ineke	73	SG Stern	4:15:31	W35
8	Hebeler, Meike	74	BSG Hamburger Laufladen	4:25:22	W35
9	Elf, Katrin	74	HSH Nordbank	4:30:48	W35
10	Albers, Reika	75	Lufthansa SV	4:45:18	W35
1	Sauer, Antje	67	BSG HypoVereinsbank	3:42:47	W40
2	Suckstorff, Anja	69	BSG ERGOsports Hamburg	3:44:03	W40
3	Bugiel, Dr. Britta	69	SG Gruner+Jahr	3:48:41	W40
4	Steffen, Ann-Kristin	70	BSG Hamburger Laufladen	3:57:26	W40
5	Westerfeld, Sabine	66	Elbe-Sport	4:02:03	W40
6	Neumann, Ricarda	69	BSG Deutscher Ring	4:08:25	W40
7	Dierker, Astrid	67	BSG T-Systems	4:18:56	W40
8	Struck, Ulrike	69	AIRBUS SG	4:19:15	W40
9	Lenfers, Ulfia	69	SV Signal Iduna	4:20:58	W40
10	Hübert, Susann	66	BSG TK Krankenkasse	4:24:21	W40
1	Engelbrecht-Hoch, Martina	64	HSH Nordbank	3:33:21	W45
2	Ehlers, Annette	65	BSG Tchibo	3:42:34	W45
3	Berels, Marika	63	Lufthansa SV	3:49:34	W45
4	Bastian, Kerstin	62	SG Gruner+Jahr	4:07:30	W45
5	Bühler Becker, Heidi	61	SG Gruner+Jahr	4:13:49	W45
6	Brühler, Karin	62	SG Haspa	4:19:08	W45
7	Krämer, Birgit	64	BSG Deutscher Ring	4:27:17	W45
8	Verch, Karin	63	BSG Jungheinrich	4:32:16	W45
9	Olsson, Ines	62	SG Haspa	4:43:16	W45
10	Schuetz, Anja	64	BSG Siemens	4:49:34	W45
1	Eddelbüttel, Karin	58	BSG Laufwerk	3:30:45	W50
2	Wohlers, Regina	59	BSG HH Hochschulen	3:49:40	W50
3	Hamann, Gerhild	59	Lufthansa SV	4:03:18	W50
4	Kamlage, Frauke	56	SV Signal Iduna	4:30:37	W50
5	Sandberg, Merete	59	BSG NDR	4:36:52	W50
6	Burkmann, Ursula	57	SG Beiersdorf	4:38:22	W50
7	Frey, Birgit	57	Elbe-Sport	5:01:16	W50

BSV Hamburg / Marathon - Meisterschaften 25.4.2010

Platz	Name	Jg.	BSG	Zeit	AK
1	Hahn, Marion	54	BSG Siemens	4:20:52	W55
2	Gruenewald-Knapp, Barbara	54	BSG Hamburger Laufladen	4:25:52	W55
3	Sagert, Erika	52	BSG Hapag Lloyd	4:26:18	W55
4	Bittkowski, Ingrid	55	BSG Axel Springer	4:39:47	W55
5	Behrends, Helene	54	Lufthansa SV	4:41:26	W55
6	Schiemann, Sabine	52	SG Zoll	5:15:26	W55
1	Hagemann, Anna	47	Rot-Gelb Shell	4:21:57	W60
2	Krüger, Karin	50	Elbe-Sport	4:44:46	W60
3	Müller, Ursel	47	Philips LG	4:59:11	W60

MANNSCHAFTEN FRAUEN

Platz	Name	Jg	BSG	Einzel	Gesamt
1	Jalaß, Frauke	72	BSG Laufwerk	3:10:29	10:43:29
	Eddelbüttel, Karin	58		3:30:45	
	Hölzer, Silke	73		4:02:15	
2	Jungnickel, So Jana	79	BSG OTTO	3:05:29	10:49:34
	Bense, Liane	77		3:51:42	
	Möhlmann, Madeleine	79		3:52:23	
3	Krumbholz, Greta	80	BSG Hamburger Laufladen 1	3:21:45	11:16:17
	Simon, Jessica	76		3:57:06	
	Steffen, Ann-Kristin	70		3:57:26	
4	Josenhans, Katharina	81	Elbe-Sport	3:08:24	11:55:13
	Westerfeld, Sabine	66		4:02:03	
	Krüger, Karin	50		4:44:46	
5	Engelbrecht-Hoch, Martina	64	HSH Nordbank	3:33:21	12:04:09
	Recht, Janette	81		4:00:00	
	Elf, Katrin	74		4:30:48	
6	Bugiel, Dr. Britta	69	SG Gruner+Jahr	3:48:41	12:10:00
	Bastian, Kerstin	62		4:07:30	
	Bühler Becker, Heidi	61		4:13:49	
7	Berels, Marika	63	Lufthansa SV 1	3:49:34	12:18:04
	Hamann, Gerhild	59		4:03:18	
	Fischwasser, Anke	79		4:25:12	
8	Bolte, Anja	77	BSG Hamburger Laufladen 2	4:08:34	12:46:50
	Rebmann, Sybil	85		4:12:54	
	Hebeler, Meike	74		4:25:22	
9	Simon, Daniela	74	AIRBUS SG	4:02:01	12:57:13
	Struck, Ulrike	69		4:19:15	
	Wegener, Susanne	70		4:35:57	
10	Schäfer, Monika	74	BSG NDR	3:56:47	12:58:45
	Zahrndt, Angela	66		4:25:06	
	Sandberg, Merete	59		4:36:52	
11	Möller, Tanja	73	BSG Siemens	3:57:12	13:07:38
	Hahn, Marion	54		4:20:52	
	Schuett, Anja	64		4:49:34	
12	Schönfeldt, Dagmar	68	Lufthansa SV 2	4:26:24	13:53:08
	Behrends, Helene	54		4:41:26	
	Albers, Reika	75		4:45:18	

BSV Hamburg / Marathon - Meisterschaften 25.4.2010

MÄNNER

Platz	Name	Jg.	BSG	Zeit	AK
1	Wichmann, Oliver	81	BSG Kurt Gaden	2:48:52	MH
2	Wittmar, Johannes	81	BSG OTTO	2:54:13	MH
3	Bruhnke, Eric	83	BSG Medeco Klinik	3:22:43	MH
4	Ritzmann, Frank	84	AIRBUS SG	3:27:22	MH
5	Weippert, Konstantin	84	HSH Nordbank	3:39:11	MH
6	Kiehl, Thorsten	84	BSG HH Hochschulen	3:54:41	MH
7	Schenke, Daniel	87	BSG SIEMENS	3:58:02	MH
8	Hermans, Christian	87	BSG HH Hochschulen	3:58:25	MH
9	Ladwig, Dennis	83	BSG OTTO	4:29:43	MH
10	Haberkorn, Knut	83	BSG Hamburg Wasser	4:40:53	MH
1	Rütze, Martin	77	BSG Beiersdorf	2:45:12	M30
2	Ahrens, Hans-Björn	79	BSG Deutscher Ring	2:48:18	M30
3	Hiekmann, Thorben	79	Philips LG	2:51:57	M30
4	Spardel, Holger	79	BSG BVI	3:09:29	M30
5	Siegmund, Karsten	78	BSG Hamburger Laufladen	3:12:59	M30
6	Cakirgöz, Tan	80	Philips LG	3:19:17	M30
7	Schmidt, Jendrik	79	BSG HH Hochschulen	3:20:30	M30
8	Sauerberg, Achim	80	Elbe-Sport	3:32:30	M30
9	Kiekenap, Matthias	80	BSG HHA	3:32:48	M30
10	Dueren, Sebastian	78	BSG OTTO	3:34:05	M30
1	Scheffler, Marco	74	SG Dresdner Bank	2:59:29	M35
2	Skerka, Michael	73	Vattenfall	3:06:31	M35
3	Jaekel, Christoph	73	BSG DESY	3:07:31	M35
4	Hauschildt, Maik	74	BSG Laufwerk	3:12:45	M35
5	Leonbacher, Uwe	71	BSG NDR	3:13:04	M35
6	Jansen, Thies	71	AIRBUS SG	3:17:00	M35
7	Kristowiak, Boris	75	BSG DG HYP	3:19:04	M35
8	Uhrlich, Christian	72	AIRBUS SG	3:19:23	M35
9	Bozyakali, Dr. Can	74	Philips LG	3:20:46	M35
10	Weiss, Oliver	71	AIRBUS SG	3:23:04	M35
1	Gehse, Frank	67	BSG Siemens	2:37:51	M40
2	Riley, Jonathan	67	AIRBUS SG	2:49:33	M40
3	Banck, Sönke	67	BSG ERGOsports	2:55:17	M40
4	Spliethoff, Hans Georg	66	BSG OTTO	2:59:19	M40
5	Krastev, Ulli	69	BSG Atlético Bacardi	2:59:44	M40
6	Broscheit, Jörn	66	BSG OTTO	3:16:27	M40
7	Becker, Stefan	67	SG Zoll	3:17:33	M40
8	Merta, Stefan	66	Generali Versicherungen	3:19:48	M40
9	Boie, Ralf	69	BSG Laufwerk	3:20:09	M40
10	Düwel, Matthias	67	BSG Jungheinrich	3:20:24	M40
1	Härle, Ralf	63	BSG Siemens	2:42:23	M45
2	Tribius, Dr. Thomas	64	BSG OTTO	2:48:51	M45
3	Danger, Frank	64	BSG Edeka	2:58:07	M45
4	Jaacks, Ulrich	62	BSG Medeco Klinik	2:59:20	M45
5	Meyer-Reim, Dr. Utz	61	BSG DG HYP	3:04:43	M45
6	Drexhage, Rolf	61	Lufthansa SV	3:06:11	M45
7	Kalus, Andreas	62	SG Stern	3:06:26	M45
8	Becker, Jens Gerrit	62	BSG OTTO	3:10:37	M45
9	Meinicke, Knuth	63	Lufthansa SV	3:12:23	M45
10	Bardenhagen, Lars	64	BSG Hamburg Wasser	3:13:01	M45

BSV Hamburg / Marathon - Meisterschaften 25.4.2010

Platz	Name	Jg.	BSG	Zeit	AK
1	Dankers, Heinz	60	BSG Polizei von 1972	2:54:17	M50
2	Rittmeister, Lutz	59	Philips LG	2:58:20	M50
3	Timm, Thomas	58	Philips LG	2:58:32	M50
4	Fedder, Ingo	60	Rot-Gelb Shell	2:58:37	M50
5	Peschel-Sielmann, Manfred	60	BSG Siemens	2:59:19	M50
6	Pankow, Bernhard	59	BSG Feuerwehr	3:01:51	M50
7	Herrmann, Thomas	58	BSG HEK	3:07:11	M50
8	Weinrich, Konrad	59	Philips LG	3:08:07	M50
9	Schönrock, Günter	57	BSG NDR	3:21:31	M50
10	Hebeler, Michael	56	BSG Hamburger Laufladen	3:26:22	M50
1	Paul, Reiner	55	HypoVereinsbank	3:34:55	M55
2	Möller, Henry	51	BSG Siemens	3:48:37	M55
3	Kollenkarn, Thies-Uwe	55	BSG Hamburg Wasser	3:51:38	M55
4	Ziethen, Karl-Heinz	52	BSG HHA	3:55:27	M55
5	Grandt, Wolfgang	54	Elbe-Sport	3:58:38	M55
6	Westphal, Wolfgang	54	BSG HHA	4:01:30	M55
7	Hartwigsen, Fred	52	Claudius Peters	4:11:58	M55
8	Holz kamp- Heise, Karl- Heinz	52	Lufthansa SV	4:15:57	M55
9	Bäse, Wolfgang	54	AIRBUS SG	4:17:17	M55
10	Diezel, Günter	54	HSH Nordbank	4:20:54	M55
1	Damm, Wolfgang	46	BSG Siemens	3:22:48	M60
2	Ansen, Hans-Jürgen	50	BSG DAK	3:28:41	M60
3	Schulz, Hans-Joachim	46	BSG Kurt Gaden	3:46:02	M60
4	von Mallinckrodt, Klaus	46	BSG Siemens	3:51:07	M60
5	Hahn, Uwe	46	BSG Siemens	4:11:58	M60
6	Kiontke, Werner	49	SV Kravag	4:28:17	M60
7	Seier, Heinz	47	BSG Siemens	4:37:16	M60
8	Erdmann, Wolfgang	47	Jungheinrich	5:08:33	M60
1	Hohenhaus, Wolf-Rüdiger	42	HSH Nordbank	3:50:54	M65
2	Giering, Dieter	43	Vattenfall	3:53:11	M65
3	Dick, Joachim	43	BSG TK Krankenkasse	4:10:12	M65
4	Graudenz, Eckart	44	BSG HH Hochschulen	4:19:46	M65
5	Kluth, Peter	44	SG Haspa	4:36:47	M65
6	Kamlage, Jens	43	SV Signal Iduna	4:51:08	M65
7	Gläser, Heinz	45	Elbe-Sport	4:53:19	M65
8	Schwenck, Jörn	44	HSH Nordbank	4:57:10	M65
9	Abeltshauser, Ludwig	45	Philips LG	4:58:09	M65
10	Matern, Uwe	43	SG Haspa	5:11:22	M65
1	Freund, Udo	38	E.ON Hanse	4:45:56	M70
2	Uhl, Manfred	39	Lufthansa SV	4:53:48	M70
3	Sothmann, Hans-Joachim	38	BSG Deutscher Ring	5:34:50	M70

BSV Hamburg / Marathon - Meisterschaften 25.4.2010

MANNSCHAFTEN MÄNNER

Platz	Name	Jg	BSG	Einzel	Gesamt
1	Gehse, Frank	67	BSG Siemens 1	2:37:51	8:19:33
	Härle, Ralf	63		2:42:23	
	Peschel-Sielmann, Manfred	60		2:59:19	
2	Tribius, Dr. Thomas	64	BSG OTTO 1	2:48:51	8:42:23
	Wittmar, Johannes	81		2:54:13	
	Spliethoff, Hans Georg	66		2:59:19	
3	Hiekmann, Thorben	79	Philips LG 1	2:51:57	8:48:49
	Rittmeister, Lutz	59		2:58:20	
	Timm, Thomas	58		2:58:32	
4	Riley, Jonathan	67	AIRBUS SG 1	2:49:33	9:21:15
	Kunst, Karsten	64		3:14:42	
	Jansen, Thies	71		3:17:00	
5	Weinrich, Konrad	59	Philips LG 2	3:08:07	9:48:10
	Cakirgöz, Tan	80		3:19:17	
	Bozyakali, Dr. Can	74		3:20:46	
6	Leonbacher, Uwe	71	BSG NDR	3:13:04	9:50:02
	Breitschuh, Albrecht	65		3:15:27	
	Schönrock, Günter	57		3:21:31	
7	Becker, Jens Gerrit	62	BSG OTTO 2	3:10:37	9:50:14
	Broscheit, Jörn	66		3:16:27	
	Patzer, Ralf	67		3:23:10	
8	Wichmann, Oliver	81	BSG Kurt Gaden	2:48:52	9:50:23
	Schottenhaml, Andreas	75		3:29:55	
	Brandt, Andreas	58		3:31:36	
9	Meyer-Reim, Dr. Utz	61	BSG DG HYP	3:04:43	9:55:30
	Kristowiak, Boris	75		3:19:04	
	Meyer-Sach, Jan	66		3:31:43	
10	Fennert, Michael	62	HSH Nordbank 1	3:18:27	10:04:05
	Laake, Christian	70		3:20:58	
	Miller, Thomas	69		3:24:40	
11	Drexhage, Rolf	61	Lufthansa SV	3:06:11	10:06:39
	Meinicke, Knuth	63		3:12:23	
	Willsch, Pascal	78		3:48:05	
12	Uhlrich, Christian	72	AIRBUS SG 2	3:19:23	10:07:54
	Weiss, Oliver	71		3:23:04	
	Struck, Jean	65		3:25:27	
13	Kalus, Andreas	62	SG Stern	3:06:26	10:09:49
	Lambracht, Gerald	70		3:26:06	
	Milewski, Marek	67		3:37:17	
14	Fedder, Ingo	60	Rot-Gelb Shell	2:58:37	10:10:26
	Vollmer, Ralf	62		3:35:39	
	Karlstetter, Richard	61		3:36:10	
15	Banck, Sönke	67	BSG ERGOsports	2:55:17	10:11:34
	Spijker, Rüdiger	60		3:27:41	
	Goldschmidt, Sven	75		3:48:36	
16	Danger, Frank	64	BSG Edeka	2:58:07	10:12:48
	Düngefeld, Björn	72		3:33:55	
	Friz, Stefan	66		3:40:46	
17	Hauschildt, Maik	74	BSG Laufwerk	3:12:45	10:13:43
	Boie, Ralf	69		3:20:09	
	Skwirblies, Martin	65		3:40:49	
18	Peters, Detlef	62	HSH Nordbank 2	3:25:27	10:18:31
	Klein, Friedrich	59		3:26:31	
	Haberkost, Jens	64		3:26:33	
19	Olsson, Jens	63	SG Haspa	3:15:21	10:18:33
	Peters, Detlef	63		3:25:27	
	Wilde, Klaus	58		3:37:45	
20	Damm, Wolfgang	46	BSG Siemens 2	3:22:48	10:21:07
	Berka, Thomas	62		3:28:50	
	Sie Too, Petrus	58		3:29:29	

Ergebnis Werfertag 13.April 2010

Name	Vorname	JG	BSG	Kugel	Diskus	Speer	Gesamt
Frauen							
Kruhl	Tina	1984	Polizei	8,47 430	22,24 319	28,17 443	1.192
Langer-Wlido.	Sabine	1983	Polizei	8,47 430	X	X	a.k.
Springborn	Carolin	1990	LG Alsternord	X	25,71 383	X	a.k.
Frauen W40							
Bornemann	Viola	1969	HSH Nordbank	7,47 366	22,57 325	20,90 306	997
Frauen W55/70							
Möller	Meike	1940	Philips	6,12 279	13,14 158	17,31 240	677
Jeschke	Annegret	1955	Philips LG	5,73 255	12,15 141	7,11 55	451
Männer M30-45							
Dümmler	Claus	1965	RASI 06	7,66 347	19,59 265	27,65 267	878
Willisch	Pascal	1978	Lufthansa	6,58 283	16,51 208	25,65 239	730
Sarlette	Florian	1986	LG Alsternord	12,55 640	35,47 574	X	a.k.
Steuber	Patrick	1976	ERGOsports	11,01 547	X	X	a.k.
Baier	Tino	1975	Polizei	8,34 387	X	X	a.k.
Koppelmann	Januar	1973	TÜV Nord	10,17 496	X	X	a.k.
Männer M50/55							
Jeschke	Heinz	1955	Philips LG	8,77 413	16,97 216	19,13 150	779
Jerol	Peter	1958	SG Stern	8,20 379	X	27,73 268	a.k.
Männer M60/65							
Steuber	Larry	1946	ERGOsports	11,10 552	29,37 453	30,33 304	1.309
Einfeldt	Theodor	1942	CPAG	7,87 359	28,46 435	33,08 343	1.137
Lutosch	Dietmar	1941	Vattenfall	9,16 436	25,37 375	26,84 255	1.066
Geisler	Gerd	1943	SG Haspa	8,91 421	20,59 284	21,75 185	890
Ostwald	Heinz	1947	Philips LG	8,07 371	24,24 353	18,30 139	863
Ahrens	Jürgen	1944	Dresdner Bank	7,30 325	21,00 291	18,22 138	755
Marx	Gernot-Werner	1944	CPAG	9,44 453	21,99 310	X	a.k.
Markwardt	Klaus	1947	SG Haspa	8,21 379	18,99 254	X	a.k.
Kerth	Ernst	1950	Philips LG	8,11 373	X	X	a.k.
Diercks	Hans	1945	LG Alsternord	X	32,60 516	X	a.k.
Männer M70/75							
Knapp	Gerhard	1934	BWR ESSO	8,23 380	23,37 336	18,26 139	855
Dally	Peter	1935	Signal/I duna	8,55 399	18,61 247	19,59 156	802
Baetke	Erich	1939	CPAG	8,07 371	18,93 253	12,23 61	684
Suhr	Günter	1931	Deutsche Bank	6,91 303	18,22 239	15,71 105	647
Bischoff	Hermann	1932	Dresdner Bank	6,49 278	17,66 229	13,97 83	589
Frohriep	Peter	1937	Bundesbank	8,42 392	X	X	a.k.
Laskowski	Werner	1931	Vattenfall	6,76 294	X	X	a.k.



**Betriebssportverband
Hamburg e. V.**

Sparte Radsport



Manfred Schwarz	Obmann / RTF	040/40165835 0179/6632034	radmanne@gmx.de
Christian Bruder	stellv. Obmann / Breitensport	0151/10814406	ch.bruder@ndr.de
Susanne Büttner	Mitglieder- betreuung	040/518955 040/40165835 0179/6636116	suse.buett@gmx.de
Petra Marbs	Presse	0160/3511275	petra.marbs@kvhh.de

Termine im Norden

- 8.5.2010 Internationale Bremer RTF - RSC Rot-Gold Bremen
- 8.5.2010 RTF Teuto-Tour - RRG Osnabrück
- 9.5.2010 RTF Ostholstein-Rundfahrt - RST Lübeck
- 9.5.2010 RTF Buchholzer Heidetour - Blau-Weiß Buchholz
- 13.-15.5.2010 Im Mai an die Schlei - RST Lübeck
- 13.-16.5.2010 Goethetour - RV 1910 Ober-Mörlen e.V.
- 13.-16.5.2010 Rennfietsen-Tour Münsterland - Team AGAPEDIA Münsterland und Münsterland e.V.
- 13.5.2010 RTF Durch Marsch und Heide - TSV Winsen
- 13.5.2010 RTF Giro del Costa Granata - SV Nordenham
- 15.5.2010 RTF Durch das Vörder Land - TSV Bremervörde
- 15.5.2010 Sösetal RTF (1. von 2 Osterode-RTF) - MTV Förste
- 16.5. 2010 RTF Rund um Osterode am Harz (2. von 2 Osterode-RTF) - TG La-Pe-Ka 1981 Osterode
- 16.5. 2010 Kalle-Bäcker-RTF - ABC Wesseln
- 16.5. 2010 RTF Uhlenköper Radrundfahrt - Post SV Uelzen
- 21.-24.5. 2010 Harz IX - RV Endspurt
- 21.-24.5. 2010 Lübeck-Tivoli-Louisianan, Die Kopenhagen-Tour - RST Lübeck
- 22.-24.5. 2010 Rund um das Teufelsmoor - RV Germania

- 29.5. 2010 Delmenhorster RTF - RV Urania Delmenhorst
 29.5. 2010 RTF Rund um Greifswald (1. von 2 RTF) - Team Radmarathon Greifswald
 29.5. 2010 Jubiläumsfahrt der RSG Blankenese (1. von 2 RTF) - RSG Blankenese
 30.5. 2010 Blankeneser Rundtörn (2. von 2 RTF) - RSG Blankenese
 30.5. 2010 Blankeneser Rundtörn - RSG Blankenese
 30.5. 2010 RTF Rund um Lüneburg - RSC Lüneburg und VFL Lüneburg
 30.5. 2010 Biking auf der Milchstraße - MTV Himmelpforten
- Viele weitere Termine und Infos z. B. zu Permanenten findet Ihr auch im Breitensportkalender

29./30.5.2010 Betriebssportmeisterschaften in der City-Nord

Ab sofort könnt Ihr euch über die Formularseite unseres Web-Auftritts anmelden

Neu: die schnellste Hamburger Betriebssport-Mannschaft gewinnt den neu gestifteten **Wanderpokal** für die Hamburger Meisterschaft im Mannschaftszeitfahren!!!

1.8.2010 RTF „Bis vor die Tore Lübecks“

Helfer für City Nord und RTF

Für die Betriebssportmeisterschaften in der City Nord und für die RTF „Bis vor Lübecks Tore“ werden dringend Helfer gesucht. Bitte diskutiert in euren BSG'n wer von euch an den Terminen 29./30.5.2010 und/oder 1.8.2010 die Organisatoren unterstützen kann. Es wäre schön, wenn jede Betriebssportgemeinschaft, die an den Veranstaltungen teilnimmt auch jemanden als Helfer bereitstellt. Welche Art Hilfe und wie viel Zeit dafür zu planen ist könnt Ihr bei Manfred erfragen.

So können Radveranstaltungen, wie z. B. die Vattenfall-Cyclassics ohne Helfer nicht auskommen. Auch wenn es Euch schwer fällt, die eine oder andere Veranstaltung mal nicht als aktiver Teilnehmer mit zu erleben, so ist es eine schöne Erfahrung mal auf der „anderen“ Seite zu stehen und so auch einen neuen Blick auf die Organisation der Veranstaltungen zu bekommen. Also, meldet Euch bei Manfred.

BSG

Für 2010 planen wir in loser Folge die Betriebssportgemeinschaften in den Verbandsmitteilungen vorzustellen. Hilfreich wären Informationen über die sportliche Zusammensetzung und die unterschiedlichen Interessen für den Radsport. Habt Ihr z. B. mehr Rennrad- oder Crossfahrer; oder gibt es mehr Interesse an organisierten Radtouren in oder um Hamburg.

Lizenzfahrer

Wir planen für die nächsten Verbandsmitteilungen eine Art Steckbrief über die Lizenzfahrer aus den Betriebssportgemeinschaften. Dafür und auch um weiterhin über Teilnahmen und Ergebnisse an den verschiedenen Rennen berichten zu können, benötigen wir Eure Mithilfe.

Für Rückfragen, Informationen und/oder Anregungen für die drei Themen meldet Euch bitte bei

Manfred: 040/40165835 // 0179/6632034 // radmanne@gmx.de

WA, WAV, KK, VKK???

Wolltet ihr immer schon mal wissen, was sich hinter diesen Abkürzungen verbirgt? Oder mit dem Gedanken gespielt, wie ich Kommissär werden kann?

Jürgen Kasper, Beauftragter Leistungssport im Radsportverband Hamburg erläutert, was sich hinter den Abkürzungen verbirgt, was ein Kommissär tut und wie man Kommissär wird:

WA = Wettfahrausschuss
KK = Kommissär im Kollegium
WAV = Wettfahrausschuss - Vorsitzender (nach absolvierter Prüfung)
VKK = Vorsitzender des Kommissärskollegiums

Der WAV leitet die Radsportveranstaltung, nimmt die Strecke vor Rennbeginn ab und trägt auch die Verantwortung! Er kontrolliert die Ergebnisse und erteilt die Freigabe zur Bekanntgabe. Er ist der Ansprechpartner bei Einsprüchen.

WA-Mitarbeiter:

mindestens 4-5, je nach Veranstaltung (Straßenrennen, Kriterium, Etappenfahrt, EZF/ MZF, Bahn-, Cross oder MTB Wettbewerbe). Auch im BMX-Bereich sind sie im Einsatz, dazu kann ich aber keine Auskunft geben!

Korrektur Rennablauf vom Start, über Zeitnahme, Rennbeobachtung, Rundenprotokoll, Zwischenwertungen, Materialwechsel, Übersetzungskontrollen (U11-U19), bis hin zum Zieleinlauf - Reihenfolge mit Zeiten.

Nach Rennende zügiges Erstellen des Ergebnisses, zur Vorlage beim VKK.

Bei Etappenfahrten / Straßenrennen oder EZF den Rennverlauf auf der Strecke aus dem Auto beobachten und ggf. Sportordnung und Wettkampfbestimmungen anwenden.

Wie werde ich Kommissär?

1. Interesse am Radsport, dann mal zuschauen im WA-Bereich
2. An der Seite vom WA mitarbeiten (hospitieren) und Erfahrungen sammeln
3. Regelwerk Sportordnung/Wettkampfbestimmungen Str/Bahn/Cross kennenlernen/runterladen aus dem Internet
4. An Schulungen (1 Wochenendseminar) teilnehmen, z.B. durchgeführt vom BDR Kommissär
5. Lizenz als WA erwerben und viele Einsätze in HH und Umgebung mitmachen
6. Teilnahme an Weiterbildungen und Schulungen
7. nach ca. 3 Jahren WAV Kurs besuchen und Prüfung ablegen

VMB zum Nachlesen

Habt Ihr ein VMB verpasst oder wollt etwas nachlesen: Auf der Seite des Betriebssportverbandes Hamburg sind die Ausgaben ab 2004 archiviert.

Dano's Depesche

Nach den vergangenen anstrengenden Tagen hatten wir uns Erholung verdient. Zunächst genossen wir den Abend auf unserer Dachterrasse in Somerset West, bevor es am nächsten Tag nach Port Elisabeth (PE) ging. Drei Städte weiter bedeutet nur 900km auf Landstraßen. Der Nissan Tida lief zur Höchstform auf und einspurig geht auch zweisporig, wenn Teamrennfahrer reisen.

Ohne Karte in der Wildnis

Da unsere Gastfamilie in PE nur 15 Tage Jahresurlaub hat, musste Jan wieder Raleigh managen, während ich bei milden 25°C um 8.30Uhr das Rennrad aus der Garage schob. Da ein Radfahrer immer den richtigen Weg findet, war ich schnell auf der Route wo die Einheimischen trainieren. Allerdings kommen die einem schon entgegen, da Süd-Afrika ein Land der Frühaufsteher oder Wärmemuffel ist. Mir war dies egal, denn auf meiner 2.5Std.-Runde genoss ich die herrlich hügelige Landschaft an der Küste. Der Wind war zwar schon recht heftig, allerdings kühlte er auch ein wenig. Die Straßen sind gut und im Vergleich zum MTB ging alles viel leichter, oder war es der Rückenwind?

Das sage ich meiner Reiseleitung

Wir genossen die Gastfreundlichkeit der Südafrikaner, denn Jan und Verena hatten das Ehebett für uns geräumt. Alle Zeichen standen auf perfektem Urlaub, bis diese Regenwolke in mein Leben rückte. Da er-

zählt mir Jan etwas von Wasserrationierung und kaum kommt Dano aus Hamburg ist die dunkle Wolke da. Wir verzogen uns schnell in den Norden, wo wir im Addo-Elefanten-Park nach wilden Tieren Ausschau hielten.

Training auf der Autobahn

Tags darauf ging es für uns weiter, bzw. zurück auf der berühmten "Garden Route". B&B (Bett und Breakfast) standen für uns in den folgenden drei Nächten an. Mit kulturellen Höhepunkten, welche demnächst einen eigenen Newsletter erhalten, stand das Training in Plettenberg an. Da wählt man die Straße Richtung Flughafen und diese endet, bzw. wird eine Dirtroad. Na gut, wird das Rad schon bis zur Hauptstraße aushalten. Am Ende waren es gute 12km gewässerte, rotsandige Wüstenstraße. Die Reifen hielten, der Flaschehalter hatte sich losgerüttelt und die restlichen 2 Std. wurde auf dem Seitenstreifen der N2 trainiert. Knysna hin-und zurück war heute angesagt. Nicht wirklich schön, aber besser als mit dem Rennrad im Gelände.

Zum Schluß eine wunderschöne Tour

Lernfähig trotz hohem Alter bin ich ja und so ließen wir einen Tag das Training aus, denn es war der falsche Belag auf den Wegen um Mossel Bay. Hier genossen wir lieber den Blick aus dem Schlafzimmer auf die Delphine und bewanderten Naturpfade und Hängebrücken. Den folgenden Tag nahm ich dann die R328 unter die Räder. Leicht steigend, da es von Meereshöhe auf ein Hochplateau ging. Dazwischen lag ein herrlicher Pass mit 835Hm, welchen ich mit ordentlich Zug nahm. Da war die Trinkflasche leer und 40km steppenähnliche Mondlandschaft wartete auf mich. Genüsslich trank ich dann die nächste Tankstelle leer und nahm den letzten Anstieg zu den Kango Höhlen. Während ich nach ca. 100km schweißnass auf den Parkplatz bog, war Petra im Kaffee auch wieder voller Tatendrank. So ging es von den Höhlen direkt zu einer Straußenfarm, wo wir ein In-door-Grillen genossen. Wer die Adresse von dieser unglaublichen Farm haben möchte, soll sich melden. Man kann hier auch mal ausprobieren mit dem Mietwagen 110km/h auf Schotterwegen zu fahren.

Nach bunten Straußenostereiern geht es ein paar Tage zur Arbeit, bevor der erste Renneinsatz folgt. Mit Start um 8.00 Uhr ist es zwar früh, dafür hat man dann mehr Zeit am Nachmittag am Kyffhäuser. Es geht also erneut zum Kyffhäuser Berglauf, der auf die klassische MA-Distanz angesetzt wurde. Da wohl ein paar ganz genaue einige Meter vermissten, hat der Veranstalter nochmals mit Hilfe der NASA und EASA das Problem erörtert und gelöst.

Grüße von zu Hause nach 42Std. Reisezeit. Kein Witz, wir hatten zwei Stopps und zwei zusätzliche Übernachtungen in Johannesburg und Istanbul. Da waren das beschädigte Rad und die kaputte Radtasche das kleinste Übel....

Ich könnte mir es leicht machen und den Bericht vom letzten Jahr kopieren und schauen, ob es jemandem auffällt. Natürlich tue ich so etwas nicht, denn jedes Rennen ist anders, auch wenn man manchmal glaubt, das täglich das Murmeltier grüsst.

Saisonauftritt auf der MA-Distanz

Zum Start in meine europäische Wettkampfzeit hatte ich mir erneut den Kyffhäuser Berglauf ausgesucht um über die ca. 42km in 1.5Std. ein paar Rennkilometer zu sammeln. Trotz früher Startzeit und gefühltem Bodenfrost standen über 400 Leute an der Startlinie um sich auf den ersten 12 Straßenkilometern warmzufahren. Was dann folgte hatte mir Fabian Rexhausen nach Sichtung der Starterliste schon am Freitag per Mail zugesandt

Bestätigte Prognose

Zitat: "Über die erste Kuppe gehst Du mit Christan Kreuchler (GERMINA) und Michael Schuchardt (Team SWB), danach musst Du schauen, wie es läuft." Wenn Lotto auch so einfach wäre, dann wär ich schon Millionär, denn die Prognose trat ein, da Christian wie im letzten Jahr die Flucht nach vorne suchte. Wir konnten aber das Tempo mitgehen und hatten auf dem Bergrücken der zum höchsten Punkt des Kyffhäusers führte schon einen sicheren Vorsprung.

Spannung bis in die Zielgasse

Was nun folgte war eine gute Zusammenarbeit zwischen uns Dreien, sowie ein parieren von zwei bis drei Tempoverschärfungen von Christian. Da der Untergrund sehr trocken und damit schnell war, gelang es ihm nie eine große Lücke zu reißen. Muss aber gestehen, dass ich zwischenzeitlich doch mal tief Luftholen musste. Michael ging es nicht anders. Auf den letzten 5km kamen dann die Verfolger in Sichtweite, weshalb ich den letzten Wiesenanstieg von vorne nahm. Die Entscheidung fiel dann in der letzten ruppigen Abfahrt. Wie BMX-Fahrer schossen wir zu dritt nebeneinander in die Abfahrt. Klar, dass ich der letzte war, der unten ankam. Wie heißt es doch: Der Klügere (oder Angsthase) gibt nach. Auf den verbleibenden 500m schaffte ich es noch Christian zu stellen, Michael war aber nicht mehr erreichbar.

Als 2. hat man die Tischtennisplatte verloren und einen Reifen mit Schlauch gewonnen. Kein guter Tausch, aber für den Saisonauftritt vollkommen o.k. Nächste Woche geht es nach Münsingen zur MTB-Bundesliga. Hier kommt Petra natürlich wieder mit. Nicht nur zum Fotografieren, sondern zum Shoppen. Das, bzw. die Rennen in Münsingen sind ja bekannt als Frühjahrsklassiker, wo ich natürlich nicht fehlen durfte. Nett ist die Veranstaltung mit dem Uralan Marathon am Samstag und den Bundesligarennen am Sonntag. Damit sich die weite Fahrt lohnt, wurde der Freitag wieder dazu genutzt das Outlet-Center in

Metzungen unsicher zu machen. Wirkliche „Schnapper“ muss man aber lange suchen und einen wirklichen Fabrikverkauf habe ich mir immer ohne Diskomusik und Velourteppich vorgestellt.

Uralan Marathon

Ohne Vulkanasche auf der Brille ging es bei strahlendem Sonnenschein und kühlen Temperaturen mit 500 Leuten in die schwäbische Alb. Da der Marathon auch Bundesligarennen für die Masters war, war zunächst etwas hektisch mit Überholen und so weiter angesagt, bevor ich die Spitze sah und sehen konnte, wer es hier so eilig hat. Am ersten richtigen Berg war ich dran an den Schnellen. Allerdings war mein Aufenthalt eher kurz, da der Sprung nach vorne etwas hurtig war.

Sammeln, beobachten und dann....

In der zweiten Verfolgergruppe kam ich einen Berg später wieder zu Luft und konnte wieder mitfahren. Nach vorne hatten wir Blickkontakt zur ersten Verfolgergruppe. Das Stellen dieser Gruppe dauerte aber noch eine gefühlte Ewigkeit, da ein starker Lukas Kubis auf der Ebene nicht einzuholen war. Die Zeit spielte aber für mich, denn je länger die Radtour, desto besser läuft es für Dano.

Starkes Finale um die Sachpreise

Als wir dann endlich die Gruppe gestellt hatten, wurde es nochmals schneller. Jeder versuchte noch etwas nach vorne zu kommen. An einer Steilstelle kamen wir zu viert nochmals etwas weg, bevor es Richtung Bundesligakurs ging. Hier war mir klar, dass man als erster in die Singletrails muss. Patrik Uhlig stach zwar in einer Kurve noch vorbei, was am Ende der Geraden wieder berichtigt wurde. So kam ich als 7. In der Gesamtwertung und 5. Master ins Ziel. Mit den gewonnenen Nudeln in der Hand konnte ich mir die Leute mit den Schecks anschauen. Markus Kaufmann (Vaude) gewinnt vor Volker Ordowski (Rocky Mountain) und Christian Schneidawind (Texpa), wobei die Abstände sehr gering waren. Ich hatte auch nur 1:20 min. Rückstand auf den Sieger.

Das Messen mit dem Olympiasieger

Nach Kässpätzle im Hotel Herrmann ging es am Sonntagnachmittag zum nächsten Highlight, dem int. Bundesligarennen. Ich glaube, gegen so ein starkes Feld bin ich in Münsingen noch nie gefahren, fast die kompl. Weltelite stand am Start. Mein Ziel war eigentlich unter die ersten 30 zu kommen, was ich aber innerlich schon um 10-20 Plätze berichtigt hatte. Aus der Mitte der Meute ging es die berühmte Wiese hinauf. Auf der Teerstraße konnte ich noch ein paar Plätze gutmachen, bevor das Aufreihen begann und das Rennen seinen Lauf nahm.

Mir fehlten dann die Worte

Nach dem hektischen Anfang folgte für mich die Ruhe am Berg, denn es ging nicht schneller und ich kam so an Position 60 aus der ersten Runde. Danach war ich warm und das Rennen begann für mich. Es ging nach und nach etwas nach vorne. Natürlich begünstigte den Vorwärtsdrang das Ausscheiden ein paar guter Leute vor mir. Als ich dann zum Schlag gegen den Marathonzweiten ansetzte, verlor mein Reifen Luft und ich die Fassung. Auf Position 45 liegend mit noch 3 Runden zum Aufholen, bog ich ab zur Duschsche. Enttäuscht aber nicht demotiviert ging es nach dem Sieg von Ralph Näf locker zurück nach Hamburg.

Mit neuer Luft im neuen Schlauch geht es am Samstag nach Sundern zum Megasport-Event. Hier stehen natürlich wieder meine Freunde mit dem gelb-schwarzen Nummernschild am Start, welche ja nicht immer gewinnen können.

Wer in dieser Jahr auf der Langstrecke bestehen will, der ist im Frühjahr meistens auch beim Megasport in Sundern. Die Starterliste ließ deshalb schon auf ein spannendes und schnelles Rennen schließen.

Wenn dann am Renntag noch perfekte Temperaturen und eine staubtrockene Strecke vorherrschen, dann stehen die Zeichen auf Megasport.

1500 Leute hatten nur ein Ziel

Traditionell geht es beim Marathon aus der SKS-Lagerhalle durch Sundern auf die 55km oder 100km-Runde. Nervös wurden die ersten Kilometer auf der Landstraße zurückgelegt, bevor das riesige Starterfeld auf den Feldweg abbog. An Position 4 kam ich ins Gelände, was die perfekte Ausgangsposition für die nächsten knapp 4Std. war. Zunächst konnte ich beobachten wie Christian Kreuchler die Flucht ergriff. Danach sah ich, wie am zweiten Berg die Gruppe auf 5 Leute schrumpfte. Ich hielt mich vornehm zurück und ließ den Schweden, der dann auch die 55km-Runde gewann, fahren. Der war auch so schnell, da hätte ich gar nicht nachfahren können.

Frühes Podiumstrio

Nachdem wir Christian mit Defekt im Wald stehen sahen und den Vorjahreszweiten am Berg verloren hatten, war die Zusammenstellung des Podiums eigentlich klar, wenn auf den restlichen 75km nichts passiert. Aber bei welchem Rennen ist dann schon so? Zunächst bog ich mit meinem Duzfreund Sigggi Sickmüller (Stevens) und den Jedesjahrsieger Ramses Bekkenk in die zweite Runde. Hier versuchte Ramses das Tempo hoch zu halten, oder war es eine Attacke? Wir konnten jeweils das Tempo mitgehen. In einer Abfahrt verlor Ramses den Kontakt zu uns, was uns zunächst wunderte. An dem folgenden Anstieg attackierte Johannes.

War dies die Entscheidung

Zunächst konnte ich noch mitgehen, bevor ich sein Hinterrad verlor. Ramses überholte mich und ging als Zweiter über die Bergkuppe. So leicht gab ich aber nicht auf und ekelte mich zu Ramses hin, der wirklich kämpfte. In einem Steilstück, wo ich die Führung übernahm, verlor er den Kontakt. Zunächst schaute ich mehr zurück als nach vorne, nach dem nächsten Hügel war er aber schon nicht mehr in sichtweite. So glaubte ich allmählich schon an Platz 2, als Johannes mit seiner CO2-Patrone am Wegesrand stand. Da er diese wohl nicht für sein 5-Liter Bierfass brauchte, hoffte ich insgeheim auf Defekt. Johannes hatte aber nur nachgepumpt und wir nahmen den Rest des Marathons in Angriff.

Verlorenes Finale ist ein Sieg?

Wie in alten Teamzeiten fuhren wir gemeinsam mit Führungswechsel bis in die Nähe von Sundern. Da nun bei mir die Krämpfe kamen, konnte Johannes mit seinem hohen Tempo mir einfach entkommen. Ich wusste, dass ich ihn an dem steilsten Stück in Wildewiese sowieso nicht hätte halten können, so dass ich vorsichtig das Rennen nach Hause fuhr. Bloß keinen Defekt bekommen. So rollte ich ca. 1.5min. nach Siggis ins Ziel und freute mich riesig über den zweiten Platz. Ein gelungenes Rennen auf einer schönen Runde. Wenn man alle Rennen so wären...

..und das machte das Team

Für Andre Zamponi, Niels Willers und Sven Piper ging es am Harzrand am Sonntag um Punkte für den Harzcup. Für einen ging es sogar ganz nach oben aufs Podium. Da der Harz flächenmäßig sehr eng ist, brauchte der Veranstalter 5 Runden um 85km zusammen zu bekommen. Während Niels nach 2 Runden den sicheren Sieg in seiner Altersklasse nach Hause fuhr, wurde Andre auf den drei Runden 6. in seiner Klasse. Auf der langen Runde konnte Sven nur kurzfristig Kontakt zum späteren Sieger Christian Kreuchler halten. Sven kämpfte aber hart mit der Runde und sich selbst und sicherte sich am Ende den unglücklichen 4. Rang. Für ihn war es aber gut, dieses Rennen zu beenden, auch wenn man nicht geehrt wurde.

Nun wird es eng mit MTB-Veranstaltungen, so dass ich wohl auf die Straße ausweiche. Mal sehen, wer Norddeutscher Meister wird

Training der BSG`n

BSG NDR und HASPA

Es sieht zwar noch nicht zwingend nach Frühling aus, dennoch soll das Sommertraining auf dem Deich beginnen. Wie immer:

Mittwochs, Abfahrt: 17.30 Landesfeuerweherschule in der Bredowstraße (Moorfleet/ Billwerder).

In den ersten Wochen ruhiges Tempo (Schnitt: 25 km/h) und kleine Runden (50 km), ggfs. mit Trekkingrad oder MTB, Beleuchtung nicht vergessen.

Die **BSG HASPA** fährt um 17 Uhr vom Normannenweg (HASPA-Zentrale) ab und stößt dann vor der Landesfeuerweherschule auf die anderen Radler und -innen.

Ab **5.5., Abfahrt um 18 Uhr** ab Landesfeuerweherschule bzw. 17.30 Uhr ab Normannenweg.

Lufthansa SV

Sonntags, 10.30 Uhr. Treffpunkt: Glashütterdamm/ Ecke Travestr. in Norderstedt. Fahrstrecke zwischen 60-80 km (bei Bedarf mehr) mit ca. 28/30 km/h. Dieses Training findet immer statt.

„Airbus MTB - Wintertraining:

Oktober 2009 – März 2010

Treffpunkt jed.2. Sonntag im Monat bei der Kärntner Hütte od. gem. Anzeige:

Termine und Anmeldung unter: <http://www.sg-airbus-radsport.de>“

Manfred, Christian, Susanne, Petra

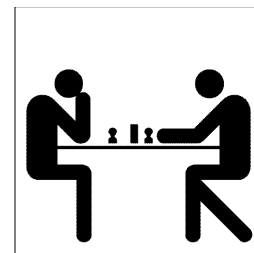
Cup der guten Hoffnung

Minusrekord beim Cup der guten Hoffnung! Da insgesamt nur 8 Teams dabei waren, wurde das Turnier sogar im Rundensystem jeder gegen jeden ausgespielt! Aber zwei Vorteile hatte die geringe Teilnehmerzahl doch: Zum einen war das Turnier so früh wie noch nie beendet und zum anderen fehlten die „Übermannschaften“, sodass man durchaus sagen konnte, dass jeder jeden schlagen konnte!

Für den Cup-Gewinn kamen eigentlich nur 3 Teams in Frage: Die Lufthansa trat als WZ-Favorit an, der eigentlich nur Transit 1 das Wasser reichen konnte! Drittes Team im Bunde war – mit Abstrichen – Baubehörde 1. Diese Mannschaft gab jedoch schnell Punkte gegen die eigene Zweite sowie Beiersdorf ab, und nach den Niederlagen gegen die beiden Favoriten war klar, dass nicht mehr als Platz 3 drin war!

Alles lief auf das große Finale der letzten Runde zu, als die beiden noch verlustpunktfreien Favoriten aufeinander trafen. Die Lufthansa lag nach Brettpunkten hinten und musste das Match gegen Transit 1 gewinnen, wenn das Team den Pott mitnehmen wollte! Und es war letztlich ein Patt, welches das Match tatsächlich zu Gunsten der Lufthansa entschied, sodass sich diese BSG den Cup der guten Hoffnung zum 2. Mal in die eigene Vitrine stellen kann!

Achim Kaliski
Spelausschuss Schach



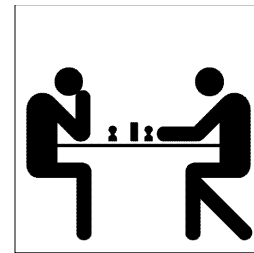
Cup der guten Hoffnung 2010

Platz	Mannschaft	TWZ	Lufthansa	Transit 1	Baubehörde 1	Baubehörde 2	Otto	Beiersdorf	Baubehörde 3	Transit 2	Mansch.-Pkt.	Brettunkte	SB-Wertung
1.	Lufthansa	1791		2,5	2,5	3	2,5	4	4	3	14-0	21,5-6,5	56
2.	Transit 1	1712	1,5		3	4	3,5	4	4	3	12-2	23-5	42
3.	Baubehörde 1	1608	1,5	1		2	4	2	4	3	8-6	17,5-10,5	25
4.	Baubehörde 2	1565	1	0	2		2,5	2	2	2	6-8	11,5-16,5	21
5.	Otto	1411	1,5	0,5	0	1,5		2,5	2,5	2,5	6-8	11-17	16
6.	Beiersdorf	1466	0	0	2	2	1,5		2	2,5	5-9	10-18	16
7.	Baubehörde 3	1408	0	0	0	2	1,5	2		2	3-11	7,5-20,5	9,5
8.	Transit 2	1531	1	1	1	2	1,5	1,5	2		2-12	10-18	6,5

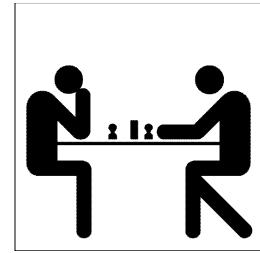
Ausschreibung

zum

12. "Mittel-Stand-Cup"



- Turniermodus: 4er-Mannschaftsturnier mit beliebig vielen Ersatzspielern
7-rundiges Turnier nach Schweizer System
- Bedenkzeit: 15 Minuten je Spieler und Partie
- Regeln: FIDE-Schachregeln
- Turnierleitung: Spielausschuss Schach,
Entscheidungen der Turnierleitung sind endgültig
- Wertung: 1. Mannschaftspunkte
2. Brettunkte
3. Summenwertung Mannschaftspunkte
4. Buchholzwertung
- Spielberechtigung: Alle in der Rangliste 2009/2010 der eigenen BSG geführten Spieler, die in den **Gruppen 3 - 7** der BSV-Verbandsmeisterschaft spielberechtigt waren sowie alle Spieler eines Vereins, die in der Rangliste der Saison 2010 für die **Kreisliga, Kreisklasse oder Bezirksliga** des Hamburger Schachverbandes spielberechtigt waren.
Die Brettreihenfolge muss grundsätzlich der Schnellschachspielstärke entsprechen. Offensichtlich taktische Abweichungen sind nicht zulässig. Es können nur die letzten Bretter frei gelassen werden.
- Termin: Montag, **05.07.2010, 18.00 Uhr**
Ende ca. 22.30 Uhr
- Spielort: **Bundesamt f. Seeschifffahrt und Hydrographie,
Bernhard-Nocht-Str. 78, Kantine 1. Stock**
- Startgeld: entfällt, bei verspäteter Meldung 5 Euro je Mannschaft!
- Meldeschluss: Die Meldungen müssen bis zum 01.07. schriftlich oder per mail bei schachausschreibung@arcor.de , Tel.: 712 99 58 eingegangen sein
- Spielmaterial: Jede Mannschaft bringt 2 Spielgarnituren mit. Das Spielmaterial muss bis 17.45 Uhr aufgebaut sein. In geringem Umfang sind weitere Garnituren gegen Gebühr vor Ort entleihbar.
- Sieger: Der Sieger erhält für ein Jahr den
"Mittel-Stand-Cup"
als Wanderpokal und trägt die Kosten für die Gravur!

Meldebogen

An
Achim Kaliski
Setzergasse 5
22117 Hamburg

Hamburg, den

Die BSG:

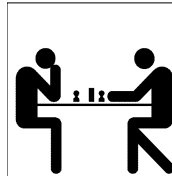
Mannschaftsführer:

E-Mail-Adresse (wenn vorhanden):

meldet für den "Mittel-Stand-Cup"

___ Mannschaft(en) je vier Spieler an.

Unterschrift des Spartenleiters
bzw. Mannschaftsführers

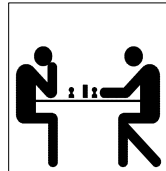
Sparte Schach**Mannschaftsmeisterschaft 2009/2010**

Nr.	Gruppe 1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Transit 1		2,5	2,5	3,5	3,0	3,5	2,0	4,0	2,0	3,0	26,0	8 - 10	6.
2	Baubehörde 1	3,5		3,5	3,0	2,5	4,0	1,0	1,5	2,0	3,5	24,5	9 - 9	5.
3	Generali 1	3,5	2,5		2,0	2,5	2,5	1,5	2,5	2,5	4,5	24,0	4 - 14	10.
4	BWVL 1	2,5	3,0	4,0		5,5	3,5	3,0	1,5	2,5	3,5	29,0	10 - 8	4.
5	Gerichte 1	3,0	3,5	3,5	0,5		4,0	2,0	4,0	3,0	4,0	27,5	12 - 6	3.
6	BSW 1	2,5	2,0	3,5	2,5	2,0		2,0	4,0	1,0	4,0	23,5	6 - 12	8.
7	Hanse/Kravag 1	4,0	5,0	4,5	3,0	4,0	4,0		4,5	3,5	2,0	34,5	15 - 3	1.
8	G + J 1	2,0	4,5	3,5	4,5	2,0	2,0	1,5		2,5	3,5	26,0	8 - 10	6.
9	ERGO 1	4,0	4,0	3,5	3,5	3,0	5,0	2,5	3,5		2,5	31,5	13 - 5	2.
10	Ring 1	3,0	2,5	1,5	2,5	2,0	2,0	4,0	2,5	3,5		23,5	5 - 13	9.
Nr.	Gruppe 2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Gerichte 2		5,5	0,5	3,5	4,5	2,0	1,0	3,0	4,0	3,5	27,5	11 - 7	4.
2	Baubehörde 2	0,5		3,0	4,0	3,5	5,0	4,0	3,0	4,0	4,0	31,0	14 - 4	2.
3	BDF 1	5,5	3,0		4,5	2,5	5,0	3,0	4,0	3,0	3,5	34,0	13 - 5	3.
4	BVB/Zoll 1	2,5	2,0	1,5		4,0	2,0	2,0	4,5	4,5	3,5	26,5	8 - 10	5.
5	T-Systems/BP 1	1,5	2,5	3,5	2,0		4,0	3,0	2,0	3,0	4,5	26,0	8 - 10	6.
6	Ring 2	4,0	1,0	1,0	4,0	2,0		2,0	3,5	1,0	3,5	22,0	8 - 10	7.
7	Rapid 1	5,0	2,0	3,0	4,0	3,0	4,0		3,5	3,5	5,0	33,0	14 - 4	1.
8	BWVL 2	3,0	3,0	2,0	1,5	4,0	2,5	2,5		3,0	4,0	25,5	7 - 11	9.
9	Fachschule 1	2,0	2,0	3,0	1,5	3,0	5,0	2,5	3,0		4,0	26,0	7 - 11	8.
10	Otto 1	2,5	2,0	2,5	2,5	1,5	2,5	1,0	2,0	2,0		18,5	0 - 18	10.
Nr.	Gruppe 3	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Rapid 2		5,0	5,0	5,0	2,5	3,5	4,0	2,5	4,5	4,0	36,0	14 - 4	2.
2	BVB/Zoll 2	1,0		4,0	3,0	2,0	3,5	2,0	3,0	2,0	2,5	23,0	6 - 12	8.
3	BSW 2	1,0	2,0		3,5	2,5	2,5	4,0	1,5	2,5	4,5	24,0	6 - 12	7.
4	Transit 2	1,0	3,0	2,5		2,5	4,0	2,0	2,0	2,5	2,0	21,5	3 - 15	9.
5	Vattenfall 1	3,5	4,0	3,5	3,5		3,5	1,5	1,5	4,5	2,5	28,0	12 - 6	4.
6	Generali 2	2,5	2,5	3,5	2,0	2,5		2,5	2,5	2,5	2,5	23,0	2 - 16	10.
7	Baubehörde 3	2,0	4,0	2,0	4,0	4,5	3,5		3,0	1,0	1,0	25,0	9 - 9	6.
8	Shell 1	3,5	3,0	4,5	4,0	4,5	3,5	3,0		4,5	3,0	33,5	15 - 3	1.
9	Allianz 1	1,5	4,0	3,5	3,5	1,5	3,5*	5,0	1,5		3,0	27,0	9 - 9	5.
10	BSVH 1	2,0	3,5	1,5	4,0	3,5	3,5	5,0	3,0	3,0		29,0	12 - 6	3.

* Mannschaftspunkte aberkannt

Nr.	Gruppe 4	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Transit 3		2,0	2,5	2,0	2,0	2,5	3,0	5,0	2,5	4,0	25,5	5 - 13	8.
2	Commerzbank 1	4,0		5,0	5,0	3,5	4,0	5,0	5,0	3,5	5,0	40,0	18 - 0	1.
3	Fachschule 2	3,5	1,0		2,5	4,0	4,0	4,5	3,5	2,5	4,5	30,0	12 - 6	2.
4	Shell 2	4,0	1,0	3,5		3,0	2,5	2,5	3,0	3,0	6k	28,5	9 - 9	6.
5	BDF 2	4,0	2,5	2,0	3,0		2,5	2,5	3,0	3,5	3,5	26,5	8 - 10	7.
6	ERGO 2	3,5	2,0	2,0	3,5	3,5		2,0	4,5	4,0	3,5	28,5	12 - 6	3.
7	Hauni	3,0	1,0	1,5	3,5	3,5	4,0		4,5	2,5	4,5	28,0	11 - 7	4.
8	T-Systems/BP 2	1,0	1,0	2,5	3,0	3,0	1,5	1,5		3,0	3,0	19,5	4 - 14	9.
9	BWVL 3	3,5	2,5	3,5	3,0	2,5	2,0	3,5	3,0		3,5	27,0	10 - 8	5.
10	G + J 2 *	2,0	1,0	1,5	0k	2,5	2,5	1,5	3,0	2,5		16,5	0 - 18	10.

* = 1 MP wegen 3 kampfloser Partien an den oberen 2 Brettern aberkannt

Sparte Schach**Mannschaftsmeisterschaft 2009/2010**

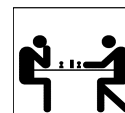
Nr.	Gruppe 5	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		BP	MP	Pl.
1	Otto 2		3,5	3,0	2,5	3,0	2,5	3,5	4,0	4,0	2,5		28,5	12 - 6	3.
2	Allianz 2 (4er)	0,5		2,5	1,0	2,0	1,0	1,0	2,5	2,5	1,0		14,0	7 - 11	8.
3	Generali 3	3,0	1,5		3,0	3,0	2,5	2,0	5,0	2,0	1,5		23,5	7 - 11	7.
4	BVB/Zoll 3	3,5	3,0	3,0		4,0	3,0	3,5	4,0	2,5	2,0		28,5	13 - 5	2.
5	Lufthansa 1	3,0	2,0	3,0	2,0		1,0	3,0	5,0	3,0	2,0		24,0	7 - 11	6.
6	Ring 3 (4er)	1,5	3,0	1,5	1,0	3,0		1,5	3,5	1,5	0,0		16,5	6 - 12	9.
7	Baubehörde 4	2,5	3,0	4,0	2,5	3,0	2,5		4,0	4,0	3,0		28,5	12 - 6	3.
8	Transit/HHA 4	2,0	1,5	1,0	2,0	1,0	0,5	2,0		2,5	1,5		14,0	0 - 18	10.
9	Vattenfall 2	2,0	1,5	4,0	3,5	3,0	2,5	2,0	3,5		1,5		23,5	9 - 9	5.
10	Rapid 3	3,5	3,0	4,5	4,0	4,0	4,0	3,0	4,5	4,5			35,0	17 - 1	1.

Nr.	Gruppe 6	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		BP	MP	Pl.
1	Commerzbk. 2		3,0	1,5	4,0	3,5	4,5	4,0	1,0	4,5	6,0		32,0	13 - 5	2.
2	BVB/Zoll 4	3,0		5,0	3,0	4,0	4,0	3,0	2,5	1,5	4,5		30,5	12 - 6	4.
3	BWVL 4	4,5	1,0		3,0	3,5	4,0	3,0	3,5	2,0	3,5		28,0	13 - 5	3.
4	BSW 3 (4er)	0,0	1,0	1,0		2,5	3,5	1,5	2,5	2,0	2,0		16,0	8 - 10	6.
5	G + J 3 *	2,5	2,0	2,5	1,5		4,0	0k	4,5	2,0	3,0		22,0	4 - 14	9.
6	T-Systems/BP 3	1,5	2,0	2,0	0,5	2,0		4,0	3,5	1,0	4,5		21,0	6 - 12	8.
7	Baubehörde 5	2,0	3,0	3,0	2,5	6k	2,0		3,0	2,5	4,0		28,0	9 - 9	5.
8	BDF 3	5,0	3,5	2,5	1,5	1,5	2,5	3,0		2,5	3,5		25,5	7 - 11	7.
9	Hanse/Kravag/DAK 2	1,5	4,5	4,0	2,0	4,0	5,0	3,5	3,5		3,0		31,0	14 - 4	1.
10	Gerichte 3	0,0	1,5	2,5	2,0	3,0	1,5	2,0	2,5	3,0			18,0	3 - 15	10.

* = 1 MP wegen 3 kampfloser Partien an den oberen 2 Brettern aberkannt

Nr.	Gruppe 7	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	BP	MP	Pl.
1	Commerzbk. 4 (4er)		1,5	2,0	1,5	2,0	1,0	0,5	0,5	2,5	1,0	0,5	13,0	4 - 16	10.
2	Baubehörde 6	2,5		2,0	2,0	2,5	1,5	2,5	1,5	2,5	3,0	2,0	22,0	7 - 13	8.
3	Vattenfall 3 (4er)	2,0	2,0		2,5	2,5	1,0	2,0	1,0	2,5	1,5	2,5	19,5	11 - 9	6.
4	BDF 4 (4er)	2,5	2,0	1,5		1,5	1,5	3,0	0,0	3,5	3,0	2,5	21,0	11 - 9	5.
5	Rapid 4	2,0	3,5	1,5	2,5		3,0	3,0	0,0	2,5	3,5	4,5	26,0	14 - 6	2.
6	Otto 3 (4er)	3,0	2,5	3,0	2,5	1,0		1,0	1,0	3,0	3,0	2,5	22,5	14 - 6	3.
7	Transit/HHA 5	3,5	3,5	2,0	1,0	3,0	3,0		1,5	3,0	4,5	2,5	27,5	12 - 8	4.
8	BSVH 2	3,5	4,5	3,0*	4,0	6,0	3,0	4,5		3,0	4,5	4,0	40,0	18 - 2	1.
9	Lufthansa 2 (4er)	1,5	1,5	1,5	0,5	1,5	1,0	1,0	1,0		0,5	2,0	12,0	1 - 19	11.
10	BVB/Zoll 5	3,0	3,0	2,5	1,0	2,5	1,0	1,5	1,5	3,5		2,0	21,5	7 - 13	9.
11	Commerzbk. 3	3,5	4,0	1,5	1,5	1,5	1,5	3,5	2,0	2,0	4,0		25,0	9 - 11	7.

* Mannschaftspunkte aberkannt

Sparte Schach**Nachträge zur Rangliste 2009/2010**

BSG	Br.	Nachname	Vorname	Geb.	Pass	Stat.	Verein	AB	WZ	Spielber.	Bemerkungen
Allianz	5	Kröncke	Uwe	1956		G*	HSK	31	1998		Spieler aus der BSG ausgeschieden
	13	Vogel	Peter	1938	8269	G40		20	1609		Statusänderung ab 01.01.2009
Baubehörde	9	Haack	Stefan	1969	8138	B	HSK	10	1888		Spieler aus der BSG ausgeschieden
	31a	Hinze	Peter	1954	8368	G		47	1607		01.09.2009
BSVH	8a	Schneider	Alexander	1989	8380	B					12.11.2009
BSW				Mannschaftsführer:		3.	Karin Walke	Tel.: 61 36 59			
	21	Schönbach	Günther	1924	8415	B					09.10.2009
Commerzbank				Spieltag 1. Mannschaft: Dienstag							
	1a	Kröncke	Uwe	1956	7890	G*	HSK	31	1998		25.09.2009
	4a	Polozov	Valeri	1965	7305	B		7	1616		25.09.2009
ERGO	25	Geveilers	Vjaceslav	1981	8084	B/E					19.11.2009
Generali	2	Legahn	Dirk	1959	8115	G40	Diogenes	5	2098		Spieler aus der BSG ausgeschieden
G+J	19	Kiefer	Günther	1931	7342	G		41	1605		Spieler aus der BSG ausgeschieden
Lufthansa	2a	Ebel	Tobias	1983	8036	B					18.09.2009
Rapid				Spartenleiter & Mannschaftsführer:		3.	Gerhard Bissinger	Tel.: 7428122			neuer Spielort:
	7	Wiener	Christian	1965	8410	G40	Altonaer SK	2078	01.09.2009		Schachklub Altona/ Finkenwerder Königstrasse 32, UG, Eingang im Torbogen, dort klingeln
Ring	14a	Huter	Otto	1942	6944	G*	Schachfreunde	19	1678		01.09.2009
Shell				Mannschaftsführer:		2.	Peter Wolter	Tel.: 04102/707322633			Personalausweis
	2	Ehrlich	Stefan	1978	8234	B	Norderstedt	4	1984		Spieler aus der BSG ausgeschieden
	16a	Arp	Marco	1975	8329	B					01.11.2009 mitbringen!
T-Systems/BP	1	Peterwitz	Klaus	1962	8265	B	Bargtheide	2	2099		Status verändert
Transit	3	Szobries	Torsten	1964	8356	G40	HSK		2055		11.09.2009
	43	Henze	Nadja	1988	8341	B					Spielerin aus BSG ausgeschieden

Folgende Mannschaftskämpfe wurden wegen des Einsatzes von 3 G40-Spielern vom Spielausschuss neu bewertet:

	BP alt	MP alt	BP neu	MP neu
BVB/Zoll 1 - T-Systems 1	3½ : 2½	2 : 0	4 : 2	2 : 0
Generali 2 - Allianz 1	2 : 4	0 : 2	2½ : 3½	0 : 0

Folgender Mannschaftskampf wurde wegen des Einsatzes eines nicht spielberechtigten Spielers vom Spielausschuss neu bewertet:

Vattenfall 3 - BSVH 2	½ : 3½	0 : 2	1 : 3	0 : 0
-----------------------	--------	-------	-------	-------

Änderungen des Einsatzes von Spielern für Folgemannschaften:

BSG	Mannschaft	spielberechtigt ab Rangl.-Nr.:
BVB/Zoll	5	24
Commerzbank	2	4
	3	9
	4	15
G+J	2	5
	3	12
Hanse/Kravag/DAK	2	5
Lufthansa	2	5
Otto	2	5
	3	11
Rapid	3	11
	4	20
T-Systems/BP	3	11
Transit	2	5
	3	11
	4	17
	5	23

Anzahl der kampflosen Verluste an den ersten beiden Brettern (ab dem dritten werden Mannschaftspunkte abgezogen):

Mannschaft	Anzahl:
Allianz 1	1
BSVH 2	1
BSW 1	1
BSW 2	2
BSW 3	1
BVB/Zoll 3	1
ERGO 2	1
Generali 2	1
Generali 3	1
Gruener 1	2
Gruener 2	3 (=1 MP Abzug)
Gruener 3	3 (=1 MP Abzug)
Hanse/DAK 2	1
Hauni	1
Lufthansa 2	2
Otto 1	1
Rapid 2	1
Ring 2	1
Vattenfall 2	1
Vattenfall 3	1
T-Systems/BP 3	1



Sailing News

Hamburg, 27.04.10

Liebe Seglerinnen, liebe Segler,
anbei erhaltet Ihr folgende Infos:

■ **Protokoll der Frühjahrs- Spartenleiterversammlung vom 13.April 2010**

Regatta – Theorie: der Regelabend vom 21.04.10 beim HSC mit Ulli Finckh hatte großen Anklang gefunden, der Zuspruch war so groß, dass leider einigen Interessenten abgesagt werden musste.

■ **Nächste Termine:**

■ **8. Mai 2010: BSV Frühjahrsregatta - Regattabüro bei Café Prüsse**

■ **Interessantes Highlight: der 821. Hafengeburtstag: 07. – 09.05.2010**
Vergünstigungen (keine Vorverkaufsgebühr) für die Ausfahrten (Flyer) auf der russischen Segelfregatte "Shtanart" können über den LSV Herrn Sven Erik Nüssler gewährt werden.
Kontakt: sverik@gmx.de.

■ **City Nord Sport 2010 – 28.05.10 – 30.05.10**

■ **Regatta-Training: Praxis neuer Termin:**

Schnupperwochenende zu einem **Regattatraining für Betriebssportgruppen** (für Regattasegler und Neueinsteiger) an der Hanseatischen Yachtschule in Glücksburg (Flensburger – Förde)

Zeit: vom Freitag, 04.06.10 (Anreise gegen 16:00 - 18:00 Uhr) **bis zum Sonntag, 06.06.10** (Abreise gegen 14:00 Uhr). Einzelheiten unter: www.segeln.bsv-hamburg.de und über elisabeth.fitz@t-online.de

■ **Nächste BSV Regattatermine 2010:**

Sommerregatta: 19.06.10

Herbstregatta: 11.09.10

■ Informationen und Veranstaltungen der BSG'en, die in den Sailing News veröffentlicht werden sollen, sind bis 2 Wochen vor Quartalsende beim Segelausschuss einzureichen.

Bis zum nächsten Mal,

Mast- und Schotbruch

Elisabeth Fitz

BSV-Segelausschuss

Vorsitzende





Protokoll BSV – Sparte Segeln Spartenleiter – Frühjahrsversammlung am 13.04.2010 um 18:00 Uhr

Ort: BSV, Wendenstraße 120, 20537 Hamburg,

Anwesend sind 16 Teilnehmer aus 11 BSG'en. Gäste Frau Fülcher (BSV- Sportreferentin) und Herr Aurin (BSV- Präsident). Entschuldigt haben sich folgende BSG'en: HWW, A. Springer, Signal Iduna, Airbus, SG Rapid, OVSail, HSH Nord-BK, Jungheinrich, Ergo sports Segeln

Zu TOP 1: Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Elisabeth Fitz eröffnet die Versammlung. Die Tagesordnung wird verlesen. Es sind keine Anträge eingereicht worden.

Zu TOP 2: Genehmigungen der Protokolle der Spartenleiterversammlung vom 23.03.09 und 17.11.09.

Die Protokolle werden von der Versammlung genehmigt

Auf Antrag des Segelausschusses wird die Tagesordnung geändert. Abstimmung: *einstimmig*, ohne Gegenstimmen bei zzt. 10 Stimmberechtigten. Der TOP 8 und 9 werden vorgezogen sowie die Aussprache zu der Mail von Torsten Strube vom 13-04-2010, 12:52 Uhr.

Frau Fülcher und Herr Aurin stellen sich vor und Herr Aurin berichtet über Veränderungen im BSV. Auf dem letzten Verbandstag am 31.03.2010 wurde eine Satzungsänderung verabschiedet. Die BSV Satzung steht auf der Homepage www.bsv-hamburg.de zum Downloaden bereit. Der Vorstand ist in Präsidium umbenannt worden. Der 1. und 2. Vorsitzende sind somit Präsident und Vizepräsident. Die Obleute der Sportausschüsse sind jetzt Vorsitzende.

Zu TOP Mail von Herr Strube: Aussprache

Herr Aurin liest die Mail von Herrn Strube wertfrei vor.

Der Inhalt der Mail, und die Abwesenheit des Verfassers, werden nicht positiv aufgenommen. Das Gremium stellt fest, dass keine einseitigen Informationen (Werbung) an die Spartenleiter seitens der Segelausschusses erfolgten/ erfolgen. Ein Großteil der in der Mail aufgeführten Punkte, fallen in das Hoheitsgebiet der Einzelnen BSG'n und die BSG'en treffen eigenständige Entscheidungen zum Wohle ihrer Mitglieder. Des Weiteren sind einige Punkte in der Kritik sehr persönlich und nicht angebracht. Veränderungen im BSV, die die Souveränität der BSG'en berücksichtigen, wird zum Teil zugestimmt, der Art und Weise wie sie durchgesetzt werden sollten wird aber abgelehnt. Die Zusammenarbeit mit ortsansässigen Vereinen und Verbänden wird nicht abgelehnt. Einige BSG'en pflegen dies ebenfalls. An den BSV - Alsterregatten soll weiterhin festgehalten werden.

In der Vergangenheit wurden Angebote von Herrn Strube direkt an die Spartenleiter, mit dem Zusatz, dass diese mit dem BSV- Vorstand abgestimmt worden sind, verschickt. Wer aus dem BSV- Vorstand der Veröffentlichung zugestimmt hat, lässt sich heute nicht mehr feststellen.

In Zukunft sollen Informationen der BSG'en, Angebote, Veranstaltungen usw. über den Segelausschuss erfolgen und veröffentlicht werden.



Zu TOP 8: Entlastung des Segelausschusses

Der Segelausschuss wird ohne Gegenstimmen (von 11 Stimmberechtigten) entlastet

Zu TOP 9: Neuwahlen

Die Wahl wird durch Frau Fülcher geleitet.

Zu Wahl stehen die Mitglieder des bisherigen Segelausschusses, weitere Kandidaturen liegen nicht vor. Der Segelausschuss in der Zusammensetzung Elisabeth Fitz (Vorsitzende), Elke Burmeister und Arnold A. Jaschinski wird einstimmig (von 11 Stimmberechtigten) gewählt. Alle danken für das Vertrauen und nehmen die Wahl an.

Zu TOP 3: Rückblick

Ein umfangreicher Rückblick auf die Saison 2009 erfolgte bereits bei der Herbstversammlung 2009.

Zu TOP 4: Vorschau

Elisabeth Fitz stellt eine Vorschau von möglichen Aktivitäten, die in Zusammenarbeit mit den BSG'en und dem BSV durchgeführt werden können, vor. Das Gremium stellt fest, dass aus dem Zukunftspapier einige Aktivitäten kurz- und langfristig realisiert werden können. Dafür sollte sich aber der Segelausschuss personell erweitern.

Das Zukunftspapier wurde bereits als Entwurf veröffentlicht. Dem Protokoll wird die vorgestellte Version beigelegt.

ECSG 2011: z.Z. haben die BSG'en 23 Conger für die Veranstaltung angeboten. Seitens des BSV's werden die Boote versichert und eine geordnete Übergabe wird gewährleistet. Es werden noch weitere Boote benötigt. Elisabeth nimmt gerne Meldungen entgegen.

Fitness beim BSV: Es besteht die Möglichkeit beim BSV an Fitnessveranstaltungen des BSV's teilzunehmen. Für Seglerinnen und Segler, die fit durch den Winter kommen wollen, wird zum Saisonende in Zusammenarbeit mit dem BSV ein Angebot unterbreitet.

Gute Resonanz findet u.a. das Elbe-Segeln und auch das Segeln mit Behinderten, falls gewünscht wird, können behinderte Seglerinnen und Segler auch an Regatten teilnehmen. Die entsprechende Gleichstellung (Yardstickpunkte, Abweichung in der Ausrüstung usw.) wird erfolgen.

LSV berichtet über die Erfahrungen zum Thema Trendsegeln. Am Anfang ist der Kreis der begeisterten Seglerinnen und Segler sehr groß, doch im Laufe der Zeit reduziert er sich. Die Ausübung ist u. a. sehr kostenintensiv.

Herr Aurin sagt die volle Unterstützung des Präsidiums des BSV's zu.



Zu TOP 5: Regatta – Termine – und Ausrichter 2010

Turnusmäßig wären u.a. folgende Firmen an der Reihe:
Allianz, Gruner & Jahr, LSV, NA, NDR, SG Rapid/Unilever,
SVRG, SgE, Signal/Iduna, etc., evtl. noch Hospitanten

Regattatermine der Segelsaison 2010

Regatta	Datum	MitAusrichter vorläufig	Hospitant
Frühjahr	08.05.2010	SVRG / Signal/Iduna	
Sommer	19.06.2010		
Herbst	11.09.2010		

Die o.g. BSG'en sind routinemäßig an der Reihe. Die Spartenleiter/ Regattaobleute der BSG'en möchten sich bitte bei Elisabeth melden um den Einsatz zu besprechen. Die Durchführung ist nur im Zusammenarbeit mit den BSG'en möglich.

Zu TOP 6: Bericht über zusätzliche Änderungen zur WR 2009-2012

Aus Zeitgründen wird auf den Punkt verzichtet. Die Änderungen werden auf der Homepage: Sparte Segeln veröffentlicht.

Ehrung:

Elke Burmeister wird für Ihre sehr engagierte, langjährige Arbeit im Seglausschuss mit der silbernen Ehrennadel durch Frau Fülischer geehrt.

Zu TOP 7: Bericht über Stand der ECSG 2011 vom 22 - 26. Juni 2011

Herr Aurin berichtet über den Stand der Vorbereitung zu ECSG 2011. Zurzeit liegen 60 Vor-Registrierungen für die Segelveranstaltung vor. Die Veranstaltung der ECSG 2011 ist nur mit der Hilfe von ehrenamtlichen Helfern möglich. Wir würden Euch bitten, in den BSG'en auf die Veranstaltung hinzuweisen und um personelle Unterstützung zu werben.

Weiter Information sind auf der Homepage zu ECSG 2011 veröffentlicht.

Zu TOP 10: ODBM 2010

Herr Strube der für die Veranstaltung verantwortlich zeichnet war verhindert. Weitere Informationen werden sicher in Kürze veröffentlicht.

Zu TOP 11: Verschiedenes

Eine Vielzahl der Punkte die unter dem Punkt Verschiedenes gehörten, wurden bereits unter dem TOP „Mail von Herr Strube“ behandelt.

Herr Siegfried Abicht vom LSV wies auf die für Segler interessanten Highlights des 821. Hafengeburtstags hin. Vor allem die Katamarane und die rund 40 Traditionssegler wie die „Antigua“, die „Artemis“, die „J.R. Tolkien“ usw.. Vergünstigungen (keine Vorverkaufsgebühr) für die Ausfahrten (Flyer) auf der russischen Segelfregatte „Shtanart“ können über den LSV Herrn Sven Erik Nüssler gewährt werden.

Kontakt: sverik@gmx.de



Ende der Versammlung 20:40 Uhr

Wir wünschen allen eine erfolgreiche Saison 2010 sowie „Mast und Schotbruch“.

BSV-Segelausschuss
Elisabeth Fitz

Elke Burmeister

Protokoll
Arnold A. Jaschinski

Mailadressen:

BSV

www.segeln.bsv-hamburg.de

www.bsv-hamburg.de

www.hdako.de/dbsv/index.html

ECSG 2011

www.ecsghamburg2011.de/

ODBM 2010

www.tstrube.de/deutsche_Betriebssportmeisterschaft_im_Seesegeln.html

Regattaregeln

<http://www.finckh.org/>

Segeln

<http://www.esys.org/>

Sowie viele weitere interessante Seiten im WWW.



Informationen und Veranstaltungen der BSG'en, die in den Sailing News veröffentlicht werden sollen, sind bis 2 Wochen vor Quartalsende beim Segelausschuss einzureichen.



Auszug aus der BSV – Segeln - Zukunftsstruktur z. T. mit Erweiterungen:

Die Umsetzung sollte auf eine langfristiger Basis gestellt werden, es gilt: Qualität vor Quantität.

Welche der nachfolgenden Segelaktivitäten werden bereits in den BSG'en durchgeführt?

Wo wäre Interesse an einem entsprechenden Angebot?

Entsprechende Rückmeldungen bitte an:

elisabeth.fitz@t-online.de, elke-burmeister@t-online.de, arnold-segeln@arcor.de

Ohne die Mitarbeit der BSG'en ist eine Umsetzung nicht möglich.

Die Durchführung sollte mit der Einbindung der BSG'en erfolgen, z.B. durch die Unterstützung des Segelausschusses durch Vertreter von BSG'en, als kommissarisches Ausschussmitglied, im Jahreswechsel mit anderen BSG'en.

Eine Ausarbeitung mit mehr Einzelheiten / Angaben (Erfordernisse zur Durchführung u. a. Genehmigungen) erfolgt bei Vorstellung in der Spartenleiterversammlung am 13.04.10.

Wir können noch vieles erweitern, das geht aber nur in Zusammenarbeit und mit Eigenbeteiligung der BSG'en.

Voraussetzung: Entsprechende Finanzierung und Manpower.

Informationen und Veranstaltungen der BSG'en, die in den Sailing News veröffentlicht werden sollen, sind bis 2 Wochen vor Quartalsende beim Segelausschuss einzureichen.

Vorschau auf die zukünftigen Aktivitäten beim BSV - Segeln

- | | | |
|--------------|--|-------------------------|
| Alstersegeln | 3 BSV-Regatten mit Auswertungen (z.B. BSV-HH-Meister) 2010 → intensivieren | Segelpässe erforderlich |
| Alstersegeln | - Gemeinsames „Just for fun“ - Segeln - z.B. bei Gleitzeitarbeit auch tagsüber
- Teilnahme an Veranstaltungen anderer Vereine wie z.B.
Känguruh – Mittwochs - Regatta beim HSC
Stegregatta bei Bobby Reich
ASV-24 Std.-Regatta
„Alster-Glocke“ beim HSC | |
| ECSG 2011 | Finden vom 22.-26.06.2011 in Hamburg statt. Priorität in 2010: Intensive Vorbereitung
Es werden noch in Zusammenarbeit mit den BSG'en Helfer und Conger gesucht | |
| Elbesegeln | Einstieg in 2010 – Reviererweiterung in HH
Wir wollen zusammen mit den BSG'en klären, welche Aktivitäten umsetzbar sind
- BSV-Regatten
- S-Rallye
- „Just for fun“ - Segeln
- Fahrtensegeln | |
| Ostsee | Langfristige Erweiterung des Seesegelns
Die BSG'en können ihre Erfahrungen einbringen, bzw. die Zusammenarbeit mit Vereinen vor Ort suchen
- BSG-Cup
- ODBM 2010 | |
| Reviere | Langfristige – Reviererweiterung
Die BSG'en können ihre Erfahrungen einbringen, bzw. die Zusammenarbeit mit Vereinen vor Ort suchen
- Plöner See
- Ratzeburger See
- Schweriner See
- Weitere Reviere von der Müritz bis zum Bodensee, z.B. mit Wandersegeln erkunden | |



**Protokoll BSV – Sparte Segeln, Spartenleiter – Frühjahrsversammlung am 13.04.2010
Anlage zu TOP 4**

- Trendsegeln Die BSG'en können ihre Erfahrungen einbringen
- Kat-Segeln
 - Surfen
 - Kite - Surfen
 - Strandsegeln
 - usw.
 - Ferngesteuerte Boote
- Gymnastik Möglichkeit der Teilnahme am BSV Fitness-Programm in der segelfreien Zeit
- BSV-HH Gemeinsame Teilnahme an Veranstaltungen des BSV's
- City-Nord BSV-Sportveranstaltung
 - Infoveranstaltungen
 - Seminare
 - usw.
- DBSV Kontakte mit anderen BSV'en aufnehmen, mit der Möglichkeit zur Teilnahme an deren Veranstaltungen
- Berlin
 - NW
 - Süden
- DSV Teilnahme an deren Veranstaltungen und Schulungen
- Ausbildung In Zusammenarbeit mit BSG'en, Vereinen, Verbänden, Segelschulen
- Segelscheine
 - Regattatraining
 - Div. Schulungen, Seminare
- Jugend Förderung in Zusammenarbeit mit BSG'en, Vereinen Verbänden
- Behinderte Förderung in Zusammenarbeit mit BSG'en, Vereinen Verbänden
- Gesundheitssegeln
 - Teilnahme an Regatten mit evtl.. Yardstickvergütung
- Gemeinsames Auftreten der BSG'en: zum Aushandeln von Vergünstigungen bei
- Ausrüstern
 - Segelmachern
 - Yachtausrütern
 - Bootsbauer
- Sponsoring des Segelsports in Zusammenarbeit mit anderen BSG'en
- An der Alster ist Werbung verboten
 - Sachleistungen (Startboot, Zugang zu privaten Steganlagen, keine Raummieten, usw.)
 - Sachpreise (Werbeartikel)
 - Stiftung von Pokalen Medaillen
 - Erwähnung auf Webseiten
- Veröffentlichungen von Veranstaltungen der BSG'en, die in den Sailing News veröffentlicht werden sollen, sind bis 2 Wochen vor Quartalsende beim Segelausschuss einzureichen
- BSV Segelausschuss
Elisabeth Fitz
Vorsitzende
- Elke Burmeister
- Arnold Jaschinski

Hamburger Hafengeburtstag 2010

Segeln sie mit!

Auf seiner
Majestät Zar Peter
dem Großen
"FREGATTE
SHTANDART"



7. Mai 2010

Einlaufparade

14.00 bis ca. 18.00 Uhr
Erwachsene €75
Jugendliche (7 - 15 J.) €55,
inkl. einfacher Mahlzeit
und Ausflug in den Mast.

Lichterfahrt

19.30 bis ca. 23.00 Uhr
Erwachsene €69,-
Jugendliche (7 - 15 Jahre) €49,-
inkl. einfacher Mahlzeit



8. Mai 2010

Nachmittagsfahrt

15.00 bis ca. 18.00 Uhr
Erwachsene €45
Jugendliche (7 - 15 J.) €30
inkl. Kaffee/Tee und Kuchen und Ausflug in den Mast

Feuerwerksfahrt

19.30 bis ca. 24.00 Uhr
Preis pro Person: €75
inkl. Einfacher Mahlzeit

9. Mai 2010

Auslaufparade

15.00 bis ca. 21.00 Uhr
Erwachsene €75
Kinder und Jugendliche €55
inkl. Einfacher Mahlzeit und Ausflug in den Mast

Information

Sven Erik Nüssler – Tel.: +49 – 1728338487

Buchungsanfragen

shtandart.nl@gmail.com
sverik@gmx.de

Gerne können sie auch unser Schiff für ihr Firmenevent buchen.
Bitte fragen sie die Details an.

Termin Änderung → 04.06.10 - 06.06.10

Regatta Training auf der Flensburger Förde

Zu Beginn der Segelsaison 2010 konnten wir wieder ein Schnupperwochenende zu einem

Regattatraining für Betriebssportgruppen

(für Regattasegler und Neueinsteiger und auch für „Just – 4 - Fun“ - Segler) organisieren.

Wo: an der Hanseatischen Yachtschule in Glücksburg, Philosophenweg 1,
D-24960 Glücksburg, Tel:+49 (0)4631/60 00 - 0 / FAX 04631/60 00-22

Hier kann dann intensiv trainiert, diskutiert und in gemütlicher Runde „geklönt „ werden.
Die Flensburger - Förde ist ein sehr schönes Segelrevier an der Grenze zu Dänemark. Wir hoffen, dass diesmal besseres Wetter ist.

Dies ist auch ein gutes Training für die ECSG 2011 in Hamburg!

Zeit: vom 04.06.10 (Anreise zwischen 16:00 und 18:00 Uhr) **bis zum 06.06.10** (Abreise nach dem Mittagessen gegen 14:00 Uhr)

Am Freitagabend erfolgt die Einweisung und vorauss. Grillabend.

Regattatraining ist: am Samstag: Vormittag und Nachmittag und Sonntag: Vormittag auf Hanseaten-Kieljollen → siehe Foto.

Der **Preis** für das Wochenende inkl. Unterkunft (2 Übernachtungen), Vollpension, leihweise Ölzeug und Rettungswesten liegt bei **€190,00.**

Anmeldung: im beiliegenden **Anmeldeformular bitte unbedingt folgendes eintragen:**
die Kurs-/ Buchungsnummer: 3721 -

Für eine Kurzveranstaltung bis zu drei Tagen ist die Mitgliedschaft im DHH nicht erforderlich,
der untere Teil (Aufnahmeantrag) braucht also nicht unterschrieben zu werden.

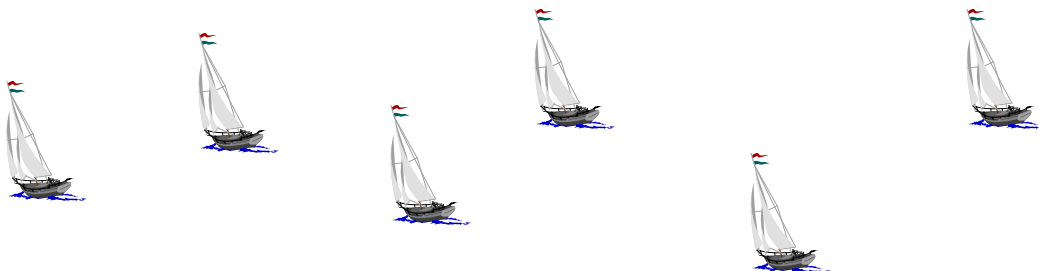
Meldungen bitte bis zum: 21.05.10 an: die HYS → E-Mail: hys@dhh.de.

Bitte Info auch an mich elisabeth.fitz@t-online.de, da ich eine Gesamtaufstellung erstelle.

Wer mehr über die Yachtschule wissen möchte: **Internet:** www.dhh.de

Viel Spaß beim trainieren!

Bis dann
viele Grüße
Elisabeth Fitz



**Betriebssportverband
Hamburg
Spielausschuss der Sparte Skat**

Liebe Sportsfreundinnen und Sportsfreunde !

Nach 6 Spieltagen und einer spannenden Saison wurde die BSG BSW, 1. Mannschaft, Hamburger Betriebssportmeister. Herzlichen Glückwunsch !!! Ebenso freuten sich die BSG HEL-P und die Mannschaft der Deutschen Bank über den 2. und 3. Platz.

In der Landesliga konnte sich die 2. Mannschaft der Haspa durchsetzen. Zweiter und damit ebenfalls Aufsteiger in die Verbandsliga ist die Mannschaft BSW 4. Auch diesen Mannschaften einen herzlichen Glückwunsch.

Direkt abgestiegen aus der Verbandsliga in die Landesliga sind die Mannschaften Otto /HHA und Haspa 1

Die Mannschaften der BSGn Still, BSW 3, HVB-Club 2 und vom Deutschen Ring 1 haben in der Relegation um den Erhalt der Plätze bzw. um den Aufstieg gespielt. Danach bleibt die BSG Still in der Verbandsliga. Die 3. Mannschaft vom BSW steigt in die Landesliga ab.

Die Siegerehrung hat im Rahmen des abschließenden Preisskats am 03.05. stattgefunden.

Der Spielausschuss bedankt sich bei allen Teilnehmern/innen der Punktspiele für ihr faires Verhalten. Ebenso Dank an den BSV für die Unterstützung der Sparte.

Der Spielausschuss

6. Spieltag, 12.04.2010**Verbandsliga**

1 BSW Altona 1	35.209	32: 4
2 HEL+P	30.948	26: 10
3 Deutsche Bank 1	32.622	24: 12
4 SG Stern	30.998	22: 14
5 HVB-Club 1	30.439	22: 14
6 Packtrans 1	30.481	20: 16
7 Hamburg-Messe	29.950	20: 16
8 ERGO Sports Hamburg 1	28.238	18: 18
9 Montblanc	27.815	18: 18
10 Packtrans 2	27.322	16: 20
11 BSW Altona 2	27.571	14: 22
12 Gezinkte Karte 85	27.184	14: 22
13 Still	28.523	12: 24
14 BSW Altona 3	27.504	12: 24
15 OTTO/HHA	26.705	12: 24
16 Haspa 1	23.884	6: 30

Landesliga

1 Haspa 2	33.244	34: 2
2 BSW Altona 4	30.893	26: 10
3 HVB-Club 2	29.031	24: 12
4 Deutscher Ring 1	28.934	24: 12
5 ERGO Sports Hamburg 2	29.657	22: 14
6 DAK	27.666	22: 14
7 BSW Altona 5	25.419	22: 14
8 Deutsche Bank 2	29.266	20: 16
9 Condor	27.960	20: 16
10 Signal Iduna	28.842	18: 18
11 Deutscher Ring 2	23.511	16: 20
12 HVB-Club 3	24.393	12: 24
13 Dt. Rentenversicherung Nord	24.788	10: 26
14 Packtrans 3	22.840	10: 26
15 Euler Hermes	19.258	8: 28

6. Spieltag, 12.04.2010

Verbandsliga		Einzelwertung	
1	Dwinger, Niels	BSW	1.502,8 (4/6)
2	Liß, Bernd	SG Stern	1.346,3 (4/4)
3	Simanski, Günter	HEL+P	1.345,0 (4/6)
4	Henze, Lars	Packtrans Hansa 59	1.329,5 (4/6)
5	Mäckelmann, Hans-Georg	HEL+P	1.315,0 (4/6)
6	Engelbert, Christoph	ERGO Sports HH	1.302,3 (4/5)
7	Karge, Siegfried	Still	1.295,8 (4/6)
8	Klüver, Peter	BSW	1.249,0 (4/5)
9	Meyer, Jörn	Deutsche Bank	1.238,0 (4/5)
10	Steffen, Martina	Still	1.231,3 (4/6)
11	Gläß, Hans-Joachim	HVB-Club	1.227,0 (4/6)
12	Beier, Rolf	Montblanc	1.224,8 (4/4)
13	Borchert, Jürgen	BSW	1.214,3 (4/5)
14	Noack, Maik	SG Stern	1.200,0 (4/6)
15	Harenberg, Gerhard	HVB-Club	1.191,8 (4/5)
16	Blunck, Hans	BSW	1.187,0 (4/5)
17	Wolf, Kathrin	Packtrans Hansa 59	1.183,3 (4/6)
18	Michel, Rolf	BSW	1.177,8 (4/5)
19	Penning, Dieter	Packtrans Hansa 59	1.176,0 (4/6)
20	Hinck, Friedrich	Deutsche Bank	1.164,5 (4/4)

Landesliga		Einzelwertung	
1	Haslbeck, Claus	Haspa	1.298,5 (4/6)
2	Stamm, Volker	Signal Iduna	1.287,8 (4/5)
3	Hinners, Horst	Deutscher Ring	1.258,5 (4/5)
4	Gastmeier, Joachim	Haspa	1.243,3 (4/6)
5	Müller, Ingrid	Haspa	1.240,0 (4/6)
6	Ludewig, Harald	ERGO Sports HH	1.203,5 (4/6)
7	Russnak, Waldemar	DAK	1.203,3 (4/6)
8	Meyer, Gerhard	Haspa	1.202,3 (4/6)
9	Hopp, Manfred	BSW	1.193,5 (4/5)
10	Dengler, Hermann	Haspa	1.178,0 (4/5)
11	Steinke, Klaus	DAK	1.160,5 (4/5)
12	Albers, Klaus	Dt. Rentenversicherung Nord	1.133,8 (4/6)
13	Pump, Manfred	Condor	1.133,5 (4/5)
14	Asmussen, Heinrich	BSW	1.121,5 (4/5)
15	Jürgens, Karl-Heinz	Deutsche Bank	1.121,0 (4/4)
16	Beßmann, Frank	DAK	1.116,8 (4/6)
17	Flasche, Manfred	Packtrans Hansa 59	1.098,5 (4/5)
18	Sonnenburg, Gerhard	BSW	1.092,5 (4/5)
19	Boscheinen, Werner	ERGO Sports HH	1.092,5 (4/5)
20	Stölken, Klaus	Signal Iduna	1.089,5 (4/5)

Sparte Sportschießen

Inhaltsverzeichnis

Terminkalender

Ergebnisprotokolle Rundenwettkampf 2009/2010

Ergebnisprotokolle Hamburger Pokalmeisterschaft 2010

Protokoll Spartenleiterversammlung vom 14.04.2010

Fragebögen zum Frühjahrswettkampf und zum 2-Waffen-Herbstpokal

Neue Bezeichnungen beim BSV

Seite

1

Anlagen

Anlage

Terminkalender

15.05.2010	Rückgabe der Fragebögen Frühjahrswettkampf und 2-Waffen-Herbst-Pokal		
04.06.2010	Verbandsmitteilungsblatt (bei Bedarf)	Nr.	06
27.06.2010	Ablauf Meldefrist RWK 2010/2011 (Ausschreibung folgt)		
02.07.2010	Verbandsmitteilungsblatt (bei Bedarf)	Nr.	07
31.07.2010	Ablauf Meldefrist 4. Deutsche Betriebssportmeisterschaft		
06.08.2010	Verbandsmitteilungsblatt (bei Bedarf)	Nr.	08
25.u.26.09. 2010	4. Deutsche Betriebssportmeisterschaft in Dietzenbach		
07.11.2010	2-Waffen-Herbstpokal in Wandsbek		

Ergebnisprotokolle Rundenwettkämpfe 2009/2010

Die Protokolle sind als Anlagen beigefügt.

Ergebnisprotokoll Hamburger Pokalmeisterschaft 2010

Das Protokoll ist als Anlage beigefügt.

Protokoll der Spartenleiterversammlung am 14.04.2010

Das Protokoll wird per Mail bzw. Post versandt

Fragebögen zum Frühjahrswettkampf und 2-Waffen-Herbstpokal

Wegen der Adress-Angaben wird dieser Fragebogen nur per Mail bzw. Post versandt.

Neue Bezeichnungen beim BSV

Wie auf der Website des BSV zu lesen ist, wurden im Organigramm des BSV neue Bezeichnungen eingeführt.:

Der Vorstand heißt jetzt Präsidium und der Obmann soll sich Vorsitzender nennen.

Viele Grüße

Helmut

(Mitglied des Spelausschusses)

Einzelergebnisse Hamburger Pokalmeisterschaft 2010

-nach Klassen sortiert -

Luftgewehr Freihand

Platz	LG-A					
1	Jonas	Ahn von	LG-A	Team 2016	369	92
2	Frank	Ahlers	LG-A	Stadtwerke 1	369	90
3	Sven	Pawletta	LG-A	Haspa	369	89
4	Benjamin	Paulsen	LG-A	Team 2016	367	94
5	Henri	Tetzloff	LG-A	Team 2016	348	90
6	Patrick	Schumacher	LG-A	Team 2016	343	88

LG-B						
1	Helmut	Grimm	LG-B	Stadtwerke 3	345	87
2	Thorsten	Feil	LG-B	HER	330	85
3	Helmut	Rosenfelder	LG-B	HER	316	78

LG-D						
1	Cedric	Raguse	LG-D	Stadtwerke 3	338	84
2	Michael	Skoruppa	LG-D	Haspa	313	79
3	Askel	Perske	LG-D	Stadtwerke 3	256	63

LG-F						
1	Christine	Denz	LG-F	Haspa	373	94
2	Heike	Kremer	LG-F	Stadtwerke 1	367	90
3	Monica	Schumacher	LG-F	Stadtwerke 1	344	88

LG-S1						
1	Jürgen	Schumacher	LG-S1	Stadtwerke 1	358	90

LG-S2						
1	Peter	Hoeth	LG-S2	HER	348	89

LG-S3						
1	Uschi	Wiese	LG-S3	Haspa	351	86
2	Brigitte	Meinert	LG-S3	Einzel	294	73

Einzelergebnisse Hamburger Pokalmeisterschaft 2010

-nach Klassen sortiert -

Luftpistole

Platz

LP-A

1	Daniel	Wendorf	LP-A	LSV	366	95
2	Thomas	Weber	LP-A	Airport	350	88

LP-B

1	Stephan	Luz	LP-B	Haspa	330	85
2	Frank	Zonak	LP-B	Einzel	326	82

LP-C

1	Stefan	Krueger	LP-C	Haspa	320	75
---	--------	---------	------	-------	-----	----

LP-D

1	Utz	Bretthorst	LP-D	LSV	294	69
2	Wolfgang	Büscher	LP-D	Airport	291	77
3	Harry	Bröhmer	LP-D	Stadtwerke	284	74
4	Rainer	Mokroß	LP-D	Airport	252	66
5	Gerd	Lübberstedt	LP-D	Zoll	241	54
6	Walter	Besserdich	LP-D	Rapid	95	5

LP-F

1	Petra	Bruhn	LP-F	Elbe Sport	357	88
---	-------	-------	------	------------	-----	----

LP-S1

1	Uwe	Rehders	LP-S1	Zoll	317	78
2	Frank	Eggert	LP-S1	Zoll	294	69

LP-S3

1	Herbert	Fahnhold	LP-S3	Ergo	334	85
2	Horst	Kommorowsky v.	LP-S3	Rapid	325	84
3	Heinrich	Rohwer	LP-S3	LSV	322	79
4	Hans-Jürgen	Gahmann	LP-S3	Elbe Sport	303	74
5	Herbert	Machreich	LP-S3	Ergo	271	74
6	Kurt	Ihme	LP-S3	Ergo	256	69

Einzelergebnisse Hamburger Pokalmeisterschaft 2010

-nach Klassen sortiert -

Luftgewehr Auflage

Platz			LGA-A			
1	Rolf	Kessler	LGA-A	Zoll	392	99
2	Frank	Guthus	LGA-A	Haspa 1	392	98
3	Henry	Behrens	LGA-A	Haspa 1	388	99
4	Bernd	Schröder	LGA-A	Ross	386	98
5	Sabine	Hirsch	LGA-A	HasElb	384	96
6	Helga	Behrens	LGA-A	HasElb	382	97
7	Hagen	Cochius	LGA-A	Ross	382	94
8	Hildegard	Steen	LGA-A	Haspa 1	382	93
9	Peter	Steen	LGA-A	Haspa 1	376	96
10	Helmut	Rosenfelder	LGA-A	HasElb	372	92
11	Frank	Eggert	LGA-A	Zoll	367	90

			LGA-B			
1	Walter	Besserdich	LGA-B	Rapid 1	386	95
2	Hagen	Winglmeyr	LGA-B	Rapid 1	381	97
3	Thomas	Rudow	LGA-B	Airport	376	94
4	Wolfgang	Büscher	LGA-B	Airport	374	95
5	Harald	Geduhn	LGA-B	Ross	368	91

			LGA-C			
1	Ingrid	Schmidt	LGA-C	Rapid 1	369	91
2	Horst	Komorowsky v.	LGA-C	Rapid 2	360	93
3	Rainer	Mokroß	LGA-C	Airport	358	87
4	Gerd	Lübberstedt	LGA-C	Zoll	355	90
5	Wenzel	Klaus	LGA-C	Ross	350	89
6	Hans-Jürgen	Gahmann	LGA-C	HasElb	346	89
7	Ludwig	Eickhoff	LGA-C	Rapid 2	330	83
8	Inge	Eickhoff	LGA-C	Rapid 2	314	80

Mannschaftsergebnisse Hamburger Pokalmeisterschaft 2010

Platz 1	Luftpistole Mannschaft Haspa					Mansch.Ergebnis
	Petra	Bruhn	LP-F	Haspa	357	
	Stephan	Luz	LP-B	Haspa	330	
	Stefan	Krueger	LP-C	Haspa	320	1007

Platz 2	Luftpistole Mannschaft LSV					
	Daniel	Wendorf	LP-A	LSV	366	
	Heinrich	Rohwer	LP-S3	LSV	322	
	Utz	Bretthorst	LP-D	LSV	294	982

Platz 3	Luftpistole Mannschaft Elbe Sport e.V.					
	Frank	Zonak	LP-B	Elbe Sport	326	
	Hans-Jürgen	Gahmann	LP-S3	Elbe Sport	303	
	Harry	Bröhmer	LP-D	Stadtwerke	284	913

Platz 4	Luftpistole Mannschaft Airport					
	Thomas	Weber	LP-A	Airport	350	
	Wolfgang	Büscher	LP-D	Airport	291	
	Rainer	Mokroß	LP-D	Airport	252	893

Platz 5	Luftpistole Mannschaft Ergo					
	Herbert	Fahnhold	LP-S3	Ergo	334	
	Herbert	Machreich	LP-S3	Ergo	271	
	Kurt	Ihme	LP-S3	Ergo	256	861

Platz 6	Luftpistole Mannschaft Zoll					
	Uwe	Rehders	LP-S1	Zoll	317	
	Frank	Eggert	LP-S1	Zoll	294	
	Gerd	Lübberstedt	LP-D	Zoll	241	852

Luftgewehr Mannschaft Stadtwerke

Platz 1	Frank	Ahlers	LG-A	Stadtwerke 1	369	
	Heike	Kremer	LG-F	Stadtwerke 1	367	
	Jürgen	Schumacher	LG-S1	Stadtwerke 1	358	
	Monica	Schumacher	LG-F	Stadtwerke 1	344	1094

Mannschaftsergebnisse Hamburger Pokalmeisterschaft 2010

Platz 2	Luftgewehr Mannschaft Haspa					
	Christine	Denz	LG-F	Haspa	373	
	Sven	Pawletta	LG-A	Haspa	369	
	Uschi	Wiese	LG-S3	Haspa	351	
	Michael	Skoruppa	LG-D	Haspa	313	1093

Platz 3	Luftgewehr Mannschaft Team 2016					
	Jonas	Ahn von	LG-A	Team 2016	369	
	Benjamin	Paulsen	LG-A	Team 2016	367	
	Henri	Tetzloff	LG-A	Team 2016	348	
	Patriek	Schumacher	LG-A	Team 2016	343	1084

Platz 4	Luftgewehr HER					
	Peter	Hoeth	LG-S2	Ergo	348	
	Thorsten	Feil	LG-B	Ross	330	
	Helmut	Rosenfelder	LG-B	Haspa	316	994

Platz 5	Luftgewehr Stadtwerke 3					
	Helmut	Grimm	LG-B	Stadtwerke 3	345	
	Cedric	Raguse	LG-D	Stadtwerke 3	338	
	Askel	Perske	LG-D	Stadtwerke 3	256	939

	Luftgewehr-Auflage Mannschaft Haspa					
Platz 1	Frank	Guthus	LGA-A	Haspa 1	392	
	Henry	Behrens	LGA-A	Haspa 1	388	
	Hildegard	Steen	LGA-A	Haspa 1	382	
	Peter	Steen	LGA-A	Haspa 1	376	1162

Platz 2	Luftgewehr Auflage Mannschaft HasElb					
	Sabine	Hirsch	LGA-A	Haspa	384	
	Helga	Behrens	LGA-A	Haspa	382	
	Helmut	Rosenfelder	LGA-A	Haspa	372	
	Hans-Jürgen	Gahmann	LGA-C	Elbe Sport	346	1138

Platz 3	Luftgewehr Auflage Mannschaft Ross					
	Bernd	Schröder	LGA-A	Ross	386	
	Hagen	Cochius	LGA-A	Ross	382	
	Harald	Geduhn	LGA-B	Ross	368	
	Wenzel	Klaus	LGA-C	Ross	350	1136

Mannschaftsergebnisse Hamburger Pokalmeisterschaft 2010

Platz 4	Luftgewehr Auflage Mannschaft Rapid 1					
	Walter	Besserdich	LGA-B	Rapid 1	386	
	Hagen	Winglmeyr	LGA-B	Rapid 1	381	
	Ingrid	Schmidt	LGA-C	Rapid 1	369	1136
<hr/>						
Platz 5	Luftgewehr Auflage Zoll					
	Rolf	Kessler	LGA-A	Zoll	392	
	Frank	Eggert	LGA-A	Zoll	367	
	Gerd	Lübberstedt	LGA-C	Zoll	355	1114
<hr/>						
Platz 6	Luftgewehr Auflage Mannschaft Airport					
	Thomas	Rudow	LGA-B	Airport	376	
	Wolfgang	Büscher	LGA-B	Airport	374	
	Rainer	Mokroß	LGA-C	Airport	358	1108
<hr/>						
Platz 7	Luftgewehr Auflage Rapid 2					
	Horst	Komorowsky	LGA-C	Rapid 2	360	
	Ludwig	Eickhoff	LGA-C	Rapid 2	330	
	Inge	Eickhoff	LGA-C	Rapid 2	314	1004
<hr/>						

Einzelergebnisse Luftpistole RWK 2009 / 2010

Platz	Klasse	Name	Vorname	Mannschaft	Klasse M.	W.1	W.2	W.3	W.4	W.5	Schnitt HR	W.7	W.8	W.9	W.10	W.11	Schnitt RR	Anz. Ist	Anz. Soll	Ringe	Schnitt	Anmerkung	Klasse 10/11
1	A	Wendorf	Daniel	LSV	A	362	369	364	365	369	365,80	369	362	373	372	356	366,40	10	10	3.661	366,10		A
2	A	Voß	Michael	LSV	A	373	364	367	360	364	365,60	366	359	369	364	360	363,60	10	10	3.646	364,60		A
3	A	Gabriel	Klaus	Haspa	A	357	363	363	355	354	358,40	353	354	356	360	0	355,75	9	10	3.215	357,22		A
4	A	Reimann	Matthias	Elbe Sport	A	349	357	360	353	361	356,00	355	358	366	349	355	356,60	10	10	3.563	356,30		A
5	A	Wiese	Markus	Zoll	A	0	359	342	357	0	352,67	349	0	0	0	0	349,00	4	10	1.407	351,75	keine Wertung	A
6	A	Böse	Michael	Haspa	A	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0	10	0	0,00	keine Wertung	X
Platz	Klasse	Name	Vorname	Mannschaft	Klasse M.	W.1	W.2	W.3	W.4	W.5	Schnitt HR	W.7	W.8	W.9	W.10	W.11	Schnitt RR	Anz. Ist	Anz. Soll	Ringe	Schnitt	Anmerkung	Klasse 10/11
1	B	Perez	Arnaldo	LSV	A	358	363	360	349	351	356,20	348	354	347	347	356	350,40	10	10	3.533	353,30		A
2	B	Eggers	Jörg	Elbe Sport	A	354	365	349	326	348	348,40	369	361	353	351	353	357,40	10	10	3.529	352,90		A
3	B	Luz	Stephan	Haspa	A	342	353	343	349	349	347,20	0	332	312	0	355	333,00	8	10	2.735	341,87		B
4	B	Zonak	Frank	Elbe Sport	A	329	0	0	349	312	330,00	323	325	332	336	335	330,20	8	10	2.641	330,12		B
5	B	Behrens	Thorsten	LSV	A	342	332	312	336	333	331,00	341	319	326	335	317	327,60	10	10	3.293	329,30		C
	B	Boltze	Arne	Zoll	A	0	0	337	0	340	338,50	0	0	0	0	0	0,00	2	10	677	338,50	keine Wertung	B
Platz	Klasse	Name	Vorname	Mannschaft	Klasse M.	W.1	W.2	W.3	W.4	W.5	Schnitt HR	W.7	W.8	W.9	W.10	W.11	Schnitt RR	Anz. Ist	Anz. Soll	Ringe	Schnitt	Anmerkung	Klasse 10/11
1	C	Schmidt	Sven	Dresdner Bank	A	337	327	325	335	350	334,80	330	336	329	333	329	331,40	10	10	3.331	333,10		B
2	C	Krueger	Stefan	Haspa	A	319	319	338	335	337	329,60	333	322	332	0	0	329,00	8	10	2.635	329,37		C
3	C	Geduhn	Harald	Ross	A	318	308	331	329	350	327,20	326	340	324	340	324	330,80	10	10	3.290	329,00		C
4	X	Posdziech	Sascha	Haspa	A	312	328	330	330	0	325,00	333	336	0	332	330	332,75	8	10	2.631	328,87		C
5	C	Feil	Thorsten	Ross	A	0	318	330	0	0	324,00	0	0	0	0	0	0,00	2	10	648	324,00	keine Wertung	C
6	C	Erdmann	Wilfried	Ross	A	0	0	0	0	323	323,00	0	0	0	0	0	0,00	1	10	323	323,00	keine Wertung	C
7	C	Wenzel	Klaus	Ross	A	300	305	315	0	0	306,67	313	308	311	293	0	306,25	7	10	2.145	306,43	keine Wertung	D
8	C	Thie	Frank	Zoll	A	0	0	0	0	0	0,00	304	0	0	0	0	304,00	1	10	304	304,00	keine Wertung	D
9	C	Rößle	Sascha	Dresdner Bank	A	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0	10	0	0,00	keine Wertung	X
Platz	Klasse	Name	Vorname	Mannschaft	Klasse M.	W.1	W.2	W.3	W.4	W.5	Schnitt HR	W.7	W.8	W.9	W.10	W.11	Schnitt RR	Anz. Ist	Anz. Soll	Ringe	Schnitt	Anmerkung	Klasse 10/11
1	D	Bretthorst	Utz	LSV	A	257	311	315	289	289	292,20	308	313	296	278	296	298,20	10	10	2.952	295,20		D
2	D	Lübberstedt	Gerhard	Zoll	A	235	271	223	223	275	245,40	247	297	265	239	245	258,60	10	10	2.520	252,00		D
3	D	Rembarz	Helmut	LSV	A	308	0	294	306	0	302,67	314	0	0	0	0	314,00	4	10	1.222	305,50	keine Wertung	D
4	D	Grabenhorst	Jörg	Ross	A	0	0	0	0	0	0,00	269	0	269	0	0	269,00	2	10	538	269,00	keine Wertung	D
5	D	David	Ines	Dresdner Bank	A	260	285	298	0	235	269,50	0	239	252	0	0	245,50	6	10	1.569	261,50	keine Wertung	D
6	D	Stark	Helga	Dresdner Bank	A	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0	10	0	0,00	keine Wertung	X
7	D	Mittler	Andreas	Zoll	A	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0	10	0	0,00	keine Wertung	X

Einzelergebnisse Luftpistole RWK 2009 / 2010

Platz	Klasse	Name	Vorname	Mannschaft	Klasse M.	W.1	W.2	W.3	W.4	W.5	Schnitt HR	W.7	W.8	W.9	W.10	W.11	Schnitt RR	Anz. Ist	Anz. Soll	Ringe	Schnitt	Anmerkung	Klasse 10/11
1	F	Bruhn	Petra	Haspa	A	356	359	358	354	359	357,20	336	0	360	362	345	350,75	9	10	3.189	354,33		(A)
2	F	Gostola	Karen	Zoll	A	339	348	356	347	344	346,80	338	349	333	352	349	344,20	10	10	3.455	345,50		(B)
3	F	Clajus	Katja	Dresdner Bank	A	316	0	325	328	0	323,00	334	0	326	319	326	326,25	7	10	2.274	324,86	keine Wertung	(C)
Platz	Klasse	Name	Vorname	Mannschaft	Klasse M.	W.1	W.2	W.3	W.4	W.5	Schnitt HR	W.7	W.8	W.9	W.10	W.11	Schnitt RR	Anz. Ist	Anz. Soll	Ringe	Schnitt	Anmerkung	Klasse 10/11
1	S1	Rehders	Uwe	Zoll	A	331	330	350	332	327	334,00	0	348	351	342	350	347,75	9	10	3.061	340,11		(B)
2	S1	Eggert	Frank	Zoll	A	327	327	340	344	312	330,00	342	343	333	322	320	332,00	10	10	3.310	331,00		(B)
3	S1	Clajus	Sven	Dresdner Bank	A	332	312	312	321	321	319,60	322	327	333	339	318	327,80	10	10	3.237	323,70		(C)
4	S1	Rumjancevs	Michael	Elbe Sport	A	354	342	359	0	0	351,67	0	351	357	0	346	351,33	6	10	2.109	351,50	keine Wertung	(A)
Platz	Klasse	Name	Vorname	Mannschaft	Klasse M.	W.1	W.2	W.3	W.4	W.5	Schnitt HR	W.7	W.8	W.9	W.10	W.11	Schnitt RR	Anz. Ist	Anz. Soll	Ringe	Schnitt	Anmerkung	Klasse 10/11
1	S2	Bußler	Eicke	Ross	A	354	358	352	347	348	351,80	347	349	348	0	355	349,75	9	10	3.158	350,89		(A)
2	S2	Makowski	Hans	Ross	A	293	311	308	314	0	306,50	290	284	300	279	317	294,00	9	10	2.696	299,56		(D)
Platz	Klasse	Name	Vorname	Mannschaft	Klasse M.	W.1	W.2	W.3	W.4	W.5	Schnitt HR	W.7	W.8	W.9	W.10	W.11	Schnitt RR	Anz. Ist	Anz. Soll	Ringe	Schnitt	Anmerkung	Klasse 10/11
1	S3	Rohwer	Heinrich	LSV	A	340	332	345	335	0	337,20	322	338	321	327	342	330,00	10	10	3.336	333,60		(B)
2	S3	Gahmann	Hans-Jürgen	Elbe Sport	A	334	310	334	326	326	326,00	345	328	322	328	319	328,40	10	10	3.272	327,20		(C)
3	S3	Kretschmer	Hans	LSV	A	325	0	318	306	320	317,25	336	310	278	293	329	309,20	9	10	2.815	312,78		(C)
4	S3	Stark	Rolf	Dresdner Bank	A	320	337	0	0	0	328,50	0	0	0	0	0	0,00	2	10	657	328,50	keine Wertung	(C)
5	S3	Tepp	Walter	Dresdner Bank	A	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0	10	0	0,00	keine Wertung	(X)
6	S3	Klein	Franz	Elbe Sport	A	0	0	0	0	0	0,00	0	0	0	0	0	0,00	0	10	0	0,00	keine Wertung	(X)

Einzelergebnisse Luftgewehr RWK 2009 / 2010

Platz	Klasse	Name	Vorname	Mannschaft	Klasse M.	W.1	W.2	W.3	W.4	W.5	W.6	Schnitt HR	W.7	W.8	W.9	W.10	W.11	W.12	Schnitt RR	Anz. Ist	Anz. Soll	Ringe	Schnitt	Anmerkung	Klasse 10/11
1	A	Ahlers	Frank	Stadtwerke N.	A	373	382	368	376	383		376,40	371	380	378	378	378		377,00	10	10	3.767	376,70		A
2	A	Paulsen	Benjamin	Team 2016	A	376	360	374	376	361		369,40	379	373	373	377	374		375,20	10	10	3.723	372,30		A
3	A	Pawletta	Sven	Haspa	A	366	355	370	367	383		368,20	373	365	364	361	364		365,40	10	10	3.668	366,80		A
4	A	Tetzloff	Henri	Team 2016	A	355	334	350	364	362		353,00	354	0	354	353	374		358,75	9	10	3.200	355,56		A
5	A	Schumacher	Patrick	Team 2016	A	351	352	354	357	357		354,20	351	343	345	364	351		350,80	10	10	3.525	352,50		A
6	A	von Ahn	Jonas	Team 2016	A	349	341	347	360	365		352,40	315	358	354	0	346		343,25	9	10	3.135	348,33		B
Platz	Klasse	Name	Vorname	Mannschaft	Klasse M.	W.1	W.2	W.3	W.4	W.5	W.6	Schnitt HR	W.7	W.8	W.9	W.10	W.11	W.12	Schnitt RR	Anz. Ist	Anz. Soll	Ringe	Schnitt	Anmerkung	Klasse 10/11
1	B	Behfeld	Kay	Dresdner / Deutsche	A	334	344	346	0	329		338,25	325	342	347	0	343		339,25	8	10	2.710	338,75		B
2	B	Feil	Thorsten	Ross	A	333	320	334	339	353		335,80	347	338	0	323	344		338,00	9	10	3.031	336,78		B
3	B	Rosenfelder	Helmut	Haspa	A	0	0	0	333	342		337,50	343	317	330	326	323		327,80	7	10	2.314	330,57	keine Wertung	B
4	B	Rief	Nicole	Haspa	A	0	0	0	0	0		0,00	0	0	0	0	0		0,00	0	10	0	0,00	keine Wertung	X
5	B	Schmidt	Sven	Dresdner / Deutsche	A	339	334	344	347	337		340,20	330	306	337	333	346		330,40	10	10	3.353	335,30		B
Platz	Klasse	Name	Vorname	Mannschaft	Klasse M.	W.1	W.2	W.3	W.4	W.5	W.6	Schnitt HR	W.7	W.8	W.9	W.10	W.11	W.12	Schnitt RR	Anz. Ist	Anz. Soll	Ringe	Schnitt	Anmerkung	Klasse 10/11
1	C	Walther	Sascha	ERGO	A	320	318	307	314	0		314,75	329	315	328	317	327		323,20	9	10	2.875	319,44		C
Platz	Klasse	Name	Vorname	Mannschaft	Klasse M.	W.1	W.2	W.3	W.4	W.5	W.6	Schnitt HR	W.7	W.8	W.9	W.10	W.11	W.12	Schnitt RR	Anz. Ist	Anz. Soll	Ringe	Schnitt	Anmerkung	Klasse 10/11
1	D	Skoruppa	Michael	Haspa	A	285	310	311	297	302		301,00	305	0	295	300	318		304,50	9	10	2.723	302,56		D
2	D	Raguse	Cedric	Team 2016	A	303	298	293	308	293		299,00	320	310	299	0	294		305,75	9	10	2.718	302,00		D
3	D	Unger	Raimund	ERGO	A	297	298	0	290	295		295,00	310	309	297	302	311		305,80	9	10	2.709	301,00		D
Platz	Klasse	Name	Vorname	Mannschaft	Klasse M.	W.1	W.2	W.3	W.4	W.5	W.6	Schnitt HR	W.7	W.8	W.9	W.10	W.11	W.12	Schnitt RR	Anz. Ist	Anz. Soll	Ringe	Schnitt	Anmerkung	Klasse 10/11
1	F	Denz	Christine	Haspa	A	377	380	383	376	386		380,40	383	385	377	381	373		379,80	10	10	3.801	380,10		(A)
2	F	Kremer	Heike	Stadtwerke N.	A	366	372	377	379	379		374,60	387	378	386	378	381		382,00	10	10	3.783	378,30		(A)
3	F	Schumacher	Monica	Stadtwerke N.	A	344	359	369	374	365		362,20	362	368	366	361	356		362,60	10	10	3.624	362,40		(A)
4	F	Feil	Silke	Ross	A	360	0	0	0	0		360,00	0	0	0	0	372		372,00	2	10	732	366,00	keine Wertung	(A)
5	F	Harms	Sylvia	Dresdner / Deutsche	A	342	345	0	340	337		341,00	0	339	339	0	0		339,00	6	10	2.042	340,33	keine Wertung	(B)
Platz	Klasse	Name	Vorname	Mannschaft	Klasse M.	W.1	W.2	W.3	W.4	W.5	W.6	Schnitt HR	W.7	W.8	W.9	W.10	W.11	W.12	Schnitt RR	Anz. Ist	Anz. Soll	Ringe	Schnitt	Anmerkung	Klasse 10/11
1	S1	Schumacher	Jürgen	Stadtwerke N.	A	373	359	359	372	364		365,40	367	367	372	357	0		365,75	9	10	3.290	365,56		(A)
2	S1	Clajus	Sven	Dresdner / Deutsche	A	340	348	345	350	0		345,75	345	336	344	335	334		338,80	9	10	3.077	341,89		(B)
3	S1	Schröder	Bernd	Ross	A	0	0	0	0	0		0,00	0	0	0	0	0		0,00	0	10	0	0,00	keine Wertung	(X)
Platz	Klasse	Name	Vorname	Mannschaft	Klasse M.	W.1	W.2	W.3	W.4	W.5	W.6	Schnitt HR	W.7	W.8	W.9	W.10	W.11	W.12	Schnitt RR	Anz. Ist	Anz. Soll	Ringe	Schnitt	Anmerkung	Klasse 10/11
1	S2	Krüger	Kurt	Dresdner / Deutsche	A	345	354	0	356	359		353,50	346	348	0	361	349		351,00	8	10	2.818	352,25		(A)
2	S2	Bußler	Eicke	Ross	A	348	344	339	345	352		345,60	351	353	0	345	0		349,67	8	10	2.777	347,12		(B)
3	S2	Hoeth	Peter	ERGO	A	326	333	361	353	356		345,80	348	348	341	347	351		347,00	10	10	3.464	346,40		(B)
4	S2	Makowski	Hans	Ross	A	307	296	285	285	323		299,20	303	299	0	274	316		298,00	9	10	2.688	298,67		(D)
5	S2	Möhring	Fred	Haspa	A	0	0	0	0	0		0,00	0	339	333	0	0		336,00	2	10	672	336,00	keine Wertung	(B)
Platz	Klasse	Name	Vorname	Mannschaft	Klasse M.	W.1	W.2	W.3	W.4	W.5	W.6	Schnitt HR	W.7	W.8	W.9	W.10	W.11	W.12	Schnitt RR	Anz. Ist	Anz. Soll	Ringe	Schnitt	Anmerkung	Klasse 10/11
1	S3	Wiese	Ursula	Haspa	A	359	363	353	353	373		360,20	365	366	363	360	367		364,20	10	10	3.622	362,20		(A)
2	S3	Meinert	Brigitte	Haspa	A	311	328	325	306	327		319,40	315	298	324	0	320		314,25	9	10	2.854	317,11		(C)
Platz	Klasse	Name	Vorname	Mannschaft	Klasse M.	W.1	W.2	W.3	W.4	W.5	W.6	Schnitt HR	W.7	W.8	W.9	W.10	W.11	W.12	Schnitt RR	Anz. Ist	Anz. Soll	Ringe	Schnitt	Anmerkung	Klasse 10/11
X	X	Cochius	Hagen	Ross	A	0	0	0	0	0		0,00	0	0	0	0	0		0,00	0	10	0	0,00	keine Wertung	X
X	X	Hrisanfov	Alexej	Team 2016	A	0	0	0	0	0		0,00	0	0	0	0	0		0,00	0	10	0	0,00	keine Wertung	X

Einzelergebnisse Luftgewehr Auflage RWK 2009 / 2010

Platz	Klasse	Name	Vorname	Mannschaft	Klasse M.	W.1	W.2	W.3	W.4	W.5	W.6	Schnitt HR	W.7	W.8	W.9	W.10	W.11	W.12	Schnitt RR	Anz. Ist	Anz. Soll	Ringe	Schnitt	Anmerkung	Klasse 10/11
	A	Makowski	Hans	Ross	Auf	390	393	395				392,67	391	391	388				390,00	6	6	2.348	391,33		A
	A	Schröder	Bernd	Ross	Auf	391	387	388				388,67	393	388	391				390,67	6	6	2.338	389,67		A
	A	Steen	Hildegard	Haspa	Auf	393	385	383				387,00	387	393	389				389,67	6	6	2.330	388,33		A
	A	Guthus	Frank	Haspa	Auf	388	386	389				387,67	378	392	387				385,67	6	6	2.320	386,67		A
	A	Eggert	Frank	Zoll	Auf	379	389	386				384,67	383	379	381				381,00	6	6	2.297	382,83		A
	A	Cochius	Hagen	Ross	Auf	381	386	377				381,33	0	381	387				384,00	5	6	1.912	382,40		A
	A	Steen	Peter	Haspa	Auf	383	369	378				376,67	375	376	377				376,00	6	6	2.258	376,33		B
	A	Rosenfelder	Helmut	Haspa	Auf	381	373	363				372,33	370	382	381				377,67	6	6	2.250	375,00		B
Platz	Klasse	Name	Vorname	Mannschaft	Klasse M.	W.1	W.2	W.3	W.4	W.5	W.6	Schnitt HR	W.7	W.8	W.9	W.10	W.11	W.12	Schnitt RR	Anz. Ist	Anz. Soll	Ringe	Schnitt	Anmerkung	Klasse 10/11
	B	Stark	Rolf	Dresdner	Auf	369	383	378	379	386		379,00	381	379	378				379,33	8	6	3.033	379,12		B
	B	Lösch	Roland	Zoll	Auf	373	372	376				373,67	385	372	376				377,67	6	6	2.254	375,67		B
	B	Besserdich	Walter	Rapid	Auf	374	375	381				376,67	381	363	375				373,00	6	6	2.249	374,83		B
	B	Geduhn	Harald	Ross	Auf	369	383	377				376,33	365	360	366				363,67	6	6	2.220	370,00		B
	B	Schmidt	Ingrid	Rapid	Auf	374	348	352				358,00	366	356	368				363,33	6	6	2.164	360,67		B
	B	Winglmeyr	Hagen	Rapid	Auf	369	0	0				369,00	378	378	0				378,00	3	6	1.125	375,00	keine Wertung	B
Platz	Klasse	Name	Vorname	Mannschaft	Klasse M.	W.1	W.2	W.3	W.4	W.5	W.6	Schnitt HR	W.7	W.8	W.9	W.10	W.11	W.12	Schnitt RR	Anz. Ist	Anz. Soll	Ringe	Schnitt	Anmerkung	Klasse 10/11
	C	Lübberstedt	Gerhard	Zoll	Auf	322	351	361				344,67	368	368	364				366,67	6	6	2.134	355,67		C
	C	Eickhoff	Ludwig	Rapid	Auf	367	358	366				363,67	347	338	350				345,00	6	6	2.126	354,33		C
	C	Eickhoff	Inge	Rapid	Auf	366	342	339				349,00	336	333	350				339,67	6	6	2.066	344,33		C
	C	Wenzel	Klaus	Ross	Auf	0	303	343				323,00	320	353	0				336,50	4	6	1.319	329,75	keine Wertung	C
Platz	Klasse	Name	Vorname	Mannschaft	Klasse M.	W.1	W.2	W.3	W.4	W.5	W.6	Schnitt HR	W.7	W.8	W.9	W.10	W.11	W.12	Schnitt RR	Anz. Ist	Anz. Soll	Ringe	Schnitt	Anmerkung	Klasse 10/11
	X	Hirsch	Sabine	Haspa	Auf	0	0	0				0,00	0	0	0				0,00	0	6	0	0,00	keine Wertung	X

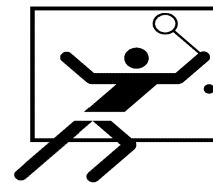
Mannschaftsergebnisse Luftpistole RWK 2009 / 2010

Klasse	BSG	1	2	3	4	5	Schnitt HR	Punkte HR	6	7	8	9	10	Schnitt RR	Punkte RR	Anz. Ist	Anz. Soll	Ringe	Schnitt	Punkte	Klasse 10/11
A	LSV	1.093	1.096	1.091	1.074	1.084	1.087,60	10:00	1.083	1.075	1.089	1.083	1.062	1.078,40	10:00	10	10	10.830	1.083,00	20:00	
A	Elbe Sport	1.057	1.064	1.068	1.028	1.035	1.050,40	07:03	1.069	1.070	1.076	1.036	1.054	1.061,00	08:02	10	10	10.557	1.055,70	15:05	
A	Haspa	1.055	1.075	1.064	1.058	1.062	1.062,80	07:03	1.022	1.022	1.048	1.054	1.030	1.035,20	06:04	10	10	10.490	1.049,00	13:07	
A	Zoll	997	1.037	1.038	1.048	1.011	1.026,20	04:06	1.029	1.040	1.017	1.016	1.019	1.024,20	04:06	10	10	10.252	1.025,20	08:12	
A	Ross	972	987	1.013	990	1.021	996,60	02:08	986	997	983	912	996	974,80	00:10	10	10	9.857	985,70	02:18	
A	Dresdner Bank	985	976	962	984	906	962,60	00:10	986	902	988	991	973	968,00	02:08	10	10	9.653	965,30	02:18	

Mannschaftsergebnisse Luftgewehr RWK 2009
/ 2010

Klasse	BSG	1	2	3	4	5	Schnitt HR	Punkte HR	6	7	8	9	10	Schnitt RR	Punkte RR	Anz. Ist	Anz. Soll	Ringe	Schnitt	Punkte	Klasse 10/11
A	Stadtwerke Norderstedt	1.112	1.113	1.114	1.129	1.127	1.119,00	10:00	1.125	1.126	1.136	1.117	1.115	1.123,80	10:00	10	10	11.214	1.121,40	20:00	
A	Haspa	1.102	1.098	1.106	1.096	1.142	1.108,80	08:02	1.121	1.116	1.104	1.102	1.104	1.109,40	08:02	10	10	11.091	1.109,10	16:04	
A	Team 2016	1.082	1.053	1.078	1.100	1.088	1.080,20	06:04	1.084	1.074	1.072	1.094	1.099	1.084,60	06:04	10	10	10.824	1.082,40	12:08	
A	Dresdner / Deutsche	1.027	1.047	1.035	1.053	1.033	1.039,00	04:06	1.016	1.029	1.030	1.029	1.038	1.028,40	04:06	10	10	10.337	1.033,70	08:12	
A	Ross	1.041	960	958	969	1.028	991,20	02:08	1.001	990	0	942	1.032	991,25	02:08	9	10	8.921	991,22	04:16	
A	ERGO	943	949	668	957	651	833,60	00:10	987	972	966	966	989	976,00	00:10	10	10	9.048	904,80	00:20	
Klasse	BSG	1	2	3	4	5	Schnitt HR	Punkte HR	6	7	8	9	10	Schnitt RR	Punkte RR	Anz. Ist	Anz. Soll	Ringe	Schnitt	Punkte	Klasse 10/11
Auf	Ross	1.162	1.166	1.160			1.162,67	06:00	1.149	1.160	1.166			1.158,33	06:00	6	6	6.963	1.160,50	12:00	
Auf	Haspa	1.164	1.144	1.150			1.152,67	04:02	1.140	1.167	1.157			1.154,67	04:04	6	6	6.922	1.153,67	08:06	
Auf	Zoll	1.074	1.112	1.123			1.103,00	02:04	1.136	1.119	1.121			1.125,33	02:04	6	6	6.685	1.114,17	04:08	
Auf	Rapid	1.117	1.081	1.099			1.099,00	00:06	1.125	1.097	1.118			1.113,33	00:06	6	6	6.637	1.106,17	00:12	

**PROTOKOLL ÜBER DIE
SPARTENLEITERVERSAMMLUNG SQUASH
vom 29.03.2010**



Zu TOP 1 Begrüßung

Vom Ausschuss werden die Vertreter der BSGen herzlich begrüßt.

Vom Spelausschuss sind Torsten Soltwedel, Achim Babisch und Frank Callesen, als Vertreter des BSV ist Holger Todt anwesend. Von den 9 Vertretern der BSGen sind 8 stimmberechtigt.

zu TOP 2 Jahresbericht

Mannschaftsmeisterschaft: Für die Saison 2009/2010 haben wieder zwei Herrenmannschaften weniger als im Vorjahr gemeldet. Bestand: 67 Herren und Damentteams. In der laufenden Saison ruhiger Spielbetrieb. Es gab nur vereinzelt Anfragen zur WOS und zur Ausschreibung. Die Ergebnisse sind weitgehend aktuell im Internet verfügbar. Die Saison endet Ende des Monats März 2010.

Playoff: Die Playoffs der Hamburger Mannschaftsmeisterschaft werden am 23.04.2010 ab 17:30 in der Lufthansa-Anlage durchgeführt. LSV 1 gegen Feuerwehr und Stern gegen HEK bestreiten die Halbfinals (die vier Erstplatzierten in Gruppe I)

Damenrunde: Gemeinschaftsspielrunden und ein Saisonabschlussturnier am 26.03.2010 ergänzten die normalen Spielrunden. Die Damen vom Team Spk Südholstein konnten ihren Titel erfolgreich verteidigen und sind Hamburger Damen Betriebssportmannschaftsmeister 2010.

Einzelmeisterschaften: Die Hamburger Betriebssporteinzelmeisterschaft 2010 fand am 10.04.2010 im Sportwerk statt. Es gab 22 Anmeldungen. 2009 wurden Andres Baumann (BSG Feuerwehr) und Petra Riebandt (BSG Ludwig) Hamburger Meister. [Aktuelle Ergänzung: Andreas Baumann konnte seinen Titel im Jahr 2010 verteidigen, Christine Rittinghaus (BSG Sportwerk) ist neue Meisterin bei den Damen.

Internet: Die Internetseite erfreut sich weiterhin regen Zuspruchs, Probleme sind weitgehend nicht aufgetreten. Die im letzten Jahr avisierte Einzelspielerstatistik ist umgesetzt. Umfangreicher Veränderungsbedarf ist derzeit nicht vorhanden. Zukünftig benötigt der Spelausschuss einen Nachfolger für Jörg Retzlaff, da dieser aus beruflichen Gründen ab sofort nicht mehr zur Verfügung steht. Bis zur Klärung der Nachfolge wird Jörg den Ausschuss weiter unterstützen, um die neue Saison administrieren zu können.

Nachmeldungen: Modifizierung des Meldeverfahrens ist erfolgt. Einstellung der Spielstärkenanpassung zur Rückrunde. Dafür Nachmelden von Spielern jeweils zum Monatsersten möglich. BSGn halten Verfahrensvorgaben häufig nicht ein und verursachen erheblichen Mehraufwand. Verfahren ist interpretationsfrei im Internet abgebildet, wird aber nicht beachtet. Dies war 2009 bereits so und hat sich nur geringfügig verbessert. Zu diesem Zweck wird die Ausschreibung konkretisiert.

Neue Zählweise: Es stand die Entscheidung offen, wie mit der Frage der Zählweise verfahren wird. Der Spelausschuss hat im Sommer 2009 einstimmig für ein weiteres „Testjahr“ mit der neuen Zählweise (PARS – bis 11, jeder Punkt zählt) votiert. Nach Abschluss der Saison werden die BSGn nochmals befragt, um eine dauerhafte Lösung zu finden. Die Umfrage bringt der Spelausschuss bis Mai 2010 auf den Weg.

Sponsoring Firma Oliver: Im Sommer 2010 steht die Entscheidungsfindung an, wie mit der Kooperation weiter umgegangen wird.

Umfrage hinsichtlich einer Testphase zur Modifikation des Spielbetriebs in Gruppe I: Der Spelausschuss hatte mehrere Optionen zur Abstimmung per Mail vorgestellt, wie der Spielbetrieb in Gruppe I verändert werden könnte. Ziel war es, den Wettbewerb attraktiver zu gestalten. Optional sollte der gesamte Spielbetrieb verändert werden, wenn sich der Test bewährt. Da die Beteiligung an der Umfrage enttäuschend war (ca. 50 % der 14 Mannschaften in den Gruppen I und II) und keine eindeutige Mehrheit zustande kam, verfolgt der Spelausschuss diese Idee nicht weiter.

zu TOP 3 Entlastung / Neuwahlen

Holger Todt beantragte zunächst die Entlastung des Spelausschusses, die bei drei Enthaltungen einstimmig angenommen wurde.

Turnusgemäß waren fünf Mitglieder für den Spelausschuss zu wählen. Da Jörg Retzlaff und Steve Morid nicht mehr kandidierten, waren zwei Plätze neu zu besetzen. Da keine Interessenten im Kreis der Besprechungsteilnehmer zu finden waren, standen nur drei Kandidaten zur Wahl.

- Torsten Soltwedel (BSG HEK)
- Achim Babisch (Lufthansa SV)
- Frank Callesen (Lufthansa SV)

Bei der von Holger Todt geleiteten Blockwahl wurden die Genannten einstimmig gewählt.

Holger Todt erklärte, dass der Ausschuss für die nächsten zwei Jahre nur mit drei festen Mitgliedern operiert. Es gebe aber die Möglichkeit von kommissarischen Einsätzen. In diesem Fall ist mit dem zuständigen Sportreferenten des BSV das weitere Procedere abzustimmen.

zu TOP 4 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Die Möglichkeit des Spelausschusses, Themen im Rahmen einer Umfrage einzubringen, wurde von den BSGn kaum genutzt. Die „Einladung“ hierzu erging mit der Einladung zur Spartenleiterversammlung.

Zwei Themen wurden aufgegriffen. Einerseits bemängelte die BSG Signal-Iduna, dass auf der Internetseite nicht immer der aktuelle Stand ersichtlich ist. Hier hat der Spelausschuss bereits interveniert und die Gruppenleiter gebeten darauf zu achten, dass Ergebnisse zeitnah erfasst werden, fehlende Berichte angefordert werden und Spielverlegungen zeitnah gekennzeichnet werden. Sind Termine noch nicht bekannt, so ist auch dies zu kennzeichnen. Der Spelausschuss wird dies zur neuen Saison nochmal kommunizieren.

Die BSG TK gab den Hinweis, dass die Gruppen nicht zu klein sein sollten, außerdem sei der Modus mit Hin- und Rückspiel nicht attraktiv. Der Spelausschuss ist bemüht, die Gruppengröße verstärkt am Soll von 13 Teams pro Gruppe auszurichten. Allerdings ist dies abhängig von der Gesamtzahl der gemeldeten Teams.

zu TOP 5 Sponsoring der Firma Oliver

Kurzer Meinungs austausch des Plenums zu diesem Thema. Torsten Soltwedel erläutert den aktuellen Stand, u.a. Laufzeit bis Ende dieser Saison mit nachfolgenden Gesprächen mit der

Firma Oliver, keine Informationen über Umsätze von Oliver, temporäre „Balldiskussionen“ im Kreise der Squasher etc.

Insgesamt ist der Tenor, weiter mit Oliver zusammenzuarbeiten, da es in heutiger Zeit schwierig ist, überhaupt Sponsoren zu gewinnen. Der Ausschuss wird sich in der Sommerpause 2010 der Sache annehmen und zeitnah informieren.

Holger Todt verwies an das Sponsoring der Firma Wittenseer Quelle für den gesamten BSV Hamburg.

zu TOP 6 European Company Games 2011

Informationen von Torsten Soltwedel und Holger Todt zu 2011. Die Spiele finden vom 22.06-26.06.2011 statt, Wettkämpfe Squash an drei Tagen (Do, Fr, Sa). Obmann ist gleichzeitig Koordinator für Sparte Squash. Squash-Wettbewerbe werden in der Kaifu-Lodge stattfinden. Helfer aus dem Kreis der Spartenleiter werden gesucht. Startgeldhöhe steht noch nicht fest, ebenso ist unklar, ob es für Hamburger Teilnehmer differenzierte Startgelder geben wird. Das Konzept der Sparte Squash steht. Torsten Soltwedel berichtete darüber, dass das reine Turnier sehr kurzfristig starten könnte, einige Vernetzungsthemen aber noch unklar seien.

zu TOP 7 Verschiedenes

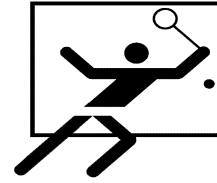
1. Hinweis des Ausschuss auf die Suche nach Unterstützung

Torsten Soltwedel bat die Besprechungsteilnehmer nochmal darüber nachzudenken, ob eine Mitarbeit im Ausschuss möglich ist. Außerdem wurde darum gebeten, im Kreise der einzelnen BSGn nach Interessierten Ausschau zu halten.

2. Ausblick auf Verbandstag 2010

Holger Todt informierte kurz über den anstehenden Verbandstag des BSV Hamburg (01.04.2010). Hinsichtlich der Spielberechtigungen stehe u.a. an, dass Enkel Familienangehörigen gleichgestellt werden sollen. Aus Sicht der Sparte Squash hätte das geringe Auswirkungen.

gez. Torsten Soltwedel
Vorsitzender Sparte Squash

AUSSCHREIBUNG zur Mannschaftsmeisterschaft 2010/2011

Ausschreibung Mannschaftsmeisterschaft Saison 2010/2011

A. Prüfung der Spielberechtigungen

Trotz der rückläufigen Zahlen in der Sparte Squash ist die Spielordnung des BSV zu beachten. Dies verpflichtet den Spielausschuss Squash zu einer sachgerechten Prüfung der Spielberechtigung. Bei Familienangehörigen ist zu beachten, dass als solche gelten im Sinne der Spielberechtigung nicht nur Kinder und Ehegatten sondern auch Brüder, Schwestern, Eltern und Lebenspartner gelten. Dabei ist für den BSV bei Lebenspartnern ein gemeinsamer Hausstand inklusive identischer Meldeadresse Voraussetzung im Sinne dieser Regel. Der Spielausschuss wird die Angaben der BSGen prüfen. In diesen Fällen haben betroffene BSGen eine Bringschuld, auf Anforderung des Spielausschusses geeignete Unterlagen für den zweifelsfreien Nachweis vorzulegen. Nur wenn die lückenlos nachvollziehbar ist, dass der Status den Regeln der Spielordnung entspricht, wird die Spielberechtigung erteilt. Dies gilt auch für die Beibehaltung bisher erteilter Spielberechtigungen. Es gilt der Grundsatz "Ohne Nachweis keine Spielberechtigung"!

Voraussetzung für die Erteilung der Spielberechtigung von Familienangehörigen ist aber neben der Meldung auf dem Meldebogen auch die Vorlage des "Nachweises über Familienangehörige" in vollständig ausgefüllter Form. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass im Einzelfall die Spartenleiter gutgläubig melden und die aktuelle Situation einzelner Spieler nicht genau kennen. Diese Argumentation werden wir nicht akzeptieren. Jeder Spartenleiter ist aufgefordert zu prüfen, ob die gemeldeten Details auch den Tatsachen entsprechen. Hierfür „unterschreibt“ er elektronisch durch Übermittlung der Mannschaftsmeldung an den Spielausschuss. Wir behalten uns die Prüfung weiterer Personenkreise in o.g. Umfang ausdrücklich vor.

B. Mannschaftsmeisterschaft 2010 / 2011**1. Information / Kommunikation**

Alle für die Mannschaftsmeisterschaft relevanten Daten und Unterlagen werden im Internet umfassend und zeitnah unter www.bsv-squash.de veröffentlicht. Zudem sind diese Informationen auch im Verbandsmitteilungsblatt (Vmbl) des BSV Hamburg verfügbar.

Ansprechpartner für alle Belange dieser Ausschreibung sind **der Vorsitzende der Sparte Squash, Torsten Soltwedel (Tel/Fax: 29 67 95 oder E-Mail: tsoltwedel@aol.com) sowie der Stellvertreter, Achim Babisch (Tel: 5070-2140 oder E-Mail: achim.babisch@dlh.lt.de)**. Die Kontaktdaten aller Mitglieder des Spielausschusses können o.g. Website entnommen werden.

Da es bei dem zu verarbeitenden Datenvolumen vereinzelt zu Fehlern kommt, sind alle BSGn in der Pflicht, ihre eigenen Daten auf Plausibilität zu prüfen und festgestellte Differenzen dem Spielausschuss zügig per E-Mail zu melden. Vielen Dank für Eure Kooperation.

2. Kenntnis der WOS

Der Spielbetrieb ist in der Wettspielordnung Squash (WOS) und in dieser Ausschreibung geregelt. Spartenleiter und Mannschaftsführer haben sich mit den Regeln der Wettspielordnung Squash (WOS) vertraut zu machen. Diese ist im Web unter http://www.brtzl.com/bsv/orga/WOS_0804.pdf verfügbar.

3. Teilnahmeberechtigung

Teilnehmen können Mannschaften von BSGen, die Mitglied im Betriebssportverband Hamburg e.V. sind und sich rechtzeitig bis zum Meldeschluss auf dem vorgegebenen Weg angemeldet haben. Außerdem sind die bisher genehmigten Spielgemeinschaften und ggf. neue Spielgemeinschaften nach Maßgabe des Punktes 4 (Bildung von Spielgemeinschaften) startberechtigt. Die Spielberechtigung für Mitglieder einer Betriebssportgemeinschaft (BSG) ist in der Verbandsordnung des Betriebssportverbandes geregelt http://www.bsv-hamburg.de/pages/orga/intern/Ordnung_%FCber_Spielberechtigung,_Stand_23.03.04.pdf

Ergänzend hierzu folgende Hinweise:

Nicht teilnahmeberechtigt sind Spieler/innen, die für diese Saison in einer Mannschaft der ersten bzw. an den Positionen 1 bis 4 eines Teams der zweiten Bundesliga gemeldet sind. Familienangehörige Vereinsspieler sind nur spielberechtigt, wenn das Formular "Nachweis Vereinsspieler für Status BS-FA" vollständig ausgefüllt mit der Meldung vorgelegt wird.

Die BSGn sind dafür verantwortlich, dass die Bedingungen für die Erteilung einer Spielberechtigung auch innerhalb der Saison erfüllt sind. Wechsel von Beschäftigungsverhältnissen des Spielers oder von „statusgebenden“ Familienangehörigen, Vereinsbeitritte etc. sind von den BSGn zu beobachten. Änderungen sind dem Spielausschuss unverzüglich anzuzeigen.

Analog der Ordnung der Spielberechtigung bei Wettkämpfen im BSV Hamburg e.V. erlischt nach Abschnitt B Punkt 3.1 die Spielberechtigung von Betriebsangehörigen (und Gleichgestellten) sobald sie den Betrieb verlassen. Vereinsspieler sind ab diesem Zeitpunkt Gastspieler und nicht mehr spielberechtigt. Besteht bereits seit fünf Jahren eine Spielberechtigung für die aktuelle BSG, bleibt die Spielberechtigung für diese BSG erhalten.

4. Bildung von Spielgemeinschaften

BSGen können beim Spielausschuss beantragen, mit einer anderen BSG eine Spielgemeinschaft (SG) einzugehen. Für die Genehmigung reicht eine BSG einen schriftlichen Antrag zur Bildung einer Spielgemeinschaft bis spätestens zum Meldeschluss ein. Der gewählte Partner ist zu benennen, die schriftliche Zusage dieser Partner-BSG ist beizufügen.

Hierbei gilt folgendes Procedere:

- beide BSGen einer SG dürfen eine unbegrenzte Anzahl an Spielern melden
- beide betroffenen BSGen dürfen nur diese eine SG eingehen
- Damen und Herren können unterschiedliche SG eingehen

- Wird die SG aus zwei BSGen gebildet, die bisher eigenständig am Punktspielbetrieb teilgenommen haben, entscheidet die neue SG, welche der beiden möglichen Einstufungen sie übernehmen möchte.

Der Spelausschuss behält sich die Zustimmung zur Bildung einer Spielgemeinschaft ausdrücklich vor. Die bisher gültigen „Prüfkriterien zur Bildung von Spielgemeinschaften“ werden ausgesetzt und sind ab sofort ungültig.

5a. Meldegrundsatz

Jede BSG kann beliebig viele Damen bzw. Herrenmannschaften melden. Für jeden aufgestellten Spieler muss die BSG einen gültigen Spielerpass besitzen. Die Mannschaften müssen in der Reihenfolge der Leistungsstärke aufgestellt werden. Bei BSG mit mehreren Mannschaften gilt dieser Grundsatz über alle Mannschaften, d.h. alle Spieler/innen einer höheren Mannschaft stehen in der Spielstärke über denen der unteren Mannschaften. Sofern bei einer BSG völlig eigenständige Mannschaften existieren, sind diese nicht mit einer laufenden Mannschaftsnummer sondern mit entsprechender Namensgebung zu melden. Die Meldung hat so zu erfolgen, dass jede Mannschaft eigenständig unter Berücksichtigung aller erlassenen Regelungen mit voller Stärke spielfähig ist.

5b Spielberechtigung bei Wegfall einer Mannschaft

Wird im Laufe der Saison eine Mannschaft gestrichen und hat die BSG weitere Teams für den Punktspielbetrieb gemeldet, können diese Spieler ohne weitere Meldung in den höher eingestuft Teams dieser BSG eingesetzt werden. Es gilt die vor der Saison festgelegte und genehmigte Reihenfolge der Mannschaftsmeldung. Spieler können jedoch nicht in unteren Teams eingesetzt werden, wenn ein höher eingestuftes Team zurückgezogen wird. Ausnahme: Der Spieler hat nicht mehr als zwei Spiele in höheren Teams bestritten (Festspielregel).

6. Meldeform

Die Mannschaftsmeldungen sind elektronisch unter <http://www.brtzl.com/bsv/index.php?sw=meldung1> vorzunehmen. Zu diesem Zweck spiegelt der Spelausschuss die Mannschaftsaufstellung der Vorsaison in einem passwortgeschützten Bereich, wo die Spartenleiter die notwendigen Meldungen bearbeiten können. Für den Zugriff haben die Spartenleiter entsprechende Zugangsdaten erhalten. Die Hinweise im Handbuch „Mannschaftsmeldung Online“ sind zu beachten (http://www.brtzl.com/bsv/meldung/Web_Anleitung.pdf). Zu beachten ist, dass manuelle Meldungen nicht möglich sind. Neue BSGn nehmen bitte zunächst Kontakt mit dem Obmann auf, um die elektronischen Daten anzulegen (vgl. Kap. B Nummer 1).

Sollen im Zusammenhang mit der jährlichen Mannschaftsmeldung neue Spieler gemeldet werden, so ist der Spelausschuss per E-Mail darüber zu informieren. Der Spelausschuss veranlasst in der Folge die Aufnahme des Spielers in den elektronischen Bestand, so dass die BSG die Mannschaftsmeldung vornehmen kann. Abweichend hiervon gilt für das Nachmelden von Spielern in der laufenden Saison das Verfahren nach Kapitel 13.

Für jede Mannschaft ist ein Mannschaftsführer zu benennen. Für die vereinfachte Kommunikation ist mindestens eine Telefonnummer und eine E-Mail Adresse anzugeben, die auf der Website veröffentlicht werden. Hauptkommunikationsweg ist E-Mail. Ergänzend können weitere Telefonnummern und eine Faxnummer angegeben werden.

Es ist möglich, Damen in Herrenmannschaften zu melden. Dabei dürfen Damen sowohl in einer Damen- als auch in einer Herrenmannschaft gemeldet werden. Für den Spielbetrieb bei den Damen kann der Spielausschuss weitere Ausnahmen zulassen.

Es können beliebig viele Gastspieler einer BSG gemeldet werden, aber es dürfen bei den Damen nur eine Gastspielerin und bei den Herren maximal 2 Gastspieler pro Punktspiel eingesetzt werden. Gastspieler mit dem Status "GS-L" werden bei dieser Zählung nicht berücksichtigt.

Der Status „GS-L“ findet Anwendung, wenn bei den Herren für einen Gastspieler die Erteilung der Spielberechtigung für die BSG seit mindestens drei Jahren, bei den Damen seit einem Jahr besteht. Zusätzlich ist ggf. der Bogen "Nachweis Vereinsspieler für Status BS-FA" (vgl. Punkt 3) per E-Mail einzureichen. Das Formular ist elektronisch auszufüllen und per E-Mail an den Spielausschuss zu übermitteln.

7. Spielort, -tag und -zeit

Austragungsort, Spieltag und Spielzeit (Beginn des 1. Spiels) jeder Mannschaft sind online in der Mannschaftsmeldung anzugeben. Die Punktspiele sind an den Tagen Montag bis Freitag in der Zeit zwischen 17.30 und 21.00 Uhr durchzuführen, wobei genügend Courts bereitzustellen sind (pro Spiel 45 Minuten). Auf eine zügige Durchführung ist zu achten (parallele Courtbuchung).

Melden BSGen mehrere Mannschaften für die neue Serie, werden Terminüberschneidungen nur dann garantiert bei der Spielplanerstellung vom Spielausschuss vermieden, wenn maximal zwei Mannschaften mit gleichem Spieltag und -ort gemeldet werden. Andernfalls sind Überschneidungen möglich, die im Bedarfsfall von der betroffenen BSG ausgeräumt werden.

Alle noch betriebenen Spielorte laut Adressenliste 2009 / 2010 sind weiter gültig. Neue Spielorte sind vom Ausschuss zu genehmigen. Außerhalb Hamburgs liegende Center werden jedoch nur in begründeten Ausnahmen zugelassen.

8. Gruppeneinteilung / Spielsystem

Die Gruppeneinteilung wird zusammen mit dem Spielplan bekannt gegeben.

Damen:

Die Damenkonkurrenz wird in einer Staffel ausgetragen. Der exakte Modus wird in Abhängigkeit der Anzahl der gemeldeten Mannschaften vor Saisonstart festgelegt. Der Sieger ist Hamburger Betriebssportmeister 2011.

Herren:

Eine Staffel besteht im Grundsatz aus 13 Mannschaften, wobei in Abhängigkeit der Gesamtzahl aller gemeldeten Mannschaften hiervon abgewichen werden kann. Die Staffeln sind nach Spielstärken geordnet. Es wird einrundig gespielt. Andere Systeme sind möglich, wenn es für einen geregelten Spielbetrieb notwendig ist. Je Gruppe steigen grundsätzlich 3 Mannschaften auf und ab. Aufgrund der stetig abnehmenden Zahl an gemeldeten Mannschaften kann es zu Verschiebungen kommen (mehr Aufsteiger, weniger Absteiger). Die aus diesen Gründen getroffenen Entscheidungen des Spielausschusses sind verbindlich.

Bei den Herren qualifizieren sich die 4 besten Mannschaften aus der höchsten Spielklasse (Herren I) für die Play-Offs am Ende der Saison. Hier spielen zunächst im Halbfinale die erstplatzierte gegen die viertplatzierte und die zweitplatzierte gegen die drittplatzierte Mannschaft. Die Gewinner der beiden Halbfinalspiele bestreiten das Finale, der Sieger ist Hamburger Betriebssport-Mannschaftsmeister 2011. Mit der Mannschaftsmeldung geben die BSGen gleichzeitig das Einverständnis ab, bei der Qualifikation für die Play-Offs einen Kostenbeitrag an den Spielausschuss zu zahlen. Dieser beträgt derzeit 20.- € pro Team.

Maximal 2 Mannschaften einer BSG können in einer Staffel spielen. Diese „internen“ Begegnungen sind zur Vermeidung von Wettbewerbsverzerrungen in der Hinrunde zu absolvieren. Bei Verlegung dieses Spiels in die Rückrunde wird das Spiel als "nicht stattgefunden" gewertet und keine der beiden Mannschaften erhält Punkte!

9. Austragungsmodus

Ergänzend zur WOS sind folgende Punkte zu berücksichtigen:

- Die Regelung des § 17 Absatz 1 der WOS konkretisierend, ist der Ball OLIVER DYD (two yellow dots) seit der Saison 2008/2009 der offizielle Spielball der Sparte Squash im BSV Hamburg. Dieser ist ab der Saison 2009/2010 verbindlich zu nutzen. Andere Spielbälle sind nicht mehr zugelassen. Den Spielball bestimmt der Spielausschuss. Veränderungen werden vor einer neuen Spielzeit bis spätestens 15. August eines Jahres den Spartenleitern bekannt gegeben.
- Die Anfangszeiten gelten für alle Spieler einer Mannschaft, Ausnahmen sind rechtzeitig im voraus zwischen den Mannschaftsführern abzusprechen.
- Die Einspielzeit beträgt maximal 5 Minuten.
- Der Mannschaftsführer des Gastgebers übermittelt dem zuständigen Gruppenleiter den Spielbericht möglichst am Tag nach dem Spiel, spätestens jedoch innerhalb einer Woche.
- Kann ein Spiel trotz ausreichender Courtbuchungen durch die Heimmannschaft (vgl. Punkt 7) nicht beendet werden, so ist es zu einem anderen Zeitpunkt fortzusetzen.
- Wird das Spiel zu einem anderen Zeitpunkt fortgesetzt, so ist es innerhalb von 4 Wochen bei der Heimmannschaft mit der Wiederholung des abgebrochenen Satzes wieder aufzunehmen. Der Gastgeber schlägt dem Gast unter Berücksichtigung des Spielplanes drei Termine zur Auswahl vor, ein Termin ist zu akzeptieren. Der vorläufige Spielbericht ist ergänzt um den neuen Termin dem Gruppenleiter zu übermitteln. Dies gilt in der Folge auch für den endgültigen Spielbericht.

10. Zählweise in offiziellen Wettkämpfen (u.a. Mannschaftspunktspiele, Einzelmeisterschaften)

Punkt 10 steht unter dem Vorbehalt der Entscheidung des Spielausschusses, welche Zählweise ab Saison 2010 / 2011 angewendet wird, Entscheidung in Juni / 2010.

Den Ordnungen der internationalen Spielerorganisationen PSA bzw. WISPA sowie den Regelungen und Empfehlungen des Deutschen Squash Verbandes (DSQV) folgend, wird in allen offiziellen Wettkämpfen der Sparte Squash im Betriebssport nach dem sogenannten "Point-A-Rally-Scoring (PARS) " System gespielt. Das bedeutet, dass jeder Satz bis 11 Punkte gespielt wird. Dabei zählt jeder ausgespielte Punkt, unabhängig vom Aufschlagrecht.

Bei 10:10 gibt es einen Tie-Break, der mit 2 Punkten Vorsprung den Satzgewinn entscheidet. Dabei wird weitergezählt. Das erzielte Ergebnis ist im Spielbericht darzustellen (bspw. 14:12 oder 18:16).

ALTERNATIVEN A + B:

A:

Ab der Saison 2010/2011 werden Sätze in allen offiziellen Wettkämpfen der Sparte Squash im BSV Hamburg nach der „9-er Zählweise“ absolviert. Hierbei punktet nur der Aufschläger. Satzgewinner ist der Spieler, der zuerst neun Punkte erreicht und dabei mindestens zwei Punkte Vorsprung erzielt hat. Abweichend hiervon hat beim Spielstand von 8:8 der Rückschläger einmalig das Wahlrecht, den Satz bis „10“ zu verlängern. Nutzt er diese Möglichkeit nicht, endet der Satz mit dem nächsten erzielten Punkt. Nach einem 8:8 sind nur folgende Satzergebnisse möglich: 9-8; 10:8 oder 10:9.

B:

Zahlweise bis 15, jeder Punkt zählt.

11. Gruppenleiter

Für die Ergebnisauswertung und zur Unterstützung eines reibungslosen Ablaufs wird pro Staffel ein Gruppenleiter eingesetzt. Freiwillige Meldungen bitten wir in der Mannschaftsmeldung zu dokumentieren. Sollte für eine Staffel kein freiwilliger Gruppenleiter zur Verfügung stehen, bestimmt der Spielausschuss den Gruppenleiter. Dieser hat das Amt anzunehmen. Andernfalls kann die Mannschaft gestrichen werden.

Die Gruppenleiter erhalten rechtzeitig vor Saisonbeginn vom Spielausschuss eine Einweisung sowie den Zugriff auf die relevanten Informationen und Erfassungsmasken auf der Internetseite der Sparte Squash.

Der Gruppenleiter informiert die Mannschaftsführer „seiner“ Gruppe vor Saisonbeginn darüber, in welcher Form die Spielberichte an ihn einzureichen sind. Zudem wertet er alle Spielberichte seiner Gruppe aus und erfasst die Ergebnisse auf der Web-Site.

12. Meldeschluss

Meldeschluss ist am

09. Juli 2010

Zu diesem Zeitpunkt müssen alle relevanten Unterlagen dem Spielausschuss vollständig vorliegen. Dies betrifft a) die elektronische Mannschaftsmeldung in der im Handbuch „Mannschaftsmeldungen Online“ beschriebenen Form, b) Spielerpässe körperlich auf dem Postweg und c) ggf. weitere Formulare elektronisch per E-Mail. Dabei sind insbesondere die beschriebenen Arbeitsschritte bei Neumeldung von Spielern und Mannschaften bereits im Vorwege beim Spielausschuss einzuleiten, um die komplette Mannschaftsmeldung zum Meldeschluss abgeben zu können.

Vollständig bedeutet insbesondere:

- alle Felder im elektronischen Meldeformular und ggf. Zusatzbogen sind ausgefüllt
- Spielerpässe sind auf der RÜCKSEITE komplett ausgefüllt (d.h. Unterschrift vom Spartenleiter UND vom Vorstand der meldenden BSG ist zwingend erforderlich)
- Spielerpässe werden mit PASSBILD eingereicht, die Unterschrift des Spielers kann nachträglich erfolgen
- bei einem Wechsel der BSG ist ZWINGEND ein neuer Pass einzureichen

Bei verspäteter Abgabe besteht **kein** Anspruch auf Berücksichtigung für die neue Saison. Die Unterlagen sind bitte NICHT an die BSV-Geschäftsstelle sondern direkt an den Spelausschuss zu senden. Die Adresse wird den Spartenleitern per E-Mail mitgeteilt.

Die Möglichkeit, Mannschaftsaufstellungen nach der ersten Halbserie anzupassen, ist zugunsten des Nachmelden von Spielern eingestellt worden.

13. Nachmeldung von Spielern

Spieler können monatlich (erstmalig mit Wirkung zum 01.November, letztmalig zum 01. März einer Saison) nachgemeldet werden. Zu diesem Zweck ist zunächst eine E-Mail an den Spelausschuss mit folgendem Inhalt zu richten:

- BSG-Nr.
- BSG-Name
- Nachname des nachzumeldenden Spielers
- Vorname
- Pass-Nr.
- Nummer der Mannschaft für die gemeldet werden soll
- Position des Spielers
- Status

Liegt der BSG für diesen Spieler noch ein gültiger Spielerpass vor, bedarf es keiner weiteren Aktivitäten. Der Spelausschuss bestätigt die Änderung zeitnah und der Spieler ist ab dem nächst möglichen Zeitpunkt spielberechtigt.

Für neue Spieler ist die Spielberechtigung zu beantragen. Zu diesem Zweck ist ein Spielerpass auszufüllen und nach Erhalt der E-Mail Bestätigung an den Spelausschuss zu senden. Die E-Mail beinhaltet auch die relevante Adresse. Die Pässe müssen, wie unter Punkt 12 beschrieben, vollständig sein. Außerdem ist ein frankierter Briefumschlag ohne Adressierung beizufügen. Dieser wird für die Weiterleitung des Passes vom Spelausschuss an den Betriebssportverband benötigt.

Die elektronische Mannschaftsaufstellung wird durch den Spelausschuss rechtzeitig zum Zeitpunkt der Spielberechtigung aktualisiert, wenn alle Unterlagen vollständig vorliegen und der Spieler in der Datei des BSV erfasst wurde. Die Erteilung der Spielberechtigung zum Beginn des Folgemonats ist nur garantiert, wenn die Unterlagen bis spätestens zum 15. des laufenden Monats beim Spelausschuss vorliegen. Die Verantwortung für Verzögerungen liegt bei der beantragenden BSG (bspw. unvollständige Pässe, Versand der Unterlagen direkt an die Geschäftsstelle des BSV etc.).

Pro Saison kann jeder Spieler nur für eine BSG startberechtigt sein. Insofern sind solche Wechsel nur zum Saisonende möglich. Maßgebend für die Ermittlung des 3-Jahres Zeitraums für Gastspieler bleiben hingegen der 01.01. bzw. der 01.08. eines Jahres (z.B. Erteilung der Spielberechtigung zum 01.11.2008 - Status GS-L zum 01.01.2012, spielberechtigt ab 01.02.2009 - GS-L ab 01.08.2012). Diese Berechnung gilt auch für ggf. andere mögliche Fristen.

Im Downloadbereich steht eine Muster E-Mail zur Verfügung.

14. Spielplan

Der Spielplan enthält die fest angesetzten verbindlichen Spieltermine. Verlegungen sind auf unabwendbare Sachzwänge zu beschränken und nicht als taktisches Mittel zu verwenden.

Die Verlegung eines Spieltermins ist nur bei Einverständnis beider betroffenen BSGen möglich. Die Verlegung ist dem Gruppenleiter schriftlich vor dem angesetzten Spieltermin **unter Benennung eines Ausweichtermins** mitzuteilen. **Sogenannte „offene“ Terminverschiebungen sind zu vermeiden. Das die Verlegung beantragende Team hat diese formellen Vorgaben einzuhalten. Andernfalls wird das Spiel für den Gegner gewertet.**

Die Heimmannschaft ist verpflichtet zu prüfen, ob der Spielplan und die Rahmendaten wie Spieltermin, Anfangszeit oder Spielort korrekt abgebildet wurden. Dies hat zeitnah nach Veröffentlichung des Spielplans zu geschehen, spätestens bis eine Woche vor dem ersten Spieltag (2010: 20.09.) Sollte ein Fehler festgestellt werden, meldet die Heimmannschaft dies dem Spielausschuss sowie der gegnerischen Mannschaft. Unterbleibt die Meldung und das Spiel findet allein deswegen nicht statt, verliert die Heimmannschaft diese Begegnung „zu Null“ (0 Spiele und 0 Sätze).

Spielverlegungen über den letzten Spieltag hinaus sind ohne Ausnahme nicht zulässig. Letzter Spieltag ist Mittwoch, der 31. März 2011.

Der Spielplan wird gemäß der in Abschnitt C – Terminübersicht –genannten Termine veröffentlicht. Den Spielplan per E-Mail erhalten die Spartenleiter und Mannschaftsführer.

C Terminübersicht

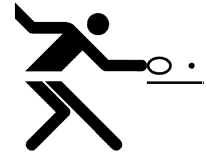
Meldeschluss	09. Juli 2010
Versand Vorabspielplan	09. August 2010
Spielplanveröffentlichung	20. August 2010 (per E-Mail)
Spielplanveröffentlichung	03. September 2010 (per Vmbl)
Erster Spieltag	20. September 2010
Letzter Spieltag	31. März 2011
EINZELMEISTERSCHAFTEN	09. April 2011
Herren Play-Offs	15. April 2011

Spielausschuss Squash

Hamburg, den 03.05.2010

Links:

- Erläuterungen zur Spalte "Kategorie" der Mannschaftsmeldungen
<http://www.brtzl.com/bsv/index.php?sw=kategorie>
- Vordruck "Nachweis Vereinsspieler für Status BS-FA"
http://www.brtzl.com/bsv/orga/bs_fam.xls
- Mustermail "Nachmeldung von Spielern"
<http://www.brtzl.com/bsv/index.php?sw=downloads>



Spielausschuss Tischtennis

www.tischtennis.bsv-hamburg.de

Redaktionsschluss: 4. Mai 2010

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde!

1. Abschlusstabellen der Punktspielsaison 2009/2010 und Urkunden

Die Abschlusstabellen werden demnächst im Internet veröffentlicht. Erforderliche Änderungen bitte sofort mit dem zuständigen Staffelleiter klären.

Wir gratulieren dem

Hamburger Mannschaftsmeister 2010 *Hochbahn 1.* und den 19 Staffelsiegern.

Die Staffelsieger-/ bzw. Klassenmeister-Urkunden können Sie wegen der bis zum 07.05.2010 auszutragenden Klassenmeisterschaften erst ab dem 01.06.2010 beim BSV abholen.

2. Pokalwettbewerbe 2009/2010

Die Ergebnisse der Endspiele am 27.04.2010:

Mixed:	Otto Hamburg 2.M	- Dt. Telekom / Letzt.Heller 1.M	10: 4
NICHT-Vereinsspieler/innen	Dt. Telekom / Letzt.Heller 1.NV	- Signal Iduna 1.NV	10: 9
mit Vereinsspieler/innen	Hamburger Gerichte 1.V	- HSU Uni Bundeswehr	10: 6

Die Urkunden für die Dritten können Sie ab dem 10. Mai beim BSV, Geschäftsstelle, Wendenstr. 120 abholen.

3. 9. Deutsche Betriebssportmeisterschaften im Tischtennis am 28. und 29. August 2010 in Wuppertal

Für die 9. DBM im Tischtennis können alle Unterlagen (Ausschreibung, Meldevordrucke) aus dem Internet unserer Homepage herunter geladen werden.

www.tischtennis.bsv-hamburg.de

Meldeschluss ist der 10. Juli 2010

4. Damen-Einstufungs-Liste

Als **Anlage 1** erhalten Sie eine neue **Damen-Einstufungsliste**. Sie gilt vom 01.09.2010 bis 31.08.2011. Eine Änderung der jeweiligen Einstufung ist während dieser Zeit nicht möglich. Deshalb prüfen Sie bitte, ob die Angaben zu den Damen Ihrer BSG richtig sind.

Änderungswünsche schicken Sie bitte bis zum 25.05.2010 an norbert.conradi@hamburg.de.

5. Herren-Einstufungs-Liste

Als **Anlage 2** erhalten Sie eine neue **Herren-Einstufungsliste**. Sie gilt vom 01.09.2010 bis 31.08.2011. Eine Änderung der jeweiligen Einstufung ist während dieser Zeit nicht möglich. Deshalb prüfen Sie bitte, ob die Angaben zu den Herren Ihrer BSG richtig sind.

Änderungswünsche schicken Sie bitte bis zum 25.05.2010 an juergen.gerhard@hanse.net.

6. Vordrucke Mannschaftsmeldungen für Punkt- und Pokalspiele

Als **Anlagen 3 bis 6** erhalten Sie die Vordrucke für die Mannschaftsmeldungen zu den Punkt- und Pokalspielen. Sie müssen sorgfältig ausgefüllt **am 17.08.2010 beim BSV** vorliegen.

Beachten Sie bitte, dass wir Ihre Mannschaftsmeldungen **zweifach** benötigen.

Beim Ausfüllen der Mannschaftsmeldung beachten Sie bitte die Hinweise auf der **Anlage 4**.

7. Klassenmeisterschaften 2010

Für die Endspiele der Klassenmeisterschaften haben sich folgende Mannschaften qualifiziert:

03.05.-07.05.2010 **Endspiele:**

KM-A1-A2	03.05.	18:30	HSU Uni Bundeswehr 1.	- SG A.Springer/RCS 1.	
KM-B3/2-4/1	04.05.	18:00	Vattenfall SV 1.	- Still 1.	
KM-C3/2-4/1	29.04.	18:00	Dt. Telekom / Letzter Heller 4.	- Signal Iduna / AltKK 2.	
KM-D3/2-D1	27.04.	18:00	B.A.T Hamburg 1.	- DAK 2.	
KM-E3/2-E1	04.05.	19:00	Tchibo 2.	- Gruner + Jahr 3.	
KM-F3/2-F1	06.05.	19:00	Post SV Bergedorf 2.	- HH Port Authority 2.	

8. Terminplanung 2010**SpA VM Sonstiges Aufgaben**

	03.05.-07.05.	Endspiele der Klassenmeisterschaften
	07.05.(5)	Vordrucke Mannschaftsmeldung; Damen- und Herren-Einstufungs-Liste
	08.05.	Norddeutsches Städte-TT-Turnier in Berlin (Auswahlmannschaften)
26.05.		Staffeln einteilen; Auf- und Abstiegsregelung; Arbeitsanleitung ...
	28.05.	Redaktionsschluss „Sport im Betrieb Nr. 2“: Nordd.-Städte-TT-Turnier, Einzelmeisterschaften
	29.05.	„Tag des Betriebssports“ in Hamburg
	04.06.(6)	Arbeitsverteilung im SpA; Mannschafts-Ehrentafel; Pokalteilnehmer; Staffeleinteilung; Auf-/Abstiegsregelung;
	02.07.(7)	Paarungen für 1/32- und 1/16-Pokal-Finale und Vorrunden Mixed-Pokal
(23.07.)	10.07.	Meldeschluss Dt. Betriebssport-Meisterschaften in Wuppertal
	06.08.(8)	Spielpläne fertigen Spielpläne; Arbeitsanleitung für Mannschaftsführer; Ausschreibung Mixed-Turnier
	13.08.	<u>Punkt- und Pokal-Mannschafts-Meldungen beim BSV</u>
	27.08.	Redaktionsschluss „Sport im Betrieb Nr. 3“
	28./29.08.	Dt. Betriebssport-Meisterschaften im Tischtennis in Wuppertal
	06.09.-10.09.	Pokal-1/16-Finale und 1.Vorrunde Mixed-Pokal
	03.09.(9)	Auszug aus den Internationalen Tischtennisregeln; Hinweise zu Spielverlegungen
	13.09.-22.12.	neun Punktspielwochen der Hinserie (einschließlich Nachholspiele)
	24.09.	Meldeschluss Mixed-Turnier
	01.10.(10)	Teilnehmer Mixed-Turnier
29.10.		Redaktionsschluss „Sport im Betrieb Nr. 4“
	30.10.	Arbeitstagung der Norddeutschen TT-Verbände in Hamburg
13.11.		Lufthansa-Mixed-Turnier

Mit sportlichen Grüßen
Jürgen Nibbe, Obmann



Damen-Einstufungs-Liste

gültig vom 01.09.2010 bis 31.08.2011

Name, Vorname	Pass-Nr.	Einstufung	Name, Vorname	Pass-Nr.	Einstufung
BSG Airbus (53207)			BSG Bez.Amt Harburg (51222)		
Baues, Leonora	027891	B *)	Fiedler, Judith	020362	D *)
Dreier, Stefanie	027903	C *)	Rudloff, Ilka	026553	B *)
Henke, Anika	027900	B *)	BSG Bez.Amt Wandsbek (51221)		
BSG Alton.Ki.Krankenh. (51009)			Bröker, Luise	018365	F
Alexander, Kirsten	027000	D *)	BSG Blau-Weiß-Rot (51813)		
Burmester, Sabine	026995	D *)	Brunßen, Gisela	016223	E
Senkpiel, Erika	022803	D *)	Goer, Stefanie	022937	A *)
BSG Allianz (55404)			Gottwald, Ingrid	022828	E
Janz, Anke	026725	D	Schwarz, Kerstin	018720	C *)
BSG Axel Springer (51224)			Tödter, Maike	026817	C *)
Brückner, Karin	028192	B *)	BSG Colgate-Palmolive (51403)		
Hytrek, Andrea	028190	B *)	Kurz, Heidemarie	013309	G
Kümmritz, Jessica	026891	B *)	BSG Commerzbank (51405)		
Schlüter, Stefanie	028191	D *)	Erfkamp, Melanie	027100	B
BSG BAT Hamburg (51202)			Reith, Julia	026270	D *)
Becker, Marlene	014566	?	BSG Condor (51406)		
Berger, Ulrike	026321	E	Dördelmann, Claudia	027286	H
Ehmann, Annegret	014559	D *)	Knudsen, Tanja	027348	H
Gretemann, Andrea	024558	D *)	König, Barbara	027615	D *)
Marthiensen, Natalie	026317	D	Napp, Karin	027614	D *)
Moloisch, Ursula	026325	F	Urban, Nicole	024096	H
Thomsen, Gudrun	021392	E	BSG DAK (51602)		
BSG Baubehörde (51209)			Butzek, Juliane	027599	E *)
Delfs, Bettina	026021	H *)	Dahme, Sandra	027663	C *)
Schröder, Silvia	024748	G	BSG DESY (51611)		
BSG Behrens (51212)			Bargen, Nicole von	025704	E
Brüggmann, Renate	014639	D *)	BSG Deutsche Bank (51613)		
BSG Beiersdorf (51213)			Hinkeldey, Britta	017763	F
Finckler, Marion	011314	F	Langemann, Bianca	027136	D *)
Gronau, Annette	026619	B *)	Meyer, Elisabeth	024615	F
Herberz, Ilka	026624	A *)	Warburg, Maja	011491	F
BSG Berufsförderungswerk (51253)			Wulf, Doris	021053	D *)
Seiz, Bettina	025121	E	BSG Deutsche Telekom (52000)		
Szczepaniak, Barbara	027723	F	Burmeister, Annegret	011528	F
Zimpel, Birgitt	027721	E *)	Döhler, Brigitte	024955	C
BSG Bez.Amt Eimsbüttel (51219)			Laß, Nam Joo	017998	F
Chow, Jailjon	024838	E	BSG Deutscher Ring (51618)		
Eggert, Angelika	024046	E	Carstensen, Alexandra	027425	C *)
Harms, Christine	023924	D *)	Hilger, Edith	015942	F *)
			Wille, Regina	025151	F



Damen-Einstufungs-Liste

gültig vom 01.09.2010 bis 31.08.2011

Name, Vorname	Pass-Nr.	Einstufung	Name, Vorname	Pass-Nr.	Einstufung
BSG Edeka (51801)			BSG Generali (55212)		
Cordes, Kirsten	024863	E	Frese, Reni	024684	H
Engel, Angela	026998	I	Hnida, Romana	028072	F
Löding, Sonja	026006	C *)	Nettelbeck, Astrid	028071	D *)
Wehrend, Kerstin	024865	B			
BSG E.ON Hanse (52433)			BSG Germanischer Lloyd (52203)		
Gradowski, Isabella von	026542	D	Nölke-Menzel, Susanne	023112	E
Schmoock, Sigrid	027859	F	Nordbruch, Nicole	027737	F
Trachtenbrodt, Rhonda	026541	D	Otelea, Irina	027730	C
			Schäfer, Jeanette	027733	F
			Straube, Jasmin	027734	F
			Tan, Jie Fang	026403	G
			Witt, Claudia	027127	E
BSG Eppendorf (51809)			BSG Hamburger Gerichte (52405)		
Friedl, Barbara	027024	G	Haensel, Andrea	026705	D *)
Homann, Jana-Nele	027023	G	Pauly, Karin	016481	E
Lühmann, Ines	027384	D *)	Reichardt-Pospischill, M.	008611	E *)
Mündel, Nicole	025563	? *)	Schlösser-Malkowski, S.	018587	E
Raasch, Erika	020030	? *)			
Schulz, Marlen	027171	G			
BSG ERGO Sports HH (52408)			BSG Hamburg Port Authority (51211)		
Dönch, Elke	023754	C *)	Lanz, Cornelia	020903	C *)
Heger, Sabine	023585	A *)			
Kathe, Silke	021098	D *)			
Klement, Silke	018536	F			
Lang, Manuela	023591	A *)			
Lentsch, Karin	023586	B *)			
Müller, Ines	024482	C *)			
Rühmann, Marlis	013641	G			
Wallenstein, Karin	014027	F			
BSG Ethicon (51814)			BSG Hapag Lloyd (52424)		
Engelmann, Brigitte	020957	C	Hütter, Beatrix	026221	G
Hillmann, Sonja	025528	B *)	Kloft, Gudrun	026217	D *)
Pommerenck, Ellen	027254	D *)			
Schubert, Kersten	015252	? *)			
Sommerfeld, Bärbel	011023	? *)			
Wagner, Angela	023138	C *)			
BSG Eurogate (51816)			BSG Hauni (52429)		
Kochansky, Gaby	027383	B *)	Ehlers, Ingrid	019407	C
Schön, Birgit	021424	C *)			
Sievers, Heike	027267	C *)			
BSG Feuerwehr (52002)			BSG Hochbahn (52441)		
Engel, Angela	024732	A *)	Behrens, Marianne	025948	H
			Behrens, Raglin	028195	H
			Bielfeldt, Ingrid	027885	D *)
			Bruchlos, Michaela	022356	A *)
			Dammann, Sylvia	011718	H
			Graubmann, Sabine	024461	B
			Gusenda, Martina	028194	G
			Lossin, Martina	027886	B *)
			Militzer, Anne	027331	D *)
			Militzer, Sabrina	027329	D *)
			Rinne, Renate	018029	G
			Sperling, Ulrike	027773	H
			Swiech, Monika	028052	B *)
BSG Finanzbehörde (52007)					
Gebauer, Ulrike	027514	F			
Hofmann, Christel	026920	D			



Damen-Einstufungs-Liste

gültig vom 01.09.2010 bis 31.08.2011

Name, Vorname	Pass-Nr.	Einstufung	Name, Vorname	Pass-Nr.	Einstufung
BSG Holsten-Brauerei (52445)			BSG Otto Hamburg (53609)		
Esins, Kristin	027199	A *)	Blinkmann, Rena	025791	E *)
Heinrich, Britta	025979	E	Böttcher, Sandra	023613	B *)
Jansen, Carola	025977	H	Garraway, Gesine	018219	C *)
BSG Hörmittelberatung (52450)			Hartmann, Stefanie	026460	C *)
Krieger, Cornelia	014933	H	Ihde, Wencke	027045	E *)
BSG Hoyer (52452)			Kahl, Christine	025798	E *)
Engler, Marlen	026985	G	Ladiges, Ingrid	015870	E *)
BSG HSU Uni Bw HH (52444)			Laß, Bonita	027048	C *)
Schumacher, Barbara	028070	D	Ludwig, Bettina	023962	B *)
BSG HVB-Club Hamburg (55204)			Meier, Silke	025796	C *)
Wagner, Heike	027588	E *)	Remus, Karin	020945	D
BSG Jungheinrich (51019)			Wondra, Monika	023970	D
Brandt, Monika	021738	E *)	BSG Personalamt (53808)		
Naß, Karin	017971	F *)	Gennrich, Elke	023879	C *)
Schramm, Barbara	024019	?	Grönsfeld, Marion	021648	C *)
BSG Justizbehörde (52613)			Heger, Petra	021642	C *)
Zessin, Onke	023845	G	Jahn-Pinke, Britta	023523	C *)
BSG Kaufm.Krankenkasse (52800)			Möckel, Karen	028026	C *)
Henne, Gisela	023911	E *)	Stange, Christiane	019323	C *)
Reuther-Henne, Monika	022619	D *)	Thöl, Marion	023520	C *)
BSG Lufthansa SV (53016)			BSG Pinguin (53812)		
Albers, Heidi	024789	A *)	Arendt, Elisabeth	023451	C *)
Anstatt, Angela	024799	D	Cantore, Kerstin	26926	E *)
Cords, Jin Sook	020014	S *)	BSG Post SV Bergedorf (53821)		
Dallmeier-Tießen, Anja	027213	A *)	Detlef, Maike	027288	F
Dorow, Margrit	012430	F	Möhl, Eike	025823	F
Eisenhauer, Susanne	027640	D *)	BSG Postamt 74 (53829)		
Gerhard, Inga	024784	D *)	Gerves, Birgit	025094	D
Gerloff-Röpke, Anke	026166	D	Gruhne, Edith	019515	D
Guericke, Sigrid	015136	B *)	Schütte, Helga	012532	D
Hanke, Margot	026176	E	BSG RCS (52832)		
Kankowski, Petra	024549	A *)	Mersiowsky, Christine	026790	A *)
Klünter, Birgit	027149	H	BSG Ross (52451)		
Lange, Marga	017581	G	Siegelberg, Gunda	013228	E
Petersen, Christiane	018127	E	BSG Rot-Gelb Hamburg (54014)		
Reckling, Ingrid	016841	E	Abts, Silke	027574	B *)
Reckling, Nicole	024971	G	Schreyer, Petra	020127	D *)
Schröder, Sabine	008620	G	Traumüller, Edith	027989	F
BSG Nordd. Affinerie (53405)			BSG Rot-Weiß 72 (54017)		
Ingwersen, Hildegund	013808	C *)	Nützmann, Barbara	015594	F



Damen-Einstufungs-Liste

gültig vom 01.09.2010 bis 31.08.2011

Name, Vorname	Pass-Nr.	Einstufung	Name, Vorname	Pass-Nr.	Einstufung
BSG Rot-Weiß Bülau (54019)			BSG Tchibo (54801)		
Hant, Aleen	027647	F	Gorling, Brigitte	008526	H
BSG Sasolwax (55200)			Herz, Annemarie	024027	G
Schmidt, Ingrid	023674	D *)	Linnemann, Bärbel	016136	G
BSG Sharp (54232)			Sonnemann, Erika	010371	G
Braun, Gabi	027227	A *)	BSG Techn.Krankenkasse (54802)		
BSG SV Signal Iduna (52601)			Pann, Elke	025370	F *)
Murrer, Katja	027240	F	Vater, Antje	027065	B *)
Schumacher, Susanne	020883	F	BSG TT-Schule Faden (52009)		
Toeber, Gunild	019737	F	Faden, Katja	026770	C *)
Wallendszus, Gabriele	021550	H	Schmidt, Kerstin	027178	C *)
BSG Sozialbehörde (54212)			BSG Vattenfall SV (52440)		
Rohde, Monika	022357	D	Holzgrefe, Sigrid	023782	E
BSG Stadtw.Norderstedt (54610)			Niehus, Ulrike	023527	C
Molatta, Ina	025654	A *)	BSG Vermessungsamt (55205)		
BSG Stahlwerke (54602)			Burtscher, Hilde	017816	E *)
Bading, Helga	016084	G	BSG Vierk Assekuranz (54033)		
BSG Surface Specialties (54003)			Scheppelmann-Müller, B.	026730	C
Vierth, Britta	024433	D *)	BSG Zoll (55602)		
			Schwarz, Jutta	024135	A *)
			Thobaben, Birgit	026335	F
			Zeyn, Beate	026330	A *)

*) Vereinsspielerinnen

? Ein Fragezeichen bei der Einstufung bedeutet, dass dem Spelausschuss keine oder nur wenige Informationen (insbesondere Spielergebnisse) vorlagen. Wir bitten den jeweiligen Spartenleiter, sich mit dem Spelausschuss TT in Verbindung zu setzen, anderenfalls gilt als Einstufung die Spielstärke S.

gez. Norbert Conradi



Herren-Einstufungs-Liste

für die Pokal-Wettbewerbe, die Einzelmeisterschaften, das Lufthansa-Mixed-Turnier und für den Tag des Betriebssports

In den Ausschreibungen für die Pokal-Wettbewerbe (Ziffer 3.4), die Einzelmeisterschaften (Ziffer 9), das Lufthansa-Mixed-Turnier (Ziffer 9) und den Tag des Betriebssports in Hamburg hat sich der Spelausschuss vorbehalten, besonders spielstarke Sportler höher einzustufen.

Die nachstehende Einstufung gilt vom 01.09.2010 bis zum 31.08.2011

Es ist die unterste Einstufung! Eine **höhere** Einstufung durch die Mannschaftsmeldung für die Punktspiele beim BSV oder im Verein **hat Vorrang** (auch nach einer Ummeldung zur zweiten Halbserie). Aufgrund der Platzierungen bei den Einzelmeisterschaften sowie Erfolgen bei den anderen Wettbewerben werden folgende Herren eingestuft:

Name, Vorname	BSG	Einstufung 01.09.2010 bis 31.08.2011	Ergebnis EM 2010	Ergebnis EM 2009	Einstufung durch SpATT
Bätjer, Hans-Peter	Airbus	VC		VC, 4.	
Franz, Helmut	B A T	D			X
Moloisch, Jürgen	B A T	C			X
Vogel, Roderich	B A T	D			X
Krenning, Volker	Bez.A. Wandsbek	E		E,3.	
Körmer, Christian	Blau-Weiß-Rot	A	A,1.	A, 1.	
Schönenberger, Volker	Blau-Weiß-Rot	A		A, 2.	
Brusch, Mathias	D A K	C		D, 1.	
Groot, Ferry	D A K	neu: A	B,2.		
Simanowsky, Marc	D A K	neu: C	D,2.		
Haßlinger, Jens	Deutsche Bank	A	A,2.		
Dorowski, Henry	Deutsche Telekom	VB		VC, 1.	
Janssen, Michael	Deutsche Telekom	VA			X
Lüssow, Jens	Deutsche Telekom	A		A, 3.	
Mocker, Lutz	Deutsche Telekom	VA	VA,2.	VA, 4.	
Ihme, Kurt	ERGO sports	VB		VB, 4.	
Müller, Andreas	ERGO sports	VB		VC, 2.	
Pike, Andrew	ERGO sports	neu: D	E, 2.		
Sildatke, Norbert	ERGO sports	D	D,4.	D, 3.	
Vieweger, Uwe	ERGO sports	B		C, 2.	
Ahlers, Michael	Feuerwehr	VA		VB, 2.	
Steenbuck, Dirk	Flughafen	VB		VB, 3.	
Busse, Constantin	Generali Versicherungen	VB	VB,3.		
Conradi, Norbert	Generali Versicherungen	C			X
Wiese, Axel	Generali Versicherungen	VB	VB,4.		
Arnold, Jürgen	Gruner + Jahr	A			X
Platte, Stefan	Hamburger Gerichte	VA	VA,3.	VA,3.	
Ude, Mathias	Hamburger Gerichte	A	A,4.	B, 1.	
Winchenbach, Hans	Hamburger Gerichte	neu: A	B,1.	E, 1.	
Schröder, Thomas	Hamburg Port Authority	neu: D	E,1.		
Kont, Klaus-Peter	Hapag-Lloyd	B	B,3.		
Bastron, Dieter	Hochbahn	D		D,4.	
Ebell, Bernd	Hochbahn	VB			X
Ghanaati, Hormos	Hochbahn	VA			X
Stech, Thomas	Hochbahn	A			X
Safarvandy, Samy	Hochbahn	E		E, 3.	
Güntscho, Klaus	Hörmittelberatung	C		C, 3.	


**Betriebssportverband Hamburg
 Spielausschuss Tischtennis (SpATT)**

Stand: 02.05.2010

Name, Vorname	BSG	Einstufung 01.09.2010 bis 31.08.2011	Ergebnis EM 2010	Ergebnis EM 2009	Einstufung durch SpATT
Döbbeke, Jürgen	Holstenbrauerei	E	E,3.		
Klein, Rüdiger	HVB-Club Hamburg	neu: B	C,1..		
Gez, Richard	Lufthansa SV	VA		VA,2.	
Reckling, André	Lufthansa SV	A	A,3.	A,3.	
Richmann, Alwin	Lufthansa SV	B		B,3.	
Schild, Nico	Lufthansa SV	VA	VA,1.		
Maack, Jürgen	Postamt 2	VB			X
Fakimi	Postamt 74	VB			X
Jähmig, Benni	Postamt 74	VB			X
Gutbrodt, Thomas	Postamt 74	E		E,4.	
Schwerdtfeger, Rolf-Dieter	Postamt 74	C		D,2.	
Svoboda, Stefan	Postamt 74	VB			X
Harms, Lothar	Rapid/Rot-Weiß	neu: C	D,1.		
Marcussen, Jens	Rot-Weiß Bülow	D		E,2.	
Sander, Ernst-Ulrich	Sharp	E			X
Jacobs, Norbert	Siemens	E	E,4.		
Morschek, Thomas	Signal Iduna	B		B,4.	
Stamm, Volker	Signal Iduna	D	D,3.		
Grünert, Thomas	Stadtwerke Norderstedt	VB			X
Golinsky, Michael	Stahlwerke	neu: VA	VB,1.		
Di Gaudio, Vincenzo	Steinway & Sons	VC	VC,3.		
Attarchy, Seyed	Tchibo	B		C,1.	
Kiera, Arne	Tchibo	neu: B	B,4.+ C,3.		
Neumaier, Peter	Tchibo	C	C,4.		
Müller, Christoph	UNI Bundeswehr	neu: VB	VC,1.		
Schumann, Thomas	UNI Bundeswehr	VA	VA,4.	VB,1.	
Warnstedt, Maik	UNI Bundeswehr	neu: VA	VB,2.		
Weiß, David	UNI Bundeswehr	neu: VB	VC,2.		
Decker, Wolfgang	Vattenfall SV	VC	VC,4.		
Gundlach, Holger	Vattenfall SV	VC			X
Jaeger, Ernst-Adolf	Vattenfall SV	A		B,2.	
Hädrich, Klaus	E.C.H. Will	neu: B	C,2.		
Möller-Lentvogt, Jens	Zoll	VA			X
Rother, Rainer	Zoll	VB			X
Witthaus, Holger	Zoll	VA			X

gez. Jürgen Gerhard

Mannschaftsmeldung der Sparte Tischtennis

1./2. Halbserie 2010/2011 ** Änderung

Termin beim BSV: 13.08.2010
zweifach einreichen!!

Anlage 3
 zu den Verbandsmitteilungen
 vom 07.05.2010

BSG . Mannschaft, BSG-Nr.: 5

Ersatz (*)	Nr. Name, Vorname	Pass- Nr.	Betriebsangehörige/r: JA: auch angeben Vater / Tochter / usw. NEIN: Bei welcher Firma tätig? Fusion mit? Gastspieler/in seit wann? Spielgemeinschaft? Bei Gastspieler/in u. Vereinsspieler/in Geburtsjahr angeben!	SG	Spielberechtigung im DTTB: (sofern Regional-, Ober-, HH-Liga oder 1.Landesliga HH (bzw. vergleichbar) ist für Spieler/innen eine Erklärung zur HAUPT-Beschäftigung abzugeben – siehe unten!) JA: welcher Verein? Spielklasse/Land (HH/SH)
	1		ja		nein
	2		ja		nein
	3		ja		nein
	4		ja		nein
	5		ja		nein
	6		ja		nein
	7		ja		nein
	8		ja		nein
	9		ja		nein
	10		ja		nein
	11		ja		nein
	12		ja		nein
	13		ja		nein
	14		ja		nein

*) Sofern letzte Mannschaft: Ersatz aus der vorletzten Mannschaft mit Angabe deren Staffel und Platz der Spielstärke nach auführen

Bei Spielgemeinschaften (SG) die jeweilige BSG mit einer Kennziffer angeben: BSG

BSG

Ich erkläre, dass nur Spieler/innen gemeldet sind, die alle Voraussetzungen der Ordnung für die Spielberechtigung erfüllen und für die ein Spielerpass vorliegt.
 Die Mannschaft ist der Spielstärke nach aufgestellt. Für den/die Spieler/in besteht ein Hauptbeschäftigungsverhältnis in unserer Firma.

Datum:

Spartenleiter/in: Name, Telefon, UNTERSCHRIFT

Mannschaftsführer/in: Name, Telefon,

Staffel:

Genehmigt: 1-

Genehmigt: 1-

** Änderung Halbserie: NEU/AUSCH bei lfd. Nr.

Wenn NEU: Passantrag siehe Anlage folgt

Datum Spielausschuss Tischtennis

Datum Spartenleiter/in UNTERSCHRIFT

Datum

Datum Spielausschuss Tischtennis



Hinweise zum Ausfüllen der Mannschaftsmeldung

Beachten Sie beim Ausfüllen Ihrer Mannschaftsmeldung bitte die nachstehenden Hinweise auf der Grundlage der am 31.03.2010 vom BSV-Verbandstag veränderten "Ordnung für die Spielberechtigung".

Eintragung in der
Mannschaftsmeldung
Betriebsangehörige/r:

Betriebsangehörige bzw. ihnen Gleichgestellte sind:

Mitarbeiter/innen in einem HAUPT-Beschäftigungsverhältnis zur Firma / dem Konzern, bei der die BSG besteht	ja
Rentner/in bzw. Pensionär/in der Firma / Behörde	ja, Rentner/in
Ehegatte des/der Betriebsangehörigen	ja, Ehegatte
Kind, Stiefkind, Adoptivkind, Enkel des/der Betriebsangehörigen	ja, Sohn/Tochter
Eltern des/der Betriebsangehörigen	ja, Vater/Mutter
Geschwister des/der Betriebsangehörigen	ja, Bruder/Schwester
Lebenspartner/in des/der Betriebsangehörigen	ja, Partner/in

genehmigte Fusion mit einer anderen Firma	nein, Fusion mit
---	------------------------

<p>Betriebsangehörige, deren Firmenteil aus dem Konzern ausgegliedert wird, werden mit sofortiger Wirkung zu Gastspielern / Gastspielerinnen. Sie behalten jedoch ihre Spielberechtigung, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> - zwischen der Erteilung der Spielberechtigung und der Ausgliederung mindestens 1 Jahr liegt - und die BSG des neuen Betriebes dem schriftlich zustimmt. 	<p>nein, Mitglied seit (Jahr angeben)</p>
--	--

<p>Auf dem Ordentlichen Verbandstag am 23.03.2004 wurde beschlossen, dass die Ordnung für die Spielberechtigung bezüglich Doppelspieler/innen dahingehend geändert wird, dass betriebsfremde Doppelspieler/innen ab dem 40. Lebensjahr als Gastspieler/in am Spielbetrieb teilnehmen können. Sie erhalten die Spielberechtigung nicht, wenn sie in einem Hauptarbeits- oder Hauptbeschäftigungsverhältnis zu einem Betrieb stehen, in dessen BSG dieselbe Sportart im BSV betrieben wird.</p>	<p>nein, Firma, geb. (Firma und Geburtsjahr angeben)</p>
---	---

Bei Spielgemeinschaften bitte bei den Spieler/innen die jeweilige BSG mit einer Kennziffer angeben

Machen Sie bitte die Spielerinnen in der Mannschaftsmeldung durch den Zusatz "Frau" kenntlich, damit wir deren Ergebnisse für die Damen-Einstufungs-Liste auswerten können.

Mannschaftsmeldung der Sparte Tischtennis

P O K A L 2 0 1 0 / 2 0 1 1

Termin beim BSV: 13.08.2010
zweifach einreichen!!

Anlage 5
zu den Verbandsmitteilungen
vom 07.05.2010

BSG

NV

ausschließlich Betriebssportler/innen
ohne Spielberechtigung im Verein *)

V

Mit Vereinssportler/innen *) = bitte ankreuzen

BSG -Nr.: **5**

Nr.	Name, Vorname	Pass-Nr.	Eingruppie- rung gemäß Spielklasse Vergleichs-T. Eingrupp-L.	Punktspiel- Staffel 2009/10 2010/11	Betriebsangehörige/r: JA: auch angeben Vater/Tochter/ usw. NEIN: bei welcher Firma tätig? Fusion mit? Gastspieler/in seit wann? Bei Gastspiel. u. Vereinsspiel. Geburtsjahr ang..	SG	Spielberechtigung im DTTB
1					ja		nein
2					ja		nein
3					ja		nein
4					ja		nein
5					ja		nein
6					ja		nein
7					ja		nein
8					ja		nein
9					ja		nein
10					ja		nein
11					ja		nein
12					ja		nein
13					ja		nein
14					ja		nein

Bei Spielgemeinschaften (SG) jeweilige BSG mit einer Kennziffer angeben: 1 BSG

2 BSG

Ich erkläre, dass die Reihenfolge mit der/den Mannschaftsmeldung/en zu Beginn der 1. Halbserie übereinstimmt und für jede/n Spieler/in ein Spielerpass vorliegt. Mir ist bewusst, dass die Mannschaftsmeldung nach dem 03.09.2010 nicht mehr geändert werden darf.

Datum:

Spartenleiter/in: Name, Telefon, Fax, U N T E R S C H R I F T

Mannschaftsführer/in: Name, Telefon, Fax

Genehmigt: 1-

Die Spieler/innen sind nur spielberechtigt, wenn sie es auch zu den parallel stattfindenden

Datum **Spielausschuss Tischtennis**

Punktspielen wären. Eine gesonderte Prüfung erfolgt im Pokal nicht.

**Mannschaftsmeldung der Sparte Tischtennis
Mixed - POKAL 2010/2011**

**Termin beim BSV: 13.08.2010
zweifach einreichen!!**

**Anlage 6
zu den Verbandsmitteilungen
vom 04.05.2010**

BSG . M BSG Nr.: **5**

Nr. Name, Vorname	Pass-Nr.	Einstufung gem. Einstufungs-Liste 2010	Betriebsangehörige/r: JA: auch angeben Vater / Tochter / usw. NEIN: bei welcher Firma tätig? Fusion mit? Gastspieler/in seit wann? Bei Gastspiel- und Vereinsspiel. Geburtsjahr ang.		SG	Spielberechtigung im DTTB: JA: welcher Verein? Spielklasse/Land?
			Ein- stu- fung	Punktspiel- Staffel 2009/ 2010/ 2011		
Damen						
D1			ja			nein
D2			ja			nein
D3			ja			nein
D4			ja			nein
D5			ja			nein
Herren						
H1			ja			nein
H2			ja			nein
H3			ja			nein
H4			ja			nein
H5			ja			nein

Bei Spielgemeinschaften (SG) die jeweilige BSG mit einer Kennziffer angeben: BSG BSG

Ich erkläre, dass die Reihenfolge mit der/den Mannschaftsmeldung/en zu Beginn der 1. Halbserie übereinstimmt und für jede/n Spieler/in ein Spieler-Pass vorliegt. Mir ist bewusst, dass die Mannschaftsmeldung nach dem 03.09.2010 nicht mehr geändert werden darf.

Datum: _____
Spartenleiter/in: Name, Telefon, Fax, U N T E R S C H R I F T Mannschaftsführer/in: Name, Telefon, Fax

Genehmigt: D1 - D und H1 - H Die Spieler/innen sind nur spielberechtigt, wenn sie es auch zu den parallel stattfindenden Punktspielen wären. Eine gesonderte Prüfung erfolgt im Pokal nicht.

Datum Spelausschuss Tischtennis



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Ansprechpartner

Ronald Hahn Obmann	ronald.hahn@bsv-triathlon.de 0173 60 87 84 3
Susann Hübert Stellver. Obmann (-frau©) / Verantwortlich Schwimmen	susann.huebert@bsv-triathlon.de 040 6909 1821
Rüdiger Spijker Pressewart	ruediger.spijker@bsv-triathlon.de 0170 47 56 13 9
Ines Kersten Verantwortlich Rad	ines.kersten@bsv-triathlon.de 0178 28 51 90 9
Christian Hering Online Redaktion/Verantwortlich Laufen	christian.hering@bsv-triathlon.de 040 8557 2021
Dirk Manke Wettkampfbeauftragter / Meisterschaften	dirk.manke@bsv-triathlon.de 040 6397 5544

Inhaltsverzeichnis

Ansprechpartner	1
Inhaltsverzeichnis	1
Das Ende der Sparte Triathlon.....	1
BSV Triathlon - Helferaufruf 2010.....	2
EINLADUNG ZUM 2. SWIM & RUN	3
Last Call - 2. Hamburger BSV Sprint Duathlon.....	6
Last Call - 1. Barmstedt Triathlon	6
Last Call - 3. Hachede Triathlon Geesthacht.....	6
Leistungsdiagnostik für Triathleten	7
BSV Wettkämpfe/Meisterschaften – Übersicht 2010	7
Schwimmen	8
Laufen.....	8
Radfahren.....	10
Ausschreibung - 2. Hamburger BSV Sprint Duathlon	12

Das Ende der Sparte Triathlon...

...ist absehbar! Und so dramatisch wie es klingt, ist es auch!?! Mit schon klar, dass beim Lesen dieser Zeilen die alten „BSV-Haudegen“ mit wissendem Lächeln den Kopf schütteln und sagen: „Die sind noch jung, die werden es noch lernen; das war schon immer so!“. Aber ich bin ja bekanntermaßen nicht unbedingt ein Fan von angestaubten *Traditionen*. Deshalb orakel ich des Ende meiner Sparte mal für den Oktober diesen Jahres...

...der Hintergrund: **Wir können nicht alles alleine machen!**

Die Anzahl unserer Mitglieder und die Meldungen zu den Meisterschaften und Wettkämpfen zeigen, dass die Triathleten das Angebot des BSV Hamburg im



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Bereich Triathlon gerne annehmen. Wir, der Ausschuss der Sparte, organisieren das auch gerne für Euch sind aber auch auf die Hilfe der BSGn angewiesen!!!

Für alle Meisterschaften und insbesondere für die selbst organisierten Wettkämpfe, benötigen wir Leute die helfen! In den letzten Jahren sind wir dann immer mit Kindern, Oma/Opa, Hund und Katze angereist und haben es immer noch so gerade hinbekommen. Wir haben sogar in unsere Sportordnung einen Passus eingefügt, der eine einfache und gerechte Regelung beschreibt, wie Helfer von den BSGn zu stellen sind.

Bei unserem ersten Helferaufruf 2010 haben sich dann wieder nur die BSGn gemeldet, die uns ohnehin schon immer unterstützt haben (An Euch und Eure Leute noch mal danke dafür)!

Die meisten anderen haben den Aufruf schlicht überhört oder ggf. nicht bekommen...

...deshalb findet Ihr nachfolgend noch einmal unseren Helferaufruf für 2010. Bei dem derzeitigen Stand der Mitglieder müsste nach unserem System, jeder Triathlet nur alle 5 Jahre einmal helfen! Ich denke das ist nicht zu viel verlangt.

Also geht bitte noch mal in Euch, damit ich nicht im Oktober der Letzte bin, der das Licht ausmacht.

Das ist keine Drohung: Keine Helfer = Keine Meisterschaften = Sparte überflüssig!

Ronald Hahn

BSV Triathlon - Helferaufruf 2010

Es werden für folgende Termine Helfer von Euren BSGen benötigt:

Datum	Veranstaltung	Helfer
29.05.10	City Nord Sport - Radstrecke	10
30.05.10	City Nord Sport - Sprint-Duathlon	10
04.07.10	Barmstedt Triathlon	15
29.08.10	Inseltriathlon Ratzeburg	8

Anbei findet Ihr eine Excel-Tabelle (<http://www.bsv-triathlon.de/lager/helfer2010.xls>), in der die zu stellenden Helfer pro BSG genau aufgeschlüsselt sind (erstes Blatt "**Helferaufruf**", gelbe Spalte).

Die **Spartenleiter** der BSGen werden gebeten, Namen, Email-Adressen und Wunschtermine der Helfer in das zweite Blatt „**Helfer-Meldeliste**“ einzutragen.

Die Excel-Datei (<http://www.bsv-triathlon.de/lager/helfer2010.xls>) bitte bis **ASAP** ausgefüllt an dirk.manke@bsv-triathlon.de zurückschicken.



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Wir versuchen, die Wunschtermine möglichst zu berücksichtigen, können das aber nicht in jedem Fall garantieren!

Danke an die BSGn, die ihre Helfer sofort zurück gemeldet habe!

Vielen Dank für Eure Mitarbeit!

Euer BSV Triathlon Ausschuss

EINLADUNG ZUM 2. SWIM & RUN

am 25.Juni 2010 BSV-Hamburg Triathlon-Sparte

Veranstalter:

BSV-Triathlon-Sparte im Zusammenarbeit mit Elbe-Sport e.V. Wedel.

Ort:

Wedel/Holstein, Badebucht (Am Freibad 1) sowie Schulauer Straße (gegenüber Elbestation)

Wettbewerb:

500m Schwimmen und 10 km Laufen

Das Ergebnis wird durch die Addition der Platzziffern der beiden Wettbewerbe ermittelt.

Durchführung:

Ab 17.00 Uhr findet das Schwimmen in mehreren Startgruppen über 500m statt (im Schwimmbecken der Wedeler Badebucht, 3 Bahnen durch Leinen getrennt, Wassertemperatur ca. 28°C, keine Neoprenanzüge).

Um 19:30 Uhr startet der Wedeler Deichlauf über 10 km. Dies ist ein Laufwettbewerb im Rahmen der Sommerlaufserie der BSV-Sparte Leichtathletik.

STARTBERECHTIGT:

Startberechtigt sind alle Aktive des BSV, die im Besitz eines gültigen BSV-Startpasses sind.

Gäste außerhalb des Betriebssportes sind willkommen, werden aber in der Pokalwertung nicht berücksichtigt.

Es stehen maximal 60 Startplätze zur Verfügung. Der Startplatz wird verbindlich nach Eingang des Startgeldes auf dem unten genannten Konto vergeben.

MELDUNGEN:

Bis Dienstag, den 22. Juni 2010 online unter <http://www.bsv-triathlon.de/> oder schriftlich mit der beigefügten Meldebogen bis Mittwoch, den 16.06.2010 an:



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Susann Hübert, Auweide 29, 22880 Wedel, Tel. 04103/88993

BSV-Sportler mit Leichtathletik-Startpass können sich über ihren Spartenleiter über das Online-Meldeportal „Athleticon“ unter <http://www.bsvhh.de/> melden. Für die Einteilung der Schwimm-Gruppen ist bei der Anmeldung die erwartete 500m Zeit anzugeben. Die Einteilung der Gruppen wird im Internet veröffentlicht.

STARTGELD:

7,00 € / + 3,00 € Aufgeld für Nachmeldung am Veranstaltungstag.

Das Startgeld beinhaltet den Schwimm- und Lauf-Start und damit auch die Teilnahme am Wedeler Deichlauf. Teilnehmer, die für die gesamte Sommerlaufserie gemeldet sind, zahlen für den Schwimmstart 3,50 € bzw. 5,00 € bei Nachmeldung.

Das Startgeld ist bis zum Meldeschluss zu überweisen an Elbe-Sport e.V., Konto-Nr. 71328080, bei der VR Bank Pinneberg, BLZ 221 914 05, Verwendungszweck „SWIM&RUN 2010, Name, Vorname“.

Wertung:

Es gibt eine Gesamtwertung weiblich und männlich sowie eine Altersklassenwertung. Die Platzziffern der beiden Wettbewerbe werden addiert und daraus das Ergebnis ermittelt. Bei gleichen Platzziffern werden die erzielten Zeiten addiert und der Teilnehmer mit der geringeren Zeit wird besser platziert.

Auszeichnungen : Pokale für die Plätze 1-3 der Gesamtwertung, Urkunden (auf Anforderung).

Startnummern:

Es gelten die Startnummern der Sommersaison 2010 der BSV-Sparte Leichtathletik. Wer noch keine Startnummer aufgrund einer Teilnahme an vorangegangenen Bahnsportfesten oder Sommerläufen hat, erhält die Startnummer vor Ort.

Allgemeines:

Umkleide- und Duschkmöglichkeiten stehen in der Badebucht sowie in begrenzter Zahl an der Schulauer Strasse zur Verfügung.

Der Veranstalter, Ausrichter übernimmt keinerlei Haftung bei Unfällen und Diebstählen aller Art.

Bei Nichtantreten oder Ausfall der Veranstaltung durch höhere Gewalt besteht kein Anrecht auf Rückerstattung des Startgeldes.

Parken: In der Umgebung stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Der Veranstalter bittet so zu parken, dass der allgemeine Verkehr nicht behindert wird.

Susann Hübert



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Meldebogen für den 2. SWIM&RUN in Wedel am 25.06.2010

Vorname:			
Name:			
Straße/Nr.:			
PLZ:			
Ort:			
E-Mailadresse:			
Geschlecht:	<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> weiblich
Jahrgang:			
500m-Schwimmzeit [min:sec]:			
BSG:			
BSV-Sparte:			
BSV-Pass Nr:			

Das Startgeld von 7 € habe ich am _____ überwiesen.

(Unterschrift)

Elbe-Sport e.V.

Name der Bank: VR Bank Pinneberg

Konto-Nr.: 71328080

BLZ: 221 914 05

Zweck: SWIM&RUN 2010, Name, Vorname

(bitte unbedingt so angeben!)

Bitte senden Sie diese Meldung an:

Susann Hübert

Auweide 29

22880 Wedel

Wir wünschen allen Sportlern und Sportlerinnen einen tollen und fairen Wettkampf.
Der Ausschuss der Triathlon Sparte



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Last Call - 2. Hamburger BSV Sprint Duathlon

Es sind nur noch einige wenige Startplätze für den beliebten Duathlon zu haben. Wer also auf einer der schnellsten Radstrecken in Hamburg einmal starten oder den Duathlon einmal kennenlernen möchte, der sollte sich schnell noch einen der letzten begehrten Startplätze sichern.

Der Duathlon wird Rahmen der City Nord Sport Tage vom 28. bis 30. Mai, am Sonntag den 30. Mai 2010 ausgetragen. Weitere Einzelheiten auf der unten genannten Homepage.

Die Ausschreibung, die Anmeldung und die Meldeliste findet ihr unter: www.sprint-duathlon.de. Für BSGn besteht die Möglichkeit einer Sammelanmeldung.

Ronald Hahn

Last Call - 1. Barmstedt Triathlon

Wer will noch dabei sein wenn Geschichte geschrieben wird?

Auch beim **1. Barmstedt Triathlon** mit den **1. Hamburger Mannschaftsmeisterschaften** und den **7. BSV Meisterschaften** auf der Sprintdistanz sind nur noch wenige Startplätze zu haben. Also noch schnell anmelden und den historischen Moment miterleben!

Aktuelles und Infos, die Ausschreibung sowie die Meldeliste, findet ihr unter: www.barmstedt-triathlon.de.

Ronald Hahn

Last Call - 3. Hachede Triathlon Geesthacht

Auch bei der dritten Auflage des Hachede Triathlon in Geesthacht, mit den 3. BSV Meisterschaften auf der Olympischen Distanz, gehen die freien Startplätze dem Ende entgegen. Wer in der südlichsten Ecke von Schleswig-Holstein starten möchte, sollte jetzt zuschlagen!

Aktuelles und Infos, die Ausschreibung sowie die Meldeliste, findet ihr unter: www.hachede-triathlon.de



Leistungsdiagnostik für Triathleten

Die JES – Bewegungsschmiede, hat ein Angebot speziell für Triathleten zusammengestellt. Weitere Informationen zu dem Angebot findet ihr hier: <http://www.bsv-triathlon.de/lager/jes-angebot.pdf>.

Ronald Hahn

BSV Wettkämpfe/Meisterschaften – Übersicht 2010

Hier nun die vollständige Übersicht zu den BSV Meisterschaften 2010.

3. Betriebssportmeisterschaften Duathlon des BSV Hamburg

Veranstaltung: **25. RUN + BIKE in Hemdingen**

Termin: 2. Mai 2010

Info: http://www.quickbo-run.de/run_bike.php

Ergebnisse: http://www.quickbo-run.de/listen/ergebnisse_run_2010.pdf

2. Hamburger BSV Sprint Duathlon

Veranstaltung: **City Nord Sport Tage 2010**

Termin: 30. Mai 2010

Anmeldung: ab 01.03.2010

Info: www.sprint-duathlon.de

Meldeliste: http://www.bsv-triathlon.de/lager/meldeliste_sprintduathlon.pdf

3. Betriebssportmeisterschaften Olympische Distanz des BSV Hamburg

Veranstaltung: **3. Hachede Triathlon in Geesthacht**

Termin: 13. Juni 2010

Anmeldung: ab 15.01.2010

Info: www.hachede-triathlon.de

Meldeliste: http://www.edv-fischer-wolfgang.de/index.php?option=com_wrapper&view=wrapper&Itemid=62

7. Betriebssportmeisterschaften Sprintdistanz des BSV Hamburg

Veranstaltung: **1. Barmstedt Triathlon**

Termin: 4. Juli 2010

Anmeldung: ab 15.03.2010

Info: www.barmstedt-triathlon.de

Meldeliste: <http://www.barmstedt-triathlon.de/content/meldeliste.html>

2. SWIM&RUN des BSV in Wedel

Veranstaltung: **Wedeler Deichlauf**

Termin: 25. Juni 2010

Anmeldung: ab 10.05.2010

Info: www.bsv-triathlon.de



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Meldeliste: -

3. Betriebssportmeisterschaften Langdistanz des BSV Hamburg

Veranstaltung: **Ostseeman in Glücksburg**

Termin: 01. August 2009

Anmeldung: Ist ausgebucht!

Info: www.ostseeman.de

Meldeliste: www.stgk.info

3. Betriebssportmeisterschaften Mitteldistanz des BSV Hamburg

Veranstaltung: **26. Inseltriathlon in Ratzeburg**

Termin: 29. August 2010

Anmeldung: Ist ausgebucht!

Info: www.inseltriathlon.de

Meldeliste: www.stgk.info

Ronald Hahn

Schwimmen

Wie ihr schon dem letzten VMB entnehmen konntet, stehen den BSV Triathleten die folgenden Schwimmzeiten zur Verfügung:

Hallenbad Wandsbek

(<http://www.hamburg-web.de/guide/schwimmbad/Hallenbad-Wandsbek>)

Ansprechpartner: Susann Hübert (susann.huebert@bsv-triathlon.de)

Training: jeden Dienstag um 20:00 Uhr, auf 3 Bahnen

Hallenbad Blankenese

(<http://www.hamburg-web.de/guide/schwimmbad/Hallenbad-Blankenese>)

Ansprechpartner: Christian Hering (christian.hering@bsv-triathlon.de)

Training: jeden Dienstag um 20:50 Uhr, auf 1 Bahn

(immer am letzten Dienstag des Monats fällt das Training aus!)

Das Training steht allen BSV HH Triathleten offen. Wer Interesse hat kommt einfach vorbei oder meldet sich bei: susann.huebert@bsv-triathlon.de

Susann Hübert

Laufen

Ein Lauftraining selbst können wir nicht organisieren. Wir möchten aber versuchen zwischen den Triathleten und Trainingsgruppen zu vermitteln.

Fon 04358 23 24 16 (ab 18 Uhr)

Fax 04358 23 24 17

Mobil 0173 60 87 84 3

www.bsv-triathlon.de
info@bsv-triathlon.de

Seite 8



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Wenn ihr eine Trainingsgruppe seid, bei der auch Gäste stets willkommen sind, sendet eure Trainingszeiten und Kontaktdaten an: christian.hering@bsv-triathlon.de. Wir werden euer Angebot dann auf unsere Homepage veröffentlichen.

Bei den nachfolgend aufgeführten Laufftreffs der BSGn, sind Triathleten und andere Gäste ausdrücklich willkommen.

Laufftreffs:

BSG Germanischer Lloyd

Montag, Mittwoch, Freitag: 17:05 Uhr

Treffpunkt: GL (beim Pförtner), Steinhöft 9, z.Zt. zwei Gruppen: 6 - 7,5 km und 7,5 - 12 km, Baumwall entlang des Hafens (6 km), Planten un Bloomen (6 - 7,5 km), Außenalster (12 km) je nach Teilnehmern

Kontakt: Johann Taferner

BSG TÜV NORD - Lauf ABC

Dienstags: 19.30 - 20.30 Uhr

Treffpunkt: Laufbahn Simrockstraße

Zu- oder Absage erbeten an: christian.hering@bsv-triathlon.de oder chering@tuev-nord.de

BSG Bacardi

Dienstag: 17:30 Uhr

Treffpunkt: Eingang Jahnkampfbahn, Stadtpark, 5,3 km – 10,6 km, 5:30 - 6:00 km/min, auf den Langsamsten wird geachtet, das gemeinsame Laufen steht im Vordergrund

Kontakt: Peter Henke, Tanja Hein, Ulli Krastev

BSG NDR

Dienstag: 18:00 Uhr

Treffpunkt: Jahnkampfbahn, nach Aussage von Birger Schröder relativ gemütlich

Kontakt: Birger Schröder

BSG PLG (Nur im Sommer! – Siehe Homepage!)

Dienstag: 18:00 Uhr

Treffpunkt: Hammer Park, PLG Freilufttraining

Kontakt: www.kuddl-voss.de

BSG PLG (Nur im Winter! – Siehe Homepage!)

Dienstag: 18:00 Uhr

Treffpunkt: Eingang Jahnkampfbahn, Stadtpark

Kontakt: www.kuddl-voss.de

BSG Roadrunners Norderstedt

Fon 04358 23 24 16 (ab 18 Uhr)

Fax 04358 23 24 17

Mobil 0173 60 87 84 3

www.bsv-triathlon.de
info@bsv-triathlon.de

Seite 9



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Mittwoch, 16:30 Uhr

Treffpunkt: Norderstedt

Kontakt: Ingo Wagener

BSG BA Eimsbüttel

Mittwoch: 17:30 Uhr

Treffpunkt: Jahnkampfbahn, vor Umkleidehaus, ca. 10km im Stadtpark, zwei Gruppen (6:3min/km und 5:2min/km)

Kontakt: Klaus Hormann

BSG NDR

Mittwoch: 18:45 Uhr

Treffpunkt: Eilbek, Wandsbeker Chaussee 177, gemischte Laufgruppe von Anfänger bis Marathon, Ausdauergruppe läuft 13 km, bei jedem Wetter außer Glatteis. Ohne An- oder Abmeldung

Kontakt: Peter Kellermann

LG Niendorf

Mittwoch (Sommer): 18:45 Uhr

Samstag (Winter): 15:00 Uhr

Treffpunkt: Niendorfer Gehege, verschiedene Gruppen

Kontakt: www.lg-niendorf.de

BSG Bacardi

Donnerstag: 17:30 Uhr

Treffpunkt: Eingang Jahnkampfbahn, Stadtpark, 5,3 km – 10,6 km, 5:30 - 6:00 km/min, auf den Langsamsten wird geachtet, das gemeinsame Laufen steht im Vordergrund

Kontakt: Peter Henke, Tanja Hein, Ulli Krastev,

PLG Lauftreff (Nur im Sommer! – Siehe Homepage!)

Donnerstag: 18:00 Uhr

Treffpunkt: Niendorfer Gehege/Bondenwald

Kontakt: www.kuddl-voss.de

Christian Hering

Radfahren

Für das Radtraining (zurzeit sitzen ja alle auf ihrer Rolle!) gilt das gleiche wie für das Laufen.

Wenn ihr eine Trainingsgruppe seid, bei der auch Gäste stets willkommen sind, sendet eure Trainingszeiten und Kontaktdaten an: ines.kersten@bsv-triathlon.de.

Wir werden euer Angebot dann auf unsere Homepage veröffentlichen.

Fon 04358 23 24 16 (ab 18 Uhr)

Fax 04358 23 24 17

Mobil 0173 60 87 84 3

www.bsv-triathlon.de
info@bsv-triathlon.de

Seite 10



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Radtraining:

BSG TÜV NORD - (ab 2.4. / fällt bei sehr nasser Witterung aus)

Gefahren werden zwischen 50-100km im Westen von Hamburg

Donnerstags: 16.00 Uhr

Treffpunkt: TÜV NORD, Große Bahnstr. 31

Zu- oder Absage erbeten an: christian.hering@bsv-triathlon.de oder chering@tuev-nord.de

BSG NDR - Am 1. April

Gemäßigtes Tempo zu Beginn der Saison (ca. 25 km/h), kürzere Strecken (ca. 50 - 55 km), ev. Teilung in zwei Gruppen. Wir trainieren auch wieder zusammen mit der BSG HASPA.

Mittwochs, 17.30 Uhr (April) und 18.00 Uhr (ab Mai)

Start: Landesfeuerwehrschule in Moorfleet, Bredowstraße.

Abfahrt der HASPA-Fahrer, zu der sich auch NDRler gesellen können, eine halbe Stunde vorher ab HASPA-Gebäude in der Eiffestraße. Treffpunkt Garagenausfahrt im Normannenweg. Günstig für die, die aus der Innenstadt kommen.

Wahrscheinlich wird Christian Bruder sein Ellerbeck-Training am **2. April** wieder anbieten.

Donnerstags, 17.30 Uhr (April) und 18.00 Uhr (ab Mai)

Start: Rugenbergener Mühlenweg 1, Hermann-Löns-Schule in Ellerbek.

Fragen zu diesen Trainingseinheiten bitte an ines.kersten@bsv-triathlon.de.

BSG Philips LG (Philips Healthcare)

Gemeinsam werden regelmäßig sportliche Touren um die **50 bis 80 Kilometer** gefahren. Die Betonung liegt jedoch auf „Sport“, denn im Durchschnitt werden Geschwindigkeiten um die **28 km/h** gefahren. Wer sich dem gewachsen fühlt oder sogar gerne Führungsarbeit leisten möchte, ist jederzeit gerne willkommen. Bei entsprechend großer Beteiligung starten wir auch in zwei Gruppen, so dass die Geschwindigkeit und Strecke noch besser an die jeweiligen Mitfahrer angepasst werden kann.

Die Gruppe trifft sich **2x wöchentlich (Di. u. Do. um Punkt 17:30Uhr)** ab Ostern und mindestens bis zu den Cyclastics. Treffpunkt nach Absprache ist das **Philips Werkstor in der Röntgenstraße 24**. Fragen und Anmeldungen bitte an: [Jürgen Scholz](mailto:Jürgen.Scholz). Es wird am Tag vorher bekannt gegeben, ob die Ausfahrt stattfindet.

Radtreff der LG Niendorf

Anfang **April bis Mitte September** starten wir jeden **Donnerstag um 18:15 Uhr** und **Sonntags nach Absprache** am Parkplatz im Sachsenweg (Niendorf Nord)

Infos: www.lg-niendorf.de

Ines Kersten



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Ausschreibung - 2. Hamburger BSV Sprint Duathlon

Im Rahmen der **City Nord Sport Tage** findet am

Sonntag, den 30. Mai 2010 der
2. Hamburger BSV Sprint Duathlon statt.

Nach dem großen Erfolg des 1. Hamburger BSV Sprint Duathlon 2009, laden wir in 2010 nun zur 2. Auflage ein. Wir haben einige Veränderungen an dem Wettkampf vorgenommen um ihn noch attraktiver zu gestalten. So wird es nun eine **professionelle Zeitnahme** mit Zwischenzeiten geben, sowie einen **neuen Start/Zielbereich** der näher am Geschehen liegt. Der Duathlon fällt auch nicht mehr mit dem 10 km Crosslauf auf denselben Tag und das Teilnehmerfeld wurde auf **150 Starter** erweitert. Zu guter Letzt habe wir für 2010 **Sonne** bestellt.

Anders als bei den BSV Meisterschaften ist für diesen Duathlon **kein BSV Startpass erforderlich** und auch **Gäste sind herzlich willkommen**.

Gelaufen wird innerhalb der City Nord auf gut ausgebauten Gehwegen. Gefahren wird auf einem flachen und schnellen Straßenrundkurs in der City Nord.

Durch die Distanz von **3,3 km Laufen – 20 km Rad – 3,3, km Laufen**, eignet sich die Strecke auch gut für alle diejenigen, die den Duathlon einmal kennenlernen möchten.

- Veranstalter:** Betriebssportverband Hamburg e.V. / GIG Nord GmbH
- Strecken:** 3,3 km (1 Runde) – 20 km (8 Runden) – 3,3 km (1 Runde)
- Start/Ziel:** City Nord Park (Jahnring/Überseering)
- Zeitmessung:** Holger Ribbeck - www.wetzstopp.de
- Startzeiten:** **Start 09:00** Uhr (Wechselzone ab 07:00 Uhr geöffnet)
- Startgeld:** 12,00 Euro, Nachmeldungen* 15,00 Euro
(Teilnehmerlimit 150 Sportler!)
- Meldungen:** Online ab dem 1. März 2010 unter: www.bsv-triathlon.de.
(Meldungen per Post bitte nur im Ausnahmefall an:
BSV Hamburg, Wendenstraße 120, 20537 HH)



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Konto: Das Startgeld bitte bis zum 17. Mai 2010 auf das folgende Konto überweisen:

Betriebssportverband Hamburg e.V.

Name der Bank: HASPA

Konto-Nr.: 1244/122105

BLZ: 20050550

Zweck: Duathlon, Name, Vorname

(bitte unbedingt so angeben!)

Ehrungen: Jeder Sportler erhält eine Teilnahme Medaille, die ersten 3 Frauen/3 Männer erhalten einen Pokal

Urkunden: Eine Urkunde für jeden Teilnehmer ist Online unter www.onlineurkunde.wetzstopp.de erhältlich

Ergebnisse: Vorläufige Ergebnisse am Wettkampftag unter www.wetzstopp.de. Die finalen Ergebnislisten findet Ihr dann unter: www.bsv-triathlon.de

*Nachmeldungen am Veranstaltungstag bis maximal 1 Stunde vor Start möglich, wenn das Teilnehmerlimit noch nicht erreicht ist!



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Anmeldung 2. Hamburger BSV Sprint Duathlon am 30. Mai 2010

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
m	w	Jahrgang		

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Name, Vorname

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Straße und Hausnummer

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

PLZ und Ort

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Name des Vereins oder der BSG

Das Startgeld von 12 € habe ich am _____ überwiesen. _____
(Unterschrift)

Betriebssportverband Hamburg e.V.

Name der Bank: HASPA

Konto-Nr.: 1244/122105

BLZ: 20050550

Zweck: Duathlon, Name, Vorname

(bitte unbedingt so angeben!)

Bitte senden Sie diese Meldung an:

BSV Hamburg

Wendenstraße 120

20537 Hamburg

Wir wünschen allen Sportlern und Sportlerinnen einen tollen und fairen Wettkampf.

Der Ausschuss der Triathlon Sparte



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Wettkampfregeeln 2. Hamburger BSV Sprint Duathlon

Wie bei allen Wettkämpfen steht auch beim 2. Hamburger BSV Sprint Duathlon Fairplay an erster Stelle. Vielleicht sogar etwas mehr als sonst, da hier erfahrene Athleten mit Sportlern zusammentreffen, die den Sport einmal kennenlernen möchten.

Alle Teilnehmer sind verpflichtet sich an die nachfolgend aufgeführten Wettkampfregeeln zu halten. Insbesondere beim Radfahren geht es um die eigene Sicherheit und die Sicherheit der Anderen.

Zeitplan

Sonnabend 29. Mai 2010

- **13:00 – 15:00 Uhr** Ausgabe der Startnummern (bei der Wechselzone)
- **13:00 – 15:00 Uhr** Nachmeldungen im begrenzten Umfang möglich*

Sonntag 30. Mai 2010

- ab **07:00 Uhr** Ausgabe der Startnummern (bei der Wechselzone)
- ab **07:00 Uhr** Wechselzone geöffnet
- bis **08:00 Uhr** Nachmeldungen im begrenzten Umfang möglich*
- **08:45 Uhr** Wettkampfbesprechung (Beim Start, Pflicht für alle Teilnehmer!)
- **09:00 Uhr Start zum 2. Hamburger BSV Sprintduathlon**
- ca. **11:15 Uhr** Siegerehrung
- bis **12:15 Uhr** müssen alle Fahrräder aus der Wechselzone abgeholt werden!

(*wenn das Teilnehmerlimit nicht vorher erreicht wird!)

Allgemeines

- **Start ist um 09:00 Uhr**
- Den Anweisungen der Ordnungskräfte ist Folge zu leisten
- Das Tragen von Oberbekleidung ist Pflicht
- Die Startnummer ist beim Laufen gut sichtbar auf der Vorderseite zu tragen, beim Radfahren hinten (Startnummernband!)
- Es gibt zwei Startnummern: eine Große für den Sportler und eine kleine für das Rad
- **Das Rad wird nur im Tausch gegen die Startnummer ausgehändigt!**



BSV Hamburg e.V. – Sparte Triathlon

Laufen

- Gelaufen wird am Anfang und am Ende je 1 Runde von 3,3 km
- Spikes sind nicht zugelassen (!)
- Die Strecke führt durch City Nord und durch den Stadtpark, wechselnde Untergründe, Pflaster und gute Sandwege

Radfahren

- Gefahren werden 8 Runden von 2,5 km (20 km, links herum, gegen den Uhrzeiger)
- Das Rad muss in einem technisch einwandfreien Zustand sein (Kontrolle!)
- Das Tragen eines zugelassenen Fahrradhelmes ist Pflicht (Kontrolle!)
- Windschattenfahren ist verboten

Wechselzone

- Die Wechselzone ist ab 07:00 Uhr geöffnet
- Das Rad muss in der Wechselzone bis zu dem Markierungen geschoben werden
- Der Helm muss so lange geschlossen bleiben, bis das Rad abgestellt ist
- Bitte legt in der Wechselzone nur die Dinge ab, die Ihr wirklich benötigt!

Zeitnahme

- Es erfolgt eine Zeitnahme mit Zwischenzeiten über Transponder
- Die Transponder werden mit den Startunterlagen ausgegeben
- Die Transponder müssen am Handgelenk getragen werden (am besten Rechts!)
- Die Zeitmessung erfolgt beim betreten und Verlassen der Wechselzone sowie beim Zieleinlauf
- Die Transponder werden direkt nach dem Zieleinlauf zurückgeben
- Wird ein Transponder nicht zurückgeben, stellen wir diesen mit 20 Euro in Rechnung

Hinweise

- Die Siegerehrung erfolgt um ca. 11:15 Uhr
- Geehrt werden die ersten drei Männer und Frauen
- Die Ergebnisliste findet ihr unter www.bsv-triathlon.de
- Bis 12:15 Uhr müssen alle Fahrräder aus der Wechselzone abgeholt werden!
- Das Rad wird nur im Tausch gegen die Startnummer ausgegeben!

Wir wünschen allen Teilnehmern einen erfolgreichen Wettkampf.

Der Triathlon Ausschuss